6. Jahrgang. — Nr. 18

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert von ber "United Preg".)

Intand.

Die Ginkommensteuervorlage.

Washington, D. C., 22. Jan. Heute wurde die neue Einkommensteuer-Bor-lage, wie sie von den demokratischen Mitgliedern des Ausschusses für Mittel und Bege gutgeheißen worden war, dem vollen Ausschusse unterbreitet. Die Berlesung dauerte so lange, daß sich der Ausschuß vertagte, ehe dieselbe beendet

Die Borlage soll mit dem ersten Zanuar 1895 in Kraft treten. Sie bekimmt eine Steuer von 2 Prozent auf
alle Einkommen von Bürgern der Ver.
Staaten (auch wenn sie im Ausland
weilen) von jeder Art Eigenthum, Miethe, Zinsen, Dividenden oder Gehältern
in der Höhe von \$4000 und darüber.
Anderweitig bezahlte nationale, Staatund Counth-Steuern innerhald des
Jahres, sowie Berluste durch Feuer,
Schiffbruch und andere Ursachen, soweit sie nicht durch Versicherung ausgealichen sind, sollen bei Berechnung der
Einkommen mit in Anschlag gebracht

Bum Bunbesoberrichter ernannt.

Washington, D. C., 22. Jan. Anstatt des Richters Hornblower von New York, dessen Ernennung bekanntslich der Senat nicht bestätigen wollte, hat der Präsident jest Wheeler H. Pedsham, ebenfalls von New York, zum Beisiger des Bundesobergerichtes ersnannt. Es scheint fast, als ob es auch über diese Ernennung einen Kampf geben sollte.

Rongreß.

Washington, D. C., 22. Jan. Heute wurde im Abgeordnetenhaus die dritte und letzte Woche der großen Zolldebatte unter nur schwacher Betheiligung seiztens der Abgeordneten und des Publistums eröffnet. Sobald das Protofoll der beiden Samstagsstungen verlesen war, ging das Haus sofort in Gessammtausschußstung über.

Strike-Unruhen.

Bridgeport, Conn., 22. Jan. Gine fehr bedrohliche Geftalt hat ber Musftanb ber Angeftellten ber "Traction Co." angenommen, welcher Ausgangs berWoche begann und durch die Entlasfung bon bier Ungeftellten, ohne Unga= be ber Gründe, verurfacht wurde. Die Strifer, unterstützt bon bem mit ihnen fompathisirenden Bolt, übermältigten und fteinigten bie Boligei (berichiebene Poligiften murben schwer berlett), brannten eine Angahl Stragenbahn= magen nieder und berbarritadirten die Geleife. Auch viele Frauen waren un= ter ber angreifenden Bolksmenge. Die befagte Strafenbahngefellschaft icheint beim gangen Publifum tief verhaßt gu

Gefangenen- Ausbruch.

Searen, Ark., 22. Jan. Heute früh gegen 6 Uhr find sechs Gefangene aus dem Counthgefängniß ausgebrochen. Sie feilten die Schlöffer an den Thüeren ihrer Zellen ab und gruben durch eine feste Backsteinmauer ein Loch nach außen. Der am letten Samstag schulz diggesprochene Mörder Falkner weisgerte sich, an dem Ausbruch theilzunehenen. Die Flüchtigen werden jest mit Hilfe von Schweißhunden verfolgt.

Bon Lyndern verbrannt!

Aurora, Mo., 22. Jan. Einer ber Reger, welcher geftern den verbrecherischen Angriff auf die 12jährige Tochter des Herrn Jacquin, in der Nähe von Bernon, Mo., verübten, nachdem sie das Mädchen in den Wald geschleppt und an einen Baum gebunden hatten, wursen heute früh von einer Abtheilung Landleute eingefangen und an einem Pfahle lebendig verbrannt.

Dampfernadrichten.

New York: La Bretagne von Habre (brachte ben Kapitän und die aus 15 Personen bestehende Mannschaft des Fischerschooners "Sufan L. Hodge" mit, welcher am 13. Januar auf hoher See im Sturm verunglücke.)

Liverpool: Servia von New York. Habre: La Gascogne von NewYork.

Der Cunard-Linie-Dampfer "Gallia", welcher am 20 Jan. von Liverpool nach New York abgefahren war, ist in beschädigtem Zustande auf der Jöhr von Queenstown wieder eingetrossen, setzte aber bereits heute Bormittag um 10 Uhr seine Fahrt nach New York sort.

25etterbericht.

Für die nächsten 18 Stunden folgens des Wetter in Juinois: Schön; nörds liche Winde; tälter Dienstag früh.

Telegraphische Notizen.

— Unweit Camben, Ark., stürzte auf der Bahn der "J. E. Potts Lums ber Co." eine Brüde ein, während die Leute auf der Heimfahrt von ihrerArsbeit begriffen waren; drei Leute wurs den getödtet, und 18 verletzt.

- An einer Steigung unweit Steus benbille, D., ging ein ostwärts sahr render Güterzug der Pittsburgs, Einscinnatis, Chicagos & St. Louiss-Bahn auseinander, und die beiden Theile stießen dann zusammen, wobei sünf Bahnwagen zertrümmert wurden. Drei Personen, wahrscheinlich Landstreicher, wurden dabei getöbtet.

Ausland.

Deutschpolitische Intriguen.

Berlin, 22. Jan. Der Reichstag berwies noch Ausgangs ber Woche die Weinsteuer-Borlage ebenfalls an eine Rommission, die sog. "Begrähnistom-mission", wie sie von den Gegnern der Regierung genannt wird. Ob die Kom-mission wirtlich diesen Namen verdient, bleibt abzuwarten. Sie wird eine Reishe Wochen mit den Steuervorlagen zu thun haben, und diese werden daher nicht vor Ostern im Plenum des Reichstages wieder auftauchen.

Großes Auffehen erregte im Reichs= tag dieRebe bes württembergischen Di= nisters b. Mittnacht gegen Die Wein-Flouervorlage. Diefer sprach nicht viel anders, als der württembergische Volksparteiler Paper in dieser Angele= genheit, und behauptete außerdem, Württemberg habe gur Zeit ber Begründung des deutschen Reiches, obwohl nichts Diesbezügliches in die Reichsber= faffung aufgenommen wurde, bon Preußen bas Beriprechen erhalten, bag feine Weinfteuervorlage bon Reichsme= gen eingebracht würbe. Diefe Ertlä= rung wurde fofort nicht nur bon ben beutschfreisinnigen und fozialiftischen Abgeordneten, sondern mehr noch bon den konfervativen Feinden ber Capribifchen Regierung, an ihrer SpikeRar= borff, mit Wolluft aufgegriffen. Der Minifter v. Mittnacht fprach, als ob er es gar nicht erwarten fonne, bis Capribi undMiquel gefturgt find! Man munkelt babon, bak bie konferbatiben Schutzöllner, Brotvertheuerer, Silber= leute u.f.w. mit wuthenderem Gifer, als je, und unter Anwendung aller mögli= chen Mittel auf ben Sturg Caprivis und Miquels hinarbeiteten, und hinter ibnen wiederum der alte Mörgler bon Fridrichsruh stede (obwohl biefer als Rangler wenigstens ben Gilberleuten nie eine Rongeffion gemacht hatte.)

In der deutschfreisinnigen und sozialistischen Presse werden bereits alle dis jeht eingebrachten Steuervorlagen sammt der ganzen Caprivi'schen Regiezung, als versoren hingestellt. Die Rezierung selbst aber hält die Sachlage für keineswegs verzweiselt. Miquel wird jedenfalls den ausreichendstenGebrauch von seinem Unterhandlungstaelent machen. Etwas Gewisses wird man, wie gesagt, noch wochenlang nicht

wissen.
Die "Nationalzeitung" greift die erswähnte Rede v. Mittnachts scharf an und saat, in 23 Jahren könnten sich die Regierungsansichten über die Weinsteuer, unter veränderten Verhältnissen, ebenso gut ändern, wie andere Ansichten, und man könne daraus an sich unmöglich einen Vorwurf machen, olange nicht verdriefte Rechte damit geschädigt würden, was doch nach v. Mittnachts eigenem Zugeständniß nicht der Fall sei.

3weifach jum Code verurtheilt.

Berlin, 22. Jan. Im April b. 3. wurden bei Rotenburg in hannover ber Tischler Emil Boigt aus Kallenberg in Sachsen, und bei Stade ber Tischler Dörr todt gefunden. Die Untersuchung ftellte feft, daß in beiden Fallen ein Raubmord vorlag, und daß die Leichen nur an ben Bäumen aufgebängt maren, um ben Unichein zu erwecken, als ob es fich um einen Gelbstmord handle. Die Ermordeten waren in Gefellschaft bon zwei anderen Sandwertsburichen gesehen murben. Das angegebene Sig= alement führte gur Ergreifung bes Tischlers Bierit aus Lebbin in Rom= mern, welcher nach furgem Berhor Die That eingestand und ben 23jährigen Strumpfwirter Guftab Seibel aus Limbach bei Chemnit als Mitthäter bezeichnete. Der Lettere war zunächst nicht zu ermitteln. Er hatte bei ber "Bambri= nus-Brauerei" zu Charlottenburg Ur= beit gefunden, und bort wurde er, als er fein Abzugs-Attest von ber Beimath beibringen follte, verhaftet. Geidel be= stritt bie That, bis er in Berben mit feinem Aumpan konfrontirt wurde. -Jest hat das bortigeSchwurgericht ben ehemaligen Strumpfwirker Seidel des Raubmordes an bem Tifchler Boigt fomohl wie an bem Tifchler Dorr fchul= big erfannt und wegen jeden einzelnen Berbrechens zum Tobe verurtheilt.

Aus den Theatern.

Berlin, 22. Jan. Die Rlage ber Theaterdirettoren über bie Ungunft ber Zeiten tont immer lauter. Letter Tage prach man wieder von einem neuer= bings bevorstehenden Theaterfrach. Der Direttor bes Bittoria-Theaters, herr Litafchn, fei in berartige Bedrangniß gerathen, baß er es fürs Befte gehalten habe, ohne Ungabe feiner fünftigen Moreffe aus Berlin gu "berreifen". -Diefes Gerücht hat fich glücklicherweife als unbegründet herausgestellt. Es ift herrn Litafchy in ber letten Stunde gelungen, einen tapitalsträftigen Partner zu finden. Die Gefellichaft, welche mit bem Musftattungsftud bes Wiener Rarl-Theaters "Der Giibftern" eine Tournee burch Mitteleuropa unternehmen will, wird im Berliner Biftoria: Theater querft eintehren; und auf biefes Stud feben bie Berren Litafch & Co. große Soffnungen.

Joseph Kainz, der abermals an hochsgradiger Nerven-leberreizung leidet, ist nach einem füdlichen Kurort abge-

Ludwig Barnet ift vom Großherzog von Baden mit dem Ritterfreuz des Ordens vom Zähringer Löwen ausge-

Die Arbeitslosen.

Sunf Berfammlungen in Berlin.

Berlin, 22. Jan. Heute Vormittag zegen 9 Uhr begannen große Schaaren Arbeitslofer nach den fünf berschiederen Hallen zu strömen, in welchen Verscammlungen anberaumt waren, und die Lofale füllten sich dis zum Erdrücken. Folgende sozialistische Reichstagsmitsglieder führten den Vorsit über diese Versammlungen: Singer, Schmidt, Vogtherr, Liebtnecht und Fischer.

Um 12 Uhr Mittags wurden die Berfammungen eröffnet. Die Polizei war sehr zahlreich erschienen, sowohl in den Lotalen, wie in der nächsten Rähe. Das Berhalten der Arbeiter war aber ein musterhaftes. Diejenigen, welche feinen Raum mehr in der Halle fanden, durften auf der Straße zu Gruppen zusammentreten. Wie zu erwarten war, wurde in den Versammlungen auch gegen das Berhalten der Polizei am letzten Mittwoch (am Friedrichsschain) protestigt

In einer der Versammlungen sprach auch der Anarchist Gumplowicz aus Zürich, der bekanntlich an der Kundgebung der Arbeitslosen dem letzen Mittwoch betheiligt war. Er wurde sofort von der Polizei verhaftet. Nach ihm hielt Liebtnecht eine rein sachliche

24 ch a Glanna han 24 f G i i manhanna ant

Redaktenr des "Alki" verdonnert. Berlin, 22. Jan. Der Redakteur bes hiesigen Wigblattes "Ult", Siegmund Haber, ist von der Strafkammer in Wiesdahen zu 50 Mark Geldstrafe versurtheilt worden, weil er es sich hatte beikommen lassen, in dem Wigblatt sich über den Kammerherr der in Wiesdaben lebenden preußischen Krinzessin den Louise, der geschiedenen Gemahlin des Landgrafen Alexis von Sessen, den Oberst a.D. Frhrn. von Senden, lustig zu machen. Das Gericht sah in der betreffenden Auslassung eine Beleidigung des freiherrlichen Kammerherrn.

Selbftmord eines Amtsrichters.

Münden, 22. Jan. In Walbsassen, im bahrischen Regierungsbezirk Oberspfalz, hat der dortige Oberamtsrichter Sandner in seinem Bureau im Gerichtslofal Selbstmord begngen. Ueber die Beweggründe zu der verzweifelten That sind allerlei dunkle Gerüchte verspreitet.

Suriofer Erfaß.

München, 22. Jan. Einen recht merkwürdigen Utas hat der Erste rechtstunbige Bürgermeister von Nürnberg, Dr. Schuh, erlassen; er verfügte nämlich, daß Angehörige des weiblichen Geschleckes in Zutunft bei öffentlichen Bersammlungn feinen Zutritt haben sollen.

Ableben einer sandertjährigen. Hamburg, 22. Jan. In Altona starb die älteste Sinwohnerin ber Stadt, Frl. Bissen, nachdem sie erst fürglich ihr

100. Lebensjahr vollendet hatte.
Die italienischen Anruhen.
Rom, 22. Jan. Bei Nachsuchungen in den öffentlichen Gärten zu Catania, Sizilien, entdeckte man drei Kisten Dy-

namit, sowie ein mit Zündschnur ge= fülltes Raftchen.

Per braftlische Zürgerkrieg.
Rio be Janeiro, 22. Jan. Nach wie vor sind die Berichte der beiderseitigen Parteien über die Sachlage sehr widersprechend. Neuerdings ist der General Sarawo aus dem Süden in der Bai von Rio de Janeiro angesommen, und er soll 8000 Mann Berstärstung nehst Waffen und Munitionstonräthen für die Revolutionäre mitsgebracht haben.

Telegraphische Notigen.

— In Greffe, Medlenburg-Schwes rin, ftarb Hr. Dhlendorff, ber Eigens thumer ber "Nordd. Allg. 3tg."

— In Steiermark ftarb ber bekannste frühere Berliner Cafebesitzer MasthiasBauer, welcher vor 6 Wochen bansterott geworden war.

—Mit dem Ausgang der vorigen Boche ist in Enaland endlich auch ber große Strike der Grubenarbeiter in aller Form abgeschlossen worden.

— Aus Paris wird mitgetheilt, daß Floquet, der frühert Präsident der französischen Abgeord.-Kammer, welscher sich auch einmal mit Boulanger duellirte, an der Influenza schwer erstrantt ist.

— Die für den Empfang des britisschen Bizekönigs in England getroffesnen Vorbereitungen laffen erkennen, daß sein Besuch als ein wichtiges politisches Ereigniß in England betrachtet wird.

— In Paris ist aus Tonking die Nachricht eingetroffen, daß eine Ubstheilung französischer Truppen, unter Führung des Kapitans Delanuceh, von eine Horde Eingeborener in einen Hinsterhalt gelockt worden, und daß Deslaunceh und 18 Offiziere gefallen seinen.

—Aus Leipzig wird mitgetheilt, daß ber dortige Aerzteverein zwei Mitglieber ausgestoßen hat, weil dieselben zum dortigen Bollziehungsausschuß der sozialistischen Partei gehören. Auch will der Berein überhaupt keine Sozialdemekraten mehr als Mitglieder dulben. Es wird dies damit begründet, daß viele Mitglieder des Bereins, welche Militärärzte sind, im Falle der Beibehaltung oder Neuausnahme von Sozialdemokraten zum Auskritt gezwungen sein würden.

Königsmord?

Das Neucke vom politischen Mordwinkel Serbien. — Ein noch unbeflätigtes Gerückt.

London, 22. Jan. Ein über Wien an die "Daith News" gesandte Spezialsdepesche befagt: Es verlautet hier, daß der jugendliche Serbenkönig Alexander ermordet worden sei. Allerdings bedarf das Gerücht noch der Bestätigung. (Alexander wurde am 14. Aug. 1876 geboren und gelangte am 6.März 1889 auf den serbischen Thron, durch Abstantung seines Raters Wisan)

bantung feines Baters Milan.) Gine andere, früher aus Wien ein= getroffene Depesche aus Wien melbet: Man glaubt, daß ber Bruch zwischen ben ferbischen Radifalen und bem Ro= nig Alexander bas Wert bes Ertonigs Milan fei, und bag Letterer beabsichti= ge, feinem Cohne gur Bilbung einer Militärregierung behilflich zu fein. "Mber", fragt ber Rorrefpondent mei= ter, "wird ber Rönig Alexander imftan= be fein, ben Thron zu halten? Mit ihm muß bie Obrenowitsch=Dnnaftie fteben ober fallen." Dann wird weiter mitgetheilt, Milan fei nach Belgrab gegan= gen, um bie Gefahr abzumenben. Gin Theil der Radialen, unter Führung bes fanatischen Briefters Buritich und bes frühern Premierminifters Pafitich einem befannten Parteiganger Ruß: lands - habe fich ingwischen für bie Thronbesteigung ber Rachtommen bon Rara George, bem Befreier Gerbiens bom türtischen Joche, erflärt. Der mirtliche Rronprätenbant bon biefer Geite fei Pring Aften Rara-Georgewitsch, ein ruffischer Offizier, welcher die Prinzeffin Demitow geheirathet habe und

fehr beliebt beim ruffifcen Baren fei. Der frühere Ronig Milan ift bereits Sonntag Nachmittag, wie aus Belgrab gemelbet wird,bort eingetroffen und am Bahnhof bom Rönig Alexander und ei= ner großen Angahl Generale und anberer Offiziere begrüßt worden. Sofort reichte ber Premierminifter Gruitsch bem Rönige feine Abbantung ein unb gab als Grund hierfür dieAnfunft Mis lans an; er weigerte fich, irgend einen anderen Grund anzugeben. Der Rönig versicherte ibm, bag Milans Unwefen heit in ber Stadt burchaus nicht bas Ginlenten in eine berfaffungswidrige ober unparlamentarische Politif bedeu= te. Später wurde jeboch, wie man bort, Gruitichs Abbantung angenommen, und es bieg, bag ein Roalitionsmini= fterium unter Leitung von Nicolaje: witsch in ber Bildung begriffen fei.

(Später:) Belgrad, Serbien, 22. Jan. Die über Wien verbeitetekunde, daß der junge König Alexander ersmordet worden fei, ist völlig aus ter Luft gegriffen. DerGesundheitszustand des Königs ist ein vorzüglicher, und gegenwärtig ist Alexander eifrig mit politischen Ungelegenheiten beschäftigt.

Telegraphische Motizen.

— Der König von Sachsen ist nun ebenfalls in Berlin eingetroffen und wird bis zu bem am 27. Jan. zu seisernden Geburtstagsfest des deutschen Kaisers dort bleiben. Auch sind vie spanische Infantin Eulalia und Prinz und Prinzessin Ludwig von Bahern gegenwärtig die Kötte des Kaisers

gegenwärtig die Gäste des Kaisers.

— Sarah Bernhardt, die Sensationsschauspielerin, macht auch wieder einmal von sich reden. Sie soll jüngst auf der Bühne mit knapper Noth dem Schicksalle entgangen sein, an Gift zusterden. Während sie nämlich in ihrem neuen Stück, "keil" auftrat, that ihr neuer dahomehitischer Diener Kerim aus Versehen etwas Laudanum in ihre Theetasse. Sarah trank etwas von dem Thee, bemerkte aber den seltsamen Geschmack noch rechtzeitig, daß das Gift nicht berhängnisboll werden knamete

— Zu Bancouver, B. C., erscheint jest ein chinesisches Wochenblatt, die erste derartige Leitung in Canada

erste berartige Zeitung in Canada.

— Die bekannte Schauspielerin Lilstian Russell hat sich gestern in New York — zum britten Male — verheisrathet, und zwar mit dem, ihrer Trupspe angehörigen Signor Perugini, dese sen bürgerlicher Name John Chatters

ton ist.

— Aus St. Louis wird gemeldet: W. H. Stegner hat innerhalb drei Tagen das Kunststüd zuwege gebracht, eine Wittwe (die Puhmacherin Elisabeth Hamm) zu heirathen, zwei anderen Frauen die She zu dersprechen, und alle Drei um Geld zu beschwindln und zu verduften, ehe er berhaftet werden

Freigefprochen.

Fran Cath. Healeh, welche am Neujahrstage in ihrer Wohnung, No. 56 Huron Str., ben von ihr getrennt lebenden Dan Healen, durch einen Revolverschuß schwer verwundete, wurde heute von Richter Aersten freigesprochen. Die Verhandlung ergab, daß Dan Healeh schon zu wiederholtenMalen vorbestraft war, weil er seine Frau mit dem Tode bedroht und daß biese den Schuß in Selbstvertheidigung abgegeben hatte.

* Die neue Polizeistation an der 85. und Green Straße ist heute Bormittag eröffnet worden. Lieutenant'z Bonfield hat das Kommando über die daselbst stationirten 50 Polizisten übernommen. Das Stationshaus ist aus Holz aufgeführt und ruht auf einem sehr hohen Stein-Jundament. Der Bau hat über \$15,000 gefostet.

Der Coughlin:Prozes.

Dr. Todd tritt als erster Zeuge für die Vertheidigung auf.

Wider allgemeines Erwarten eröff= nete die Antlagebehörbe heute bie Berhandlung im Coughlin-Prozeg. Es war befanntlich vereinbart worden, bag bie Bertheibigung heute unverzüglich mit ber Bernehmung ihrer Beugen be= ainnen follte. Inzwischen hat fich aber bei näherer Untersuchung ber Gerichts= atten herausgestellt, bag ein wichtiges Glied in der Rette derUmftandsbeweise übersehen worden war, nämlich bie Thatfache, baß ber bon bem Zeitungs= berichterftatter Bed turg nach Dr. Croning Ermordung herrn Frank Scanlan vorgeführte Schimmel ber= felbe Schimmel war, ben er Frau I. I. Conflin zeigte und ben biefe als bas Pferd identifizirte, mit bem Dr. Cronin am Abend des 4. Mai nachPa= trid D'Sullivans Eishaus hinausfuhr. Als erfter Zeuge trat Alb. Louis Gp= ftean, ber befannte Befiger bes gleich= namigen Dime Mufeums auf. Auf Befragen bon Seiten beshilfs-Staats= anwalts Bottum fagte berfelbe aus, daß er den berühmten Schimmel feiner Beit bon bem Leihstallbesiger Batrid Dinan gemiethet und in feinem Dufeum zweimal, im Juni und nobem= ber 1889, für mehrere Wochen ausge= stellt habe. In beiben Fällen habe er basfelbe Pferd und Buggy bon Dinan erhalten. Dann folgte Frau Conflin, beren Aussage bahin lautete, baß fie und ihr Mann am Freitag vor Dr. Cronins Beerdigung ben Schimmel ben herr Bed vor ihr haus brachte, gesehen habe.

Coughlins Bertheidiger, Anwalt Wing, begann nach diesem fleinen In= termeggo mit ber Bernehmung Dr. James Tobbs, ber als erfter Zeuge für Die Bertheibigung erflärte, bag er als Arzt auf Grund der in der Postmor= tem-Untersuchung festgestellten Wunben am Ropfe Dr. Croning bie Todesursache nicht bestimmen tonne. Hilfs-Staatsanwalt Bottum unterzog ben Zeugen einem fehr scharfen Zeu= genverhör, wobei fich herausstellte, bak Dr. Tobb über wichtige medizinische Buntte, 3. B. über die Urfache ber chnellen Berwefung bei folchen Tobten, beren Gehirn berlett ift, nur febr man= gelhaft informirt war.

Der Fall Bainter.

Luther Laflin Mills, ber fich für ben Fall Painter sehr interessirt, stattete bem Tobes-Kandidaten gestern wieder einen Besuch ab. Er begleitete einen Bertreter bes Gouverneurs, welcher mit bem Auftrage von Springfield kam, Painter selbst über das, was er in der Mordnacht getrieben hat, zu vernehemen.

Sämmtliche, gestern gemachte Außfagen Painters wurden zu Protofoll genommen und werden im Laufe der Woche dem Gouderneur unterbreitet

werben. Der Berurtheilte hofft, bag er, wenn auch nicht freigelaffen, boch wenigftens ju lebenslänglicher Buchthausstrafe be= gnabigt wird. Goub. Altgelb will feine Entscheidung am Donnerstag abgeben. Es muffen alfo nochmals, und zwar gum bierten Male, alle Borbereitungen gur hinrichtung getroffen werben. Mit ber Aufstellung bes Galgens will man jeboch biesmal fo lange als mog= lich gogern, außer es trafe ein für Painter ungunftige Entscheidung icon am Donnerstag nachmittag ein. In biefem Falle werden bie letten Borbe= reitungen für bie Sinrichtung in ber= felben Beife und gur felben Beit wie fonft, getroffen werben.

Der Juquefi verfcoben.

Der Inqueft an ber Leiche bon Walter Phipps, ber am borigen Sam= ftaa wie bamals ausführlich berichtet ift, Frau James McCormid und Frl. Selen Erickfon burch Schuffe lebensge= fährlich bermundet und bann fich felbit erschossen hatte, ist auf morgen Bor= mittag verschoben worben. Silfstoro= ner Corbett hatte alle Borbereitungen getroffen, um die Leichenschau heute abzuhalten, fah fich aber gezwungen, einen Aufschub anzuordnen, ba ber Schantfellner Sarry Clart, auf beffen Beugniß befonberes Gewicht gelegt wirb, nicht erschienen mar. Demfelben foll unverzüglich eine neue Borlabuna jugeftellt merben. Es heißt, baf Clart feit jener Schiegaffare faft fortmahrend betrunten gemejen ift, und bes= halb heute nicht im Stande war, bem Inqueft beiguwohnen. 2113 meitere Hauptzeugin bei ber Berhandlung wird Della McCormid, die fleine 11jährige Tochter ber berwundeten Frau Mc= Cormid, fungiren, beren Musfagen man mit großer Spannung entgegen= fieht, ba fie über bie Beranlaffung ber blutigen Tragobie am besten orientirt fein foll. Der Buftand ber beiben schwerberwundeten Frauen ift noch immer unberändert. Man hofft, bak Frau McCormid mit bem Leben bavonkommen wird, während das be= bauernswerthe junge Mädchen mahr= scheinlich hoffnungslos barnieberliegt.

* Der Nr. 9627 Ewing Ave. wohnshafte Louis Bohle wurde gestern, als er an der 100. Str. die Geleise der Late Shore & Michigan Southern Bahn treuzte, von einem Güterzug niedergesahren und so schwer verletzt, daß er schwerlich mit dem Leben davontomsmen wird.

Geriebener Gauner.

Gin feingefleibeter Mann bon etwa 35 Jahren betrat am Samftag Nach= mittag die Wohnung ber schwer er= frankten Frau James Rolan, Nr. 5117 Atlantic Str., und ftellte fich unter bem Namen "Dr. Thomas Chea" alsMit= glied bes Gefundheitsamtes bor. Er erzählte ber Leibenden, daß er bon bem hausarzte beauftragt fei, Die Behand= lung zu übernehmen. Frau Rolan glaubte bem Fremben, um fo mehr, ba er anscheinend bei ber Untersuchung bollftanbig fachgemäß zu Werte ging. Nachhem her permeintliche Arzt etma eine Viertelftunde an ber Rranten beschäftigt gewesen war, erklärte er in ernftem Zone, daß es nur noch ein, allerdings fehr toftspieliges Mittel gabe, um fie bor bem ficheren Tobe gu retten. Die erschrockene Frau suchte all ihr Gelb etwa 4 Dollars, gusammen und gab es bem Fremben, ber fich, nachbem er ein Regept berichrieben hatte eiligft aus bem Staube machte. 2113 balb barauf ber Gatte nach Saufe gurudtam und ben Borfall erfuhr schöpfte er jo= fort Verbacht und benachrichtigte ben Sausargt. Diefer ertlärte, bag bergu= ftand ber Frau burchaus nicht lebens= gefährlich fei, und bag ber Frembe ameifellos uur ein fühnes Baunerftud= chen gur Ausführung gebracht habe. Die Angelegenheit ift ber Polizei ge= melbet worden, ber es jedoch bisher noch nicht gelungen ift, bes Schwindlers habhaft zu werben.

Richter und Poligift.

Manor Hoptins' Befehl, bag alle biejenigen Beschäftigungslosen, welche nicht arbeiten wollen, aber trogbem in ben öffentlichen Wohlthätigfeits-Un= stalten um Unterftützung nachsuchen, bie Stadt berlaffen muffen ober gur Urbeit gezwungen werben follen, hat heute Vormittag ju bem folgenden Borfall Beranlaffung gegeben: Der Polizift Johnson erschien in der Ur= morn=Station und ersuchte den Richter Foster eine Angahl Berhaftsbefehle, Die jedoch auf feine namentlich bezeichne= ten Personen ausgestellt maren, gu un= terschreiben. Der Richter weigerte fich entschieden, bem Bunfche bes Beamten nachzutommen. "Diefe Berhaftsbe= fehle find ungesetlich; Gie muffen eine Befchreibung berjenigen Berfonen ent= halten, die verhaftet werben follen, was jedoch nicht ber Fall ift. haben Sie eine bestimmte Berfonlichfeit im Muge, bie Sie in Saft nehmen wollen?" Der Beamte ermiberte: "Nein, Guer Ghren, aber ich habe Befehl bom Bolizeichef Jeben gu berhaften, ber fich in ben Suppenanstalten aufhält und nicht ar= beiten will." "Das ift Alles recht aut. aber auf diefe Berhaftsbefehle hin tonn= ober irgend eine andere Berjon ind Chicago verhaften. Ich muß mich bes= halb weigern, meine Unterschrift her= zugeben." Go weit bie Entgegnung bes Richters. Der Poligift mußte feine Rapiere mieber einsteden und unber= richteter Sache bon bannen ziehen.

Ein unvollendetes Theater.

Bor Richter Janech wird gegenwärtig ein Fall verhandelt, dessen Borgesschickte beweist, daß selbst die Chinesen von dem Spekulationssieder, welches hier vor der Weltausstellung grassirte, angesteckt waren. Die Kläger in dem Falle sind die Kontraktoren Fr. Johnston und J. E. Chelins. Berklagt sind Sam Moh, Jip Lung und Chon Tao, alle Drei wohlbekannte, prominente Bopfträger von der Clark Str. Die Summe, um welche es sich handelt, besträgt \$15,000.

Die Verklagten schlossen bor Beginn ber Weltausstellung mit den Klägern einen Kontratt für Erbauung eines chinesischen Theaters ab, welches an der Ede von Stonen Island Abe. und 64. Str. errichtet werden follte.

Str. errichtet merben follte. Ein Theil ber vereinbarten Gumme wurde angezahlt und ber Bau begon= nen. In Folge ungunftiger Berhältniffe schritt berfelbe jedoch fo langfam bor, daß die Unternehmer in der Boraus: ficht, daß das Unternehmen fich boch nicht mehr bezahlen wurde, weitere 3ahlungen bermeigerten. Gie glaubten fich bagu berechtigt, ba an eine Fertigftellung bes Baues zu ber fontrattlich festgesetten Beit nicht zu benten mar. Johnston und Cheling waren jedoch anberer Meinung und wandten fich an bas Gericht, um bie Chinefen gur Bah= lung ju zwingen.

Grtappte Diebe.

Ein junger Mann, Namens John Johnson, bemertte heute zu früher Morgenftunde zwei Manner, welche fich an einem mit Safergruge belabenen Bagen in berbächtiger Beife gu fchaffen machten. Er lentte Die Aufmertfamfeit eines Polizisten auf bas Trei= ben ber Leute, und biefer berhaftete BatridCorriban und John Reegan un= ter bem bringenben Berbachte, Die Sa= fergrüße geftohlen ju haben. Diefe Unnahme erwies fich burchaus gerechtfer= tigt, als einige Stunden später ber Futterhandler Bm. Müller, bon Rr. 218 D. Divifion Str., auf ber Boli= zeiftation an ber Oft Chicago Abe er= ichien und einen Diebftahl gur Ungeige brachte, bei welchem ihm 4 Gadehafer= grüte und ein leichter Bagen entwen= bet worben waren.

Die beiden Sauner wurden heute Bormittag dem Richter Kersten vorges führt und unter \$800 Bürgschaft an die Großgeschworenen verwiesen.

Der Liebe Duh' umfonft.

In bem langwierigen und bermidel= ten Kontursperfahren berFirma Fran= tenthal und Freudenthal hat das Up= pelationsgericht heute eine Entscheidung abgegeben, welche nicht verfehlen wird, allgemeines Auffeben ju erregen. Die Entscheidung lautet nämlich dabin, daß bas gange bisherige Prozegberfahren im Rreisgericht null und nichtig fei. und jeder Rechtsgiltigfeit entbehre. -Aller Streit und alle Unftrengungen ber berichiedenen in dem Brogeg beichaf= tigten Anwälte waren also - für bie Rag'. Nachbem herr Samuel Blod als Maffenverwalter von Richter McCon= nell eingesett worden mar, hatten be= fanntlich die Unwälte für die Firma beantragt, bag ber Cheriff alle Baa= ren, die er auf Grund bes Beschlagnah= me-Berfahrens in Befit genommen, an ben Maffenverwalter herausgeben folle.

Richter McConnell hatte einen bies= bezüglichen Gerichtsbefehl erlaffen, aber Die Unmalte für Diejenigen Gläubiger. welche Beschlagnahmebefehle gegen bie banterotte Firma im Betrage bon gu= fammen \$90,000 erwirft hatten, legten gegen die Entscheidung Richter De= Sonnells Berufung ein. Das Appel= lationsgericht hat nun, indem es ben Gerichtsbefehl bes genannten Richters in Bezug auf Die Berausgabe ber beschlagnahmten Waaren an den Sheriff umftieß, gleichzeitig entschieben, baß Richter McConnells Jurisbittion im Chancern-Berfahren nicht foweit geht, einen Maffenverwalter einzusegen und perfonliches Gigenthum bon bem Maf= fenberwalter in Befit nehmen gu laffen auf die bloge Angabe bin, bag einige Gläubiger unberechtigterweife einen Theil ber Maffe mit Befchlag belegt

Giner gegen zwei.

Paul Hoffmann, wohnhaft Nr.1172 Fillmore Str., hatte bor ein paar Za= gen einen harten Rampf mit gwei Gin= brechern zu bestehen. Er fehrte am Abend bon ber Arbeit gurud und hatte ben Lohn für einen Monat in ber Ia= fche. 2013 er ichon im Saufe mar und feinen Rod ausgezogen hatte, wurde er burch ein Rlopfen an die borbere Thur veranlaßt, Diefelbe gu öffnen. Draugen franden zwei Männer, welche nach ei= nem gemiffen Green fragten, boch ehe Soffmann antworten tonnte, erhielt er ron einem ber Manner einen Schlag über ben Ropf, ber ihn faft betäubte. Doch Soffmann ift ein ftarter, traftiger Mann, und faum murbe er fich ber Gi= tuation bewuft, als er bon feinen Fau= ften fo energisch Gebrauch machte, bak bie beiben Angreifer bie Flucht ergrif= fen. Obgleich er übel zugerichtet mar, berfolgte hoffmann die Rerle, tonnte fie aber nicht einholen. In bem einen will er mit Bestimmtheit einen gewif= fen Charles Edwards erfannt haben, und infolge beffen fitt biefer jest hinter Schloß und Riegel.

Gin theures Conntags-Bergnügen.

Gin Mann, Namens Willnam Fo= fter aus Aurora, 3ll., tam geftern nach Chicago in ber Abficht, fich einen bergnügten Tag zu machen. Um fich in die nothige Stimmung zu berfeben, besuchte er eine Angahl Wirthschaften und bald war er fo betrunten, bag er ganglich die Kontrolle über fich verlor. In Diefer Berfaffung bestieg er an ber S. Halfted Str. einen Kabelbahnzug und war in Folge feines fonderbaren Betragens balb ber Gegenftanb allge= meiner Aufmertfamteit. Nabe ber 15. Str. murbe er ploglich wuthend. sprang auf und schickte sich an, ben Er schlug Wagen "auszuräumen". mit feinen Fäuften rechts und lints, traf mehrere Frauen und beranlagte Die letteren, fich schreiend nach bem hinteren Theil des Wagens zu brangen. Der Rondutteur und mehrere Baffagiere gingen bem Buthenben jest gu Leibe, aber erft nach einem barten Rampfe gelang es, ihn zu überwälti= gen und einem Poligiften gu überge= ben. Seute Morgen wurde er bem Richter Doolen vorgeführt, ber ihn um \$25 bestrafte.

Geringe Beute.

Eine wirklich armselige Beute machten Einbrecher, welche in der Nacht von
gestern auf heute das Fleischergeschäft
von P. D. Podniski, No. 53 Bunter
Straße, erbrachen. Sie trugen die Kasse davon und öffneten dieselbe in
einer Seitengasse. Der Inhalt bestand
aber aus ganzen zwei Cents. Die
Enttäuschung der Sauner muß überaus schmerzlich gewesen sein.

Zemperaturftand in Chicago.

Seftern Abend um 6 Uhr 39 Stad, Mitternacht 25 Grad, heute Morgen um 6 Uhr 16 Grad, und heute Nittag 20 Grad über Rust.

* Die Jahres-Konvention der Ziegelei-Besiher wird morgen Bormittag im Auditorium-Hotel ihren Anfang nehmen und drei Tage dauern. Die Mehrzahl der Delegaten, welche an diefer Konvention theilnehmen, ist bereits hier eingetroffen.

* Der Holz- und Kohlenhandler Paul B. Weiß in Berwan, Coot County, stellte Pole Zahlungen ein und übertrug sein ermögen an Henry S. Lad. Ueber die Höhe der Bestände und Berbindlichteiten konnte bisher nichts Sicheres in Erfahrung gebracht werden.

Die "Saloonkeepers Uffociation" wird den feldzug gegen diefe Institution croffnen.

Die Tage bes Freilunchs, Diefer burch Alter "geheiligten" und bon Bielen als gerabezu unentbehrlich angesehenen Institution, find gezählt. Nicht aus ben- Reihen berer, Die in eine Wirth= ichaft geben, um für 5 Cents einen "Schooner" zu kaufen und sich dabei für ben gangen Tag fatt effen, ift ihm ber Feind erftanden. Rein, ein viel ge= fährlicherer und mächtigerer Feind ift es, der die Art an den geheiligten Brauch bes Freilunchs zu legen entschloffen ift, - bie Wirthschaftsbefiger felbft haben ihm den Rrieg ertlart. Seute Abend findet in ber Albinehalle, Mr.75 Ranbolph Str.,eine große Maffenversamm= lung ftatt, wo jener berhängnigvolle Beichluß gefaßt werden foll, der ein schmerzliches Echo in ben Herzen aller armen Teufel finden wird, für die der "Schooner" nur Die Borftufe gum "MI= lerheiligsten", bem Lunchtisch, ift. Der Prafident ber "Saloonteepers Mutua! Benefit and Protective Aff'n.", Herr James P. Gavin, hat lange ftatiftische Labellen gufammengestellt, in benen er flar und untviderleglich bie gange Befährlichkeit diefer "Institution", Freilunch benamfet, beweisen wird. Mit bem Schlachtruf: "Der Freilunch ift ber Feind!" foll die Rampagne heute Abend eröffnet werben, und es wird erwartet, bag bie Mitglieder ber "Sa= loonteepers Affociation" mit vielhun= bertftimmigem "Ja" für bie Resolution auf Abichaffung des Freilunchs ftim= men werden.

Es follen u. A. auch politische Fragen bon weitgebender Bedeutung gur Befprechung tommen. Die "Saloonteepers Mff'n." wird fich als eine ftrift außer= halb ber politischen Parteien ftebenbe Organisation ertfaren. Demofraten und Republitaner werben fortan gleich= magig behandelt werden. Es ift bie Absicht, im Intereffe ber Bereinigung biejenigen Polititer bei den Dahlen gu unterftugen, welche Die Intereffen ber Wirthschaftsbefiger ju fordern fich ber= pflichten. Un ber Albermenwahl in biefem Frühjahr wird bie "Affociation" lebhaften Untheil nehmen, und barauf hinarbeiten, daß die Birthschaftsligens (bie jett befanntlich \$500 beträgt) er= mäßigt wird. Rach Unficht ber Mitglie= ber ift die Wirthichaftsligens gu hoch, gang besonders unter den gegenwärti= gen Zeitverhältniffen, wo viele Wirth= schaftsbesitzer taum ihre Erifteng friften tonnen. Bie Berr Gabin ertlarte, find hunderte bon Wirthschaften mahrend des letten Monats infolge schlech= ten Geschäftsgangs jugemacht worden, und die hohen Miethen, in Berbindung mit ber hohen Lizens, machen bas Geichaft für viele Gaftwirthe unrentabel.

Allerdings ift ber Freilunch nicht ber

einzige "Iffue" des heutigen Abends.

3m September biefes Jahres wird in Chicago die Staatstonvention ber Wirthichaftsbesitzer abgehalten merben. bei ber jebe Stadt bes Staates, Die mehr als 15 Wirthichaften hat, burch Delegaten berteten fein wird. Die "Sa= loonteepers Uff'n." hat in letter Zeit an Mitgliedergahl bedeutend gugenom= ment. Das hauptquartier ber Bereini= gung befindet fich in der Wirthichaft bon Alfred Winterrath, Rr.96 La Calle

Feierliche Grundfteinlegung.

Ein benfmurdiger Cag fur den "Chicago Shuten Derem".

In Palos Springs Part fand geftern die feierliche Brundfteinlegung für bas neue Klubhaus bes "Chicago Schüpenbereins" ftatt. Das prächtige Wetter hatte fast sämmtliche Mitglieber bes Bereins beranlaßt, an bem Musfluge Theil zu nehmen. Es war gegen 11 Uhr, als die Gefellschaft, unter ber fich auch mehrere Damen befanden, in ber hübsch gelegenen Ortschaft eintrafen. Um 12 Uhr Mittags maren bie Borbe reitungen fo weit beendigt, bag ber feft liche Att bor fich geben fonnte. herr M. Unbre, ber Brafibent bes Bereins, bielt eine gunbende Unsprache, worin er auf bie Bebeutung bes Tages bin= wies und die Anwesenden gu friedlichem einträchtigem handeln ermahnte. Der Rebner gab fobann in furgen Umriffen eine Geschichte bes Bereins, bon feiner Gründung bis auf ben gestrigen Tag, und fprach bie hoffnung aus, bag in ber neuen Seimstätte .. Gemeinsame Freude, Beiterfeit, Bemuthlichfeit und Schütenbieberfeit" für immerbar ihr Domizil aufschlagen möchten. Nach Beendigung ber Rebe brachten einige Sandwerter bie Rapfel herbei, die un= ter allerlei feierlichen Zeremonien in ben Grundftein eingefügt murbe. Bahrend bies gefchah, fang ber Rreuger Quartett=Berein unter Leitung bes herrn Otto Freger bas schöne, ergrei= fende Lieb "Dies ift ber Tag bes Beren." Rachbem ber Gefang berflungen war, wurden mehrere Rano= nenschuffe abgefeuert. herr Prafibent Unbres ergriff eine mit falifornifdem Bein gefüllte Flasche, eine Gabe bes herrn 2. Stimmgabei", und goß unter einigen paffenden Worten ben Inhalt über ben Stein aus.

Damit war ber offizielle Theil ber Feier beenbigt. Die Unwesenden for= mirten fich jest zu einem Buge und go= gen nach bem Balos Springs Sotel, wo eine Mablzeit eingenommen murbe. Daß es babei im höchftn Grabe beiter und vergnügt berging, versteht fich von felbft. Um balb fechs Uhr nachmittags wurde bie Beimreife angetreten.

Celbfimordverfuch.

In feiner Wohnung, Nr. 358 20. 15. Str., machte geftern Morgen ber 643ahre alte Arbeiter James Jorban einen Gelbftmordberfuch, inbem er eine Dofis Rattengift verschludte. Ginem fofort berbeigerufenen Urgt ge-Tang es, burch Unwendung geeigneter Gegenmittel jebe Gefahr gu befeitigen. Längere Arbeitelofigteit wird als Dotip ber verzweifelten That angesehen.

Bedauerlicher Unfail.

Ein leichtfinniger Huticher überfährt eine 60jahrige Dame.

Schnelles, riidfichtslofes Nahren hat geftern Abend wiederum gu einem bebauerlichen Unfalle Beranlaffung gegeben. Es war gegen 6 Uhr, als herr henry Rlein, wohnhaft Dr. 3417Bernon Abe., in Gefellschaft feiner Gat= tin und eines Befannten, Ramens 30= feph Mitmann bon Nr. 3315 Bernon Abe., Die Ede bon South Part Abe. und 31. Str. paffirte. Mue brei ma= ren gu Fuß und gingen langfam quer über die Strafe. In Diefem Mugenblide bog bon ber 31. Gir. her ein Gefährt in rafendem Galopp um bie genannte Strafenede. Berr Rlein fah Die brobenbe Gefahr und wollte feine Gattin, Die einige Schritte bor ihm ging, gur Geite reigen, aber bas Un= glud war nicht mehr zu bermeiben. Die Deichsel bes Wagens berfing fich in die Rleider ber bedauernswerthen Frau, Die nahezu 20 Schritte weit fortgefchleift murbe, ehe es gelang, bas Pferb jum Stehen ju bringen. Die alte 60jährige Dame hatte schwere Berlegungen an ber linien Sufte ba= bongetragen und war bewußtlos auf bem Strakenpflafter gufammengebroden. Auch herr Rlein mar bon bem Wagen getroffen, aber nur unbedeutend berlegt worden. Berr Altman hatte fich im legten Augenblide burch einen fühnen Seitensprung in Sicherheit gebracht. Die fcwerpermunbete Frau wurde gunächft in die Office eines benachbarten Arzies gebracht, wo ihr al= le nur mögliche Silfe zu Theil wurde. Gie erholte fich nur langfam, und wurde fpater in einer Drofchte nach ihrer Wohnung übergeführt. Bei bem hoben Alter der Dame fürchtet man mit Recht einen fchlimmen Ausgang.

Der leichtsinnige Ruticer wollte fich, als er fah, was er angerichtet hatte, schleunigst aus bem Staube ma= den. Berr Altmann fie! jedoch bem Pferde in die Zügel, wodurch die Flucht berhindert murde. Inzwischen war ber Boligift Mclamore erfchienen, ber ben Mann in Saft nahm und nach ter Station an ber Cottage Grobe Are. brachte, wo er feinen Ramen als Na= poleon Barr angab. Er wird fich wegen verbrecherischer Fahrläffigteit gu perantmorten haben.

Edurtifde Gewiffenlofigecit.

Daß es bei ber gegenwärtigen Beit Leute gibt, die fich nicht scheuen, fich die traurige Lage ber Arbeitslofen zu Nute gu machen und ihnen die legten paar Dollars abzuschwindeln, ift befannt. Bleichzeitig muß man fich aber auch munbern, auf welchen plumpen Schwinbel bie Leute mitunter hereinfallen. Go macht 3. B. feit einiger Beit ein Dann, ber als groß, gut gefleibet und ficher auftretend beschrieben wird, ein Befchaft baraus, bie Logirhaufer und Sotels nach Leuten abzusuchen, welche be= schäftigungslos, boch noch nicht gang= lich ohne Mittel find. In der Regel halt er fich im Korridor oder im Empfangs: gimmer auf und macht befannt, daß er Nachtwächter für die Hochbahn an ber Gutfeite fucht. Die Applitanten ftellen fich bann in ber Regel bugenbweife ein. Der Schwindler, ber fich James B. Cullerton nennt, erffart bann in gang gefchäftsmäßiger Beife, bag bie Gefelichaft jedem Wächter einen Regenrod und ein paar Stiefeln umfonft liefert: bagegen mußte Jeber ein "De= posit" bon \$3.50 für Laterne und Abzeichen hinterlegen. Das Salar follte bon \$30-\$60 pro Monat betragen.

Der Mann tritt mit einer folden Si cherheit auf, daß die Opfer gahlreich in fein Garn laufen. Sat er die Ungahlung erhalten, fo bestellt er ben Applifanten für ben nächsten Morgen nach bem Bimmer Rr. 27 "Monadnod-Gebaude". Da diefe Rummer bort nicht eristirt, fo weiß wenigstens Jeber, bag er beschwindelt worden ift, fobald er fich

bort "gum Dienft" melben will. Much auf bem Wege bes Unnoncirens wird ben Arbeitslofen bas Gelb aus ber Taiche gezogen, wenn auch nur in fleineren Retragen. Da beift es 3. B., daß ba ober bort ein Mann ober eine Frau für eine Stelle, meiftens ift es eine begehrenswerthe - verlangt wird. Unfragen muffen unter einer gemiffen Chiffre an die betreffende Bei tung gefanbt werben und jebem Brief muß eine Boftmarte für die Rudant= wort" beiliegen. Die Melbungen laufen in den meiften Fällen nach hunderten ein. Der Unnoneirenbe bolt biefelben ab, entnimmt ben Briefen bie Marten und wirft bie Briefe in's Teuer. Dann wiederholt er Die Geschichte in etwas beränderter Form, wozu er fich natur= lich einer anderen Zeitung bedient.

"Abendpoft", taglide Auflage 39,000

Berhangnifvolle Unvorsichtigfeit.

Un ber Ede ber Wabafh Abe. unb 24. Str. ftanben geftern nachmittag givei Polizisten und beobachteten bi: Borübergebenden. Drei junge Man= ner namens Benjamin 3. Sunt, John Shields und Thomas Shaughneffn tonnten es fich nicht perfneifen, über Die beiden Beamten einfae bumme Bemertungen zu machen, eine Handlungs= weise, die fie schon eine halbe Stunds fpater gu bereuen Gelegenheit hatten. Die brei erregten nämlich bie Aufmertfamteit ber Polizisten mehr als andere Fußganger und wurben in Folge beffen berfalgt. Sie begaben fich nach bem Saufe Ro. 2230 Babafh Ave., in welchem eine Frau L. B. Saunders wohnt, brangen burch ein Sinterfenfter in daffelbe und tamen einige Minuten fpater mit einem Badet Rleiber wieber jum Borichein. Ratürlich machte es ben Blauroden großes Bergnügen, bie Einbrecher fofort in Empfang gu neb= men und fie nach ber Station gu befor-

Concle hilfe gegen Croup und Reuchhilten ge-währt ber Georand bon Br. D. Japues Squectorant. bem alten Cansmittif gegen Ouften und Ertältungen, Lungen und Auftrohrenbeschen.

Schiller-Theater.

Benefis Dorftellung far frl. Louise von Posgay.

TO THE PER

Bor aut befuchtem Saufe ging ge= ftern Abend Paul Benfes "Sochzeit auf bem Aventin", Trauerfpiel in vier Utten, über bie Bilfine. Der Erfolg ben bas Stud errungen, ift ein zweifelhaf= ter und beweift, daß ber geniale 200= manschriftsteller fich auf bem schlupf rigen Boden bes Dramas nicht fo leicht bewegen fann als auf bem ihm ber= tiauteren Boben ber Romanliteratur. "Die Sodgeit auf bem Abentin" wird mohl taum jemals ein Repertoireftud werben. Dagu ift ber gange Mufbau ein gu fdwacher und wenngleich bie Sprache eine herrliche und ber Unfang vielversprechend ift, fo findet boch, jemehr bas Stud fich feinem Enbe na= fert, eine Berringerung bramatifcher Effette flatt und man verläßt bas haus unbefriedigt. Die poetifcheffreiheit, mit welcher ber Dichter ben ge= fdichtlichen Sintergrund behandelt hat, ift verzeihlich, aber bie Freiheit bie feitens ber Regie angewendet wurde, um römische Palafte zu schaffen, verbient Ruge.

Mertwürdiger Weise lag bie Sauptrolle nicht in ben Sanben ber Benefigiantin, die fich ihrer Aufgabe als Cloelia jedoch recht gut entledigte und reichen Beifall fanb. Die Beliebtheit ber fich die Rünftlerin beim Bublitum erfreut, tam in gablreichen und herr= lichen Blumenfpenben gum Musbrud. Den Sauptantheil an bem fünftleri= fchen Erfolge bes Studes, foferne ein folder ftattfand, trug Berr Rauer, ber als Cajus Calpurnius Pifo feinem leidenschaftlichen Rünftlertemperament freien Lauf laffen tonnte und im boll= ften Maage Diefer fympathifden Rolle gerecht murbe. herr Welb als Caefar mar gut und nur feine außere Erfchei= nung ließ mehr an einen Rero, als an einen Caligula erinnern. Der Lucius bes heren Behring war ansprechend. Bon ben übrigen Darftellern geichne en fich aus: Berr Werbte als Marius und Sirr Rreig als Calliftus. herr Birth als Brafett ber Bratorianer, sowie herr Lersti als Broteus liegen gu wünschen übrig. Die übrigen Rollen find faum erwähnenswerth.

Nächsten Sonntag gelangt bas Zug= ftud "Wein Leopold" von L'Arrong: gur Aufführung. G. Rr . . B.

Der Mufichwung Sollywoods.

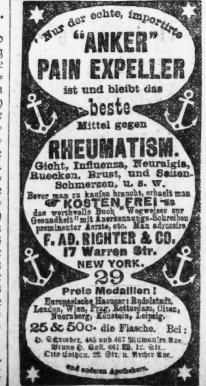
Gerabe in Zeiten, wie ben jegigen, wo ber Strom bes geschäftlichen Lebens langfamer fließt, und Rapitalien brach liegen, follten alle Diejenigen, Die ihr Gelb ficher und gewinnbringend anlegen wollen, bebenten, baf es feine beffere Rapitalsanlage gibt, als Grundei= genthum. Mue Unzeichen beuten ba= rauf hin, bag die Geschäftsverhaltniffe fich binnenkurgem beffern werben, und ber Werth bes Grundeigenthums gleichzeitig rapide fteigen wird. Unstatt zu warten, bis bie Fluth einsett, follte man fein Gelb in Grundeigen= thum jest anlegen, wo basfelbe um 50 Prozent billiger zu taufen ift, als es fpater möglich fein wird. Muf biefe Weife läßt fich in furger Zeit ein bub= fcher Profit erzielen. Bas ben neuaufblühenden Borort Hollywood betrifft, fo burfte fich obige Prophezei= ung hier gang befonbers glangend berabrheiten. Denn mehr als Die Salfte des dortigen Grundeigenthums ift be= reits bertauft, und alleUnzeichen laffen darauf schliegen, daß, sobald ber Winter borüber ift, nur noch fehr wenige Bauplage gum Bertauf übrig bleiben

Sundeausstellung.

Der "Mascoutah Rennel-Rlub" wird in ben Tagen bom 13. bis jum 16. Marg in ber Battern "D" an ber Mi= chigan Ube. eine große hundeausstel= lung abhalten. Die Unternehmer er= warten eine außerorbentlich rege Betheiliguno. Für Bullenbeiger, große banifche Doggen, Wirdhunde, "Collies", Jagbhunde und Bernharbiner= hunde find Preife im Betrage bon \$25, \$20 und \$15, bis herab gu \$5 ausgefest worden. Die Preife für die üb= rigen Sunderaffen bariiren gwischen \$5

Rollifion.

Un ber Gde bon Blue Island Abe. und Throop Str. tollibirte geftern Radmittag ein nordwärts fahrenber Rabelbahnzug mit einem leichten Ge= fährt, beffen Infaffe, ein gemiffer Louis Pelger bon Rr. 4163 Salfteb Str., in weitem Bogen auf bas Stra-Benpflafter geschleubert und am Ropfe nicht unerheblich berlett murbe. Der Bagen felbft mar fast vollständig gen



Tefte und Bergnügungen.

Abenbuniterhaltung.

Morgen, Dienftag, ben 23. Januar, Abends 8 Uhr 15 Minuten, findet im Schiller-Gebäube unter ben Aufpizien bes beutschen Preß-Clubs und bes Schiller-Clubs eineAbendunterhaltung ftatt, und gwar gum Beften bes an ber Rehlfopfichmindfucht fcmer erfrantten beutsch-ameritanischen Dichters Ronrad Ries. Der Gintrittspreis ift auf \$1 festgesett worden. Das in= tereffante Brogramm lautet wie folgt: 1. "Zum Mußfaceffändniß", Borleiung mit Allustrationes am Kladis: In Lius Fuch s 2. 0) Sid, theure Galls grüß' ich wieder . Wagner th Cliphotis Geder. Mich Mattie Lip man. 3. Teid. The No. 1, in D. . . . Beethoven Alligas vivaee con brio. Lurgo affai ed especifivo. Prefid. 3. Tuch S. L. Marum, T. Heft.

Im Sinblid auf bas gebiegene Broaramm und ben guten 3med, ber mit ber Abendunterhaltung berbunben ift, fteht eine rege Betheiligung mit Gi= cherheit zu erwarten.

National= Turnverein.

In ber Apollo-Salle, Dr. 260 Blue Fland Abe., wird bernational=Turn= verein heute Abend einen großarti= gen Mastenball arrangiren, ber alle in biefem Jahre bisher abgehaltenenBälle in den Schatten zu stellen verspricht. Das Arrangementstomite hat die um= faffendften Borbereitungen getroffen, um feine Gafte in Staunen gu berfegen. Die Salle wird auf bas Geichmadvollite betorirt fein, und auf ber Bunne finbet unter ber betrährten Leitung bes herrn Julius Loeffler eine glangende Muf= führung ftatt, benannt "Die civilifirte Welt", in fünf Tableaur und mit bortrefflicher Musstattung. Besonders ber= porgehoben zu werben berbienen bas im erften Bilbe bon ber "Raffern-Rapelle" bom beutschen Dorf in Ramerun ausgeführte Rongert; ferner im britten Bilbe bas fatirifc bargeftellte "Schut= 30U-Gefet" und endlich im bierten Bilbe ein Grotest-Tang lebenber Reib= früchte. Auch im Uebrigen wird an allerlei intereffanten Abwechselungen und Unterhaltungen fein Mangel fein. Alfo auf zur Apolio-Halle heute

Mastenball bes Echma= benvereing.

Am Montag, ben 29. Januar, wird in ber Norbseite=Turnhalle bas bies= jährige große Mastenfest bes Schwa= ben-Bereins ftattfinden. Schon feit Jahren haben fich bie Mastenbälle bie= ses Vereins durch echten Karneval-Humor ausgezeichnet. Das Wort "Rarne= bal" hat bei ben Schwaben einen gu= ten Rlang. Musgelaffene Teftesfreube, unbertouftliche Beiterfeit und bie be= fannte ichmabifche Gemuthlichteit ba= ben bon icher auf allen Weften bes Schmaben-Bereins bas Szepter geführt. Wer biefe Balle in ben borber= gehenden Jahren besucht hat, weiß, was für eine Menge frohlichen Bolfes an foldem Abend gufammenftromt, und wie die Faschingsluft alle Gorgen bes Lebens bergeffen macht. Für bas biesiährige Mastenfest find befonders arokartige farnebaliftische Aufführun= gen geplant worben, bie alles bisber Dagewesene in ben Schatten fiellen follen. Für prächtige Roftume und finnreiche Masten find große Gummen ausgegeben worben. Wer einige Stunden in echter beutscher Luft und Gemüthlichfeit verleben will, ber ber= faume es nicht, bem Fefte beiguwoh= nen.

Plattbutiche Bilbe Chicago nr. 1.

Mit freudiger Genugthuung fon= nen die Mitglieder ber "Plattbutichen Gilbe Chicago Nr. 1" auf ihren 10. arofen Mastenball gurudbliden, ber am Samftag Abend in ber Central= Turnhalle, Rr. 1105—1111 Milmau= fee Ube., abgehalten murbe. Ber je mals die bisherigen Mastenfefte biefes ftrebfamen Bereins befucht hat, weiß, baf bie Blattbiitschen auch in ber Beranftaltung farnevaliftifcher Bergnügungen herborragendes zu leiften im Stande find. Der biegjährige Masten= ball muß nach jeber Hinsicht als ein burchichlagender Erfolg bezeichnet mer= ben. Unter ben Dasten maren bie glangenoften Roftume vertreten, und aller= lei sinnreiche Gruppen-Darstellungen verliehen dem Gangen ein farbenprach= figes, buntichillernbes Ausiehen. Ue= berall herrichte echte, herzerguidenbe Mafchingsluft, Die alle Gorgen bes MII= tagslebens bergeffen ließ. Rein Migton ftorte die schone Feier, die ficherlich allen Theilnehmern noch lange in freundlicher Erinnerung bleiben wird. Die Arrangements lagen in ben Händen ber folgenden herren: Christ Siemfen, Borfigenber; Gilert Dierds, Schriemer; Bürgen Gid, Schatmeifter; Wilhelm Bachtel, Tidet-Schatmeister; 3. Lasfen, H. Müller, H. Jens, D. Schuh macher, Joachim Reimers und Leo Riewert. Die Plattbutiche Gilbe Dr. 1 gahlt gegenwärtig 320 Mitglieber unb tann mit Bertrauen auf die Bufunft bliden, ba auch bie Raffenberhaltniffe bie bentbar gunftigften finb.

Queen Logenr. 273. In ber Natatorium-Salle an ber Milwautee Abe. hielt am Samftag Abend bie "Queen Loge Mr. 273, R. & L. of S.", ihren zweiten großen Mastenball ab, ber fich einer regen Betheiligung zu erfreuen hatte. Da bas Arrangements Romite alles in feinen Rraften Stehenbe gethan hatte, um ben Gaften einen genugreichen und ber= gnügten Abend gu berichaffen, tonnt: ein glanzenber Erfolg nicht ausbleiben. Das reichhaltige Tangprogramm wies nicht weniger als 24 Nummern auf, bie noch burch mehrere eingeschobe= ne Tange um ein Beträchtliches ber= mehrt wurden. Für gute Mufit war in befter Beife Sorge getragen worben. Die Stimmung unter ben Festgaften war bie bentbar befte. Much bie Alten vergagen für einige Stunden bie brüdenben Gorgen und gaben fich gang bem Bergnugen bin. Erft am frühen Morgen machten fich bie letten Gefts theilnehmer auf ben Beimmeg. Um bie | ments lagen in ben Banben ber folgen-

Arrangements haben fich bie folgenben Bereinsmitglieder besonders verbient gemacht: M. Rafe, Brafibent; Beir, Otto und Bemte. Much bem Silfs-Romite, bestehend aus ben Berren Buchholz, Gebalb, Liebau, Bollner und S. Bein, gebührt ungetheilte Uner= fennung.

Sogialer Turnberein. Der große, feftlich geschmüdte Saal der Sozialen Turnhalle war Samstag Abend ber Schauplat eines bunten, fröhlichen Mastentreibens; unter bem Schmeitern ber Fanfaren und bem Ju-bel einer gu fröhlichen Scherzen aufgelegten Menge bielt Bring Carneval fei= nen Gingug, freudig begrugt bon ben "Getreuen" bes Sozialen Turnvereins. Bahrend braugen ein falter Sturm= wind burch bie Strafen fegte und ber Regen in Stromen floß, herrichte in bem iconen, gemuthlichen Beim ber Turner echte Mastenstimmung. Weber Sturm noch Unwetter bermochten bie Turner und ihre Damen gurudguhal= ten, und ber große Saal war icon fruh am Abend mit einer bichten Schaar bon Westtheilnehmern gefüllt, die in bunten Mastenfostumen burcheinander wirbel= ten. Da tonnte man fie alle wieberfe= hen, die mobibertrauten Rarnevalsge= ftalten; - ba mar ber Berliner Dienft= mann, ber Beiftliche, ben bralle Bauerndirnen umichwärmten; ba waren die unbermeidlichen "Imo little Birls in Blue", bie luftigen Clowns, bon Turnern bes "Sozialen" bargeftellt. Frau Bantow, als "Göttin ber Freigeit", trug ftolg bie ameritanifche Flagge boran. Bis in ben Morgen hinein bauerte bas icone Dastenfest, und nur mit fcwerem Bergen trennte man fich mit bem Bewußtsein, einen genugreiden Abend verlebt zu haben. Um bas Gelingen bes Feftes haben fich bie Mitglieber bes Arrangements=Comites ber= bient gemacht, insbefondere bie Berren: Guft. Rummerom, E. Storbeur, Max

In ihrer prächtigen Halle, 3145-47 State Str., zollte am Samftag Abend die Gudfeite-Turngemeinde feiner narrifden Sobeit, bem Bringen Rarneval,

Pomper, Guft. Moeller, Otto Lud, B.

Benfen, S. Raben, L. Arved und S.

Sübjeite = Turngemeinbe.

Briigmann.

ihren Tribut. In bem geräumigen Saal wimmelte es bon Narren und Rärtinnen, Die fo giemlich alle Reiche ber Welt reprafentirten. Go groß mar bie Angahl prächtiger und origneller Masten, daß es ben Besuchern schwer murbe, gu enticheiben, welche Gruppen ober welche Charaftermasten gu ben Breisen berechtigt maren. Die wenigen, bem Beranugen geweihten Stunden berflogen biel gu ichnell für bie Befucher, und ber Sonntag mar bereits giemlich weit fortgeschritten, als bie Letten fich auf ben Beimweg machten. Das Romite bestand aus nachbenann= ten Berren: L. Schultheiß, D. S. Fibbelfe, C. Beegen, D. Weinbrod, G.Rab.

Stiftungsfest bes Thurin: ger Bereins.

Fr. Geift.

G. Zuber, P. Mühlmann, S. Miller,

Der "Thuringer Berein" beging geftern Abend in Bieslers Salle, Rr. 632 R. Clart Str., Die Weier feines fünfgebnjährigen Bestebens burch eine gemüthliche Abendunterhaltung, verbunben mit Tangfrangchen, wozu sich bie Mitalieber bes Bereins mit men gang besonders zahlreich eingefun= ben hatten. Komische und Gesangsvorträge wechselten in bunter Reihenfolge ab, und besonders forgte ber befannte Romiter, Berr Müller, für Die Erheiterung der Gafte. Die tangluftige Jugend widmete fich ben gangen Abend mit gang besonberem Gifer bem Dienfte ber leichtgeschürzten Terpsichore, und es war fcon ziemlich fpat, als bie legten Festibeilnehmer ben Beimweg antraten. Die Festarrangements lagen in ben Sanben ber Berren Gottl. Thiel, R. Buenther, Bus. Gottmannshaufen, Bermann Pabft, Rob. Glassner und

Ebto. Werner. Columbia Damen = Berein. In Beinens Salle, Rr. 519 Larrabee Str., fand Samftag Abend ein: größere Abendunterhaltung, verauftal= tet bom Columbia Damenberein, fatt. bie einen außerordentlich erfolgreichen Berlauf nahm. Frl. Emma und Julie Specht, und Sophie Jamiter trugen mehrere Lieber bor, die mit großem Beifall aufgenommen wurden. Das Ernstall=Quartett erfreute Die gablreich erichienenen Gafte ebenfalls burch ben Bortrag verichiebener Lieber. Das Quartett fest fich aus ben herren Dit. Frider, Clemens Geis, George Riet= hart und John Toll zusammen. Gin gemüthliches Tangfrangden bilbete ben wohlgelungenen Abschluß bes schönen Mbends.

3. D. D. F. Der Mastenball, welchen bie Berma= mania-Loge Nr. 45, J. D. D. J., am Samftag Abend in ber Columbia= Turnhalle abhielt, war fehr gut besucht und verlief in jeder Begiehung erfolg: reich. Beiterfeit und Frohfinn herrichten mahrend bes gangen Abends, und fein Mißton trubte bas Feft. Um bas Ge= lingen besfelben hat fich nachbenann= tes Romite gang besonders verbient ge= macht: John Rramer, Ratharina Roth, Barbara Padolsty, Wilhelmina 211= bach, Beter Riegeler.

Schlefifcher Rrantenunter=

ftügungs = Berein. Gein fechftes Stiftungsfest beging ber Schlefische Rrantenunterftügungs= verein" letten Samftag Abend burch eine fleine Abendunterhaltung in Uhlichs nördlicher Salle, zu ber fich bie Mitglieber und Freunde mit ihren Da= men, wie bei allen Festveranstaltungen bes Bereins, fo auch biesmal, trop ber Ungunft bes Wetters, gahlreich eingefunden hatten. Den hauptiheil bes Unterhaltungsprogramms bilbete ein flot= tes Tangfrangen, bei bem namentlich bie jungeren Mitglieder mit ihren Da= men Belegenheit hatten, fich nach bergensluft ju amufiren. Die Arrange=

ben herren: Frit Schoepte, Baul Anpell, Joseph Weiß, Mar Scholz, M. Walte, S. Wilhelm.

par die Arbeitslofen.

Die Stragenreinigungs=Arbeiten in ber 19. Warb haben fich nach jeder Richtung bin fo erfolgreich erwiesen, bag man heute Morgen auch die Rei= nigung ber 7. und 8. Ward in Angriff genommen hat. Der Bollziehungs: Musichuß ber Central Relief Affin. hat in bem Hause No. 155 B. 18. St. ein Bureau eröffnet und nimmt bort Melbungen folder, bie fich an ben Ar= beiten betheiligen wollen, entgegen. Alle muffen jedoch verheirathet fein und in der betreffenden Ward, aljo in ber 7. ober ber 8. wohnen. Unberhei= rathete Männer werben nur bann be= rudfichtigt, wenn fie für irgend Jemanden gu forgen haben, (Eltern, jun= gere ober frante Befchwifter etc.)

Um Datwood Boulevard hat bie "Friendly Mid Society" fürglich ein Rahzimmer für junge, arbeitslofe Madchen eingerichtet. Diejenigen jeboch, welche hier Arbeit fuchen wollen, muffen sich zubor im Zimmer No. 29 Athenaeum Builbing melben, wo ba= rüber eine Examination angestellt wird, ob fie wirflich unterftugungsbeburftig find und in welchen Berhalt= niffen fie früher gelebt haben.

Die "Trade & Labor Affbly." be= schäftigte sich geftern ebenfalls wieber mit ber Frage, wie ben Arbeitslofen am beften geholfen werben fonne. Das Romite, welches zu bem 3mede er= nannt worben mar, mit bem Bentral= Unterftühungstomite in Berbinbung gu treten, berichtete über feine Thatig= teit. herr Mellis bon ber Former= Union fagte, er habe mit herrn Stirling, bem früheren Borfigenben bes Unterstügungs=Romites Rudfprache genommen, um gu beranlaffen, bag man bie Leute an ben Strafen nicht einen gangen Tag für 50 Cents arbei= ten laffe. Er habe barauf bie Untwort erhalten, daß bie Arbeit gegen= wartig nicht so hoch im Breise stehe als zu anderen Beiten. Das Tage= werk fei nur 5 Stunden lang und 10 Cents pro Stunde fei unter ben obwaltenden Umftanden alles, mas für Strafentehren bezahlt werden tonne.

Da Herr Stirling nicht mehr Vor= figender bes Unterftügungs=Romites ifr, fo murbe feiner Enticheibung menig Bebeutung beigelegt. Gein Rach= folger Herr Harven hat sich bereit er= flärt, daß in ben Suppenanftalten fo viel als thunlich solches Brod verwen= bei werben wirb, bas mit bem Stem= pel ber Bader-Union berfehen ift.

Das Romite, welches ernannt mor= ben war, um ben ftrifenben Badern gur Erlangung befferer Arbeitsbebingun= gen behilflich zu fein berichtete günftig. Mehrere der Besitzer der größeren Restaurationen im Geschäftstheil ber Stadt haben ihre Bereitwilligfeit erflart, ausschließlich Union-Brob gu

Die Sozialiften.

In einer Berfammlung ber Gog. Arb. Partei, welche geftern Bormittag in Florus' Halle, Nr. 71 B. LateStr. ftattfanb, wurde beschloffen, bei ber nächsten Frühjahrswahl felbstftandig borzugehen und Stabtraths-Randiba= ten für jede Ward aufzuftellen. Die berichiebenen Gettionen ber Partei ma= ren bertreten, und bie Delegaten mur= ben angemiesen. bas Maitationsmert unverzüglich in Angriff zu nehmen. T. 3. Morgan, Jeffe Cor und Michael Brigius hielten Unsprachen.

Nachmittags fand eine fozialiftische Berfammlung in Uhlichs Salle ftatt. herr Michael Schwab hielt ben angefündigten Bortrag. Der Rebner be= banbelte bas Thema im Allgemeinen. ohne auf die gegenwärtige Nothlage und Geschäftstlemme näher einzuge= hen. herr 3. Bergmann führte ben

Beamienwahl.

In ber letten Generalberfammlung ber "Dobainsti-Congregation" wurben bie nachfolgenben Beamten erwählt:

5. G. Gilberberg, Prafibent; M. Nathan, Bizepräfibent; Birnbohm, Schulfefretar. Die erwählten Beamten haben ihre

Stellungen unbergüglich angetreten.

Dn. August Koenigs HAMBURGER

BRUST THEE gegen alle Rrantheiten ber

* Bruft, * * * * Lungen und der * * * Rehle. *

Gegen Buften, Beiferfeit, Branne, Eng: bruftigfeit, Jufinenga. Entzündung ber Luftröhre, Reuchhuften,

Bur Erleichterung schwindfüchtiger Aranten. Rur in Original=Padeten,

Preis = 25 = Cents Preis = 25 = Cents

THE CHARLES A. VOGELER CO., Ballimore, Md.

In allen Apothefen gu haben, ober wird nach Empfang bes Betrages frei verfandt. Man abbreffire :

Berfes will nicht.

Strafenbahnbaron Derfes gab eis ner Delegation bon Late Biew'er Bür= gern, welche ibn letten Samftag megen beffererBertehrsmittel für Diefen Theil ber Rorbfeite interpellirten, fein Illit= matum mit ben braftischen Worten fund, bag feine Macht ber Erbe ihn zwingen fonnte, seine Rabelbahnlinien auf ber Nordseite über bie gegenmär= tige Enbstation binaus zu verlängern. Aber ber "herr Baron" geruhte aller= gnädigst noch hinguzufügen, baß er bereit fei, ihnen eine elettrische Stra= genbahnlinie zu errichten, wenn bie Bewohner bon Late Biew ihm bei ber Erlangung bes Wegerechts behilflich fein wollten. Im Uebrigen behandelte herr Perfes Die Delegation, Die aus ben herren William Goggin, B. 3. Benson, M. J. Faherty, Ostar Sher= man und 3. herter bestand, fehr bon oben herunter. In einer am Dienftag v. Woche in Spelz Halle abgehaltenen Maffenversammlung war beschloffen worden, energifch für bie Ginführung befferer Berfehrsmittel ju agitiren. Die Bevölferung bon Late Biem ift leiber gum großen Theil noch immer auf ben langfamen Bferbebahnvertehr angewiesen, ber fehr unregelmäßig ift und für bas weit ausgebehnte Terri= torium nicht entfernt genügt. Wie herr Pertes erflärte, wurde fich bie Berlangerung bes Norbseite=Rabel= bahninftems für ihn nicht lohnen, ba bie Gegend nicht bicht genug befiebelt fei und ber Berfonenberfehr nicht eins mal bie Betriebstoften beden würbe.

Der Teint eines Chineten

tann nicht gelber fein, als ber jener Unglüdlichen, Die an droniidem Leberleiben faboriren. Rei ihnen genbitters tilgt bie Rrantheit bollftandig aus und amit auch deren gablreiche und oft verhängnifrolle Folgenfrantheiten. Bei Schüttelfroft und fiber, melde bei Gebrauch bes Bitters ft:t3 fcminden, ift bie Leber ernftlich in Mitleidenichaft gezogen. Diejes bor: treffliche Stimulangmittel befeitigt Sartleibigfeit und Berdanungsbeichmerben, rheumatifde, Rerbens und Nierenleiden und allgemeine Echwäche.

Brieffaften.

Th. S. — Die Gamptpfirfich-Staaten find Dela-ware, Marpland und bas fiedliche New Jerjen. L. R. — Da Sie obne militärischen Urlaubspaß nach Amerika ausgewondert find, so können Sie ficher eine Bestrajung bei Ihrer Rüdscher nach Deutsch-land erwarten.

and erwarten.
Lefer. — Menden Sie fich an den Suberintens benten der "United Arbreid Charities", Geren Frank Kis. No. 223 26. Str. Ob die ilidische Moditharig fritsgeiesschaft Ihnen ein Freisigtet nach Reib gort zu geben in der Lage ift, konney wir nicht sagen. M. D. - Wenn Sie eine Scheidunguflage gegen ibren Mann anftrengen wollen, muffen Sie fich einen Advofaten engagiren.

Moodaren engagiren.
3. R. - Da Sie im 18. Lebensfabre aus Deutsche-land ausgewoonbert find, fo riffren Sie bei ber Mudfehr druben in ben bunten Rod geftedt ju werden. Matter deuben in den bunten won genen ga werven. D. B. - In Leiginmer ber öffentlichen Biblio-thef finden Sie englische Zeitungen ans Utab, un-jeres Wiffens aber fein: Ogdener Zeitung, sondern nur von Salt Late Citt. Die "Salt Late Libune" beingt übrigens regelmäßig febr eingehende Berichte aus Daben.

Cheidungsflagen

wurden vorgestern solgende eingereicht: Mills gegen Sigmund Löwenberg, wegen Eriminalverbrechens; Blanche gegen Willis E. Zane, wegen Berlaffens und Erboruchs: Richolas gegen Lizzie Mergentabler, wegen Sebruchs: Marb gegen herman hamfen, wegen Erunftight und graufamer Bedomblung: Minie D. gegen Goorge A. Taylor, wegen Chebruchs.

Beirathe=Licenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen wurden in ber Office's County-Clerfs ausgestellt: Jojeph Bisniewsti, Liggie Raminsti, 37, 29. Richolas Mecid, Anna Ebertsbäuser, 28, 20.
Annes Williams Coor Gammell, 23, 20.
Annes Williams Coor Gammell, 23, 20.
Aniek Alain, Mard Pender, 21, 14.
Vouis Rick, Mard Dender, 21, 21.
Rudolph Clouden, Minnie Lufter, 52, 23.
Evouad Trigel, Mard Tenden, 22, 24.
Luft Culim, Eligia Menaldh, 28, 23.
Luft Culim, Eligia Melaldh, 28, 26.
Grain Kambel, Annie Grieger, 29, 26.
Grain Rambt, Annie Grieger, 29, 26.
Grain Rambt, Annie Grieger, 29, 26.
Franciszer Doubalsk, Elejana Fredrochowska, 22, 18.
Lodin Pulais, Annie Grieger, 32, 22.
Theodor Cife, Charles Balder, 32, 22.
Theodor Cife, Charles Balder, 32, 22.
Theodor Cajban, Minnie Gartell, 28, 20.
Fredinand Trojs, Maria Cowenan, 23, 22.
Charles Turell, Rellie dame, 29, 25.
Denry Golin, Grianna Rebin, 46, 30.
Lodin Balder, Enrich Rellie Owe, 29, 25.
Denry Golin, Enranna Rebin, 46, 30.
Lodin Hettmer, Leofila Riederska, 29, 23.
Cranislaw Enreamentewich, Kojalie Jabista, 25, 28.
Andred Meltiner, Mary Crin, 29, 27.
Lands Dennan, Gentile Member, 22, 27.
Lands Dennan, Grain William Boreur, 23, 21.
Lacent Milliams, Gatharine Divier, 30, 39.
Ladon Anner, Grain Crim, 20, 11.
Lacent Milliams, Catharine Divier, 30, 39.
Ladon Anderjon, Annie Cartjon, 20, 19.

Sodeefalle.

Rachstebend beröffentlichen wir die Lifte ber Deute ichen, iber beren Tob bem Gesundheitsame zwijchen gestern und beute Mittag Melbung guging: gestern und heute Bettig Weidung Jugorg.
Margaretha Meih, 166 Eugenie Etr., 70 J.
John Maas, 665 B. Banduren Str., 42 J.
Augusta Leveren, 2822 Calumer Wee., 69 J.
Maria Abl, 4022 Armour Wee., 39 J.
Maria K. Rust. 1918 Arche Ave., 31 J.
Paulin Neh, 567 S. Kibland Voc., 18 J.
Avery Kart, 1968 B. North Ave., 8 J.
Sophie Piczer, 2829 Mentworth Ave., 50 J.
Perphard Rockin, 328 M. Nowere Etr., 73 J.
Leopold Med., 778 Lyrrabee Str., 73 J.
Peans Beckel, 76 Fremont Str., 73 J.

Bau-Grlaubnigfcheine

murben am Samfing folgende ausgestellt: A. Bootsto, 38id. und Bajement Brid Flats. 1492—14 Antion Str., \$12,000: F. T. Hib. 2Röd. und Bajement Frame Idonbaus. 2741 Bart Auc., \$2500: E. J. Speckert. Lind. und Bajement Brid Flats, 1470 Kallston Ert. \$3900: John C. Monderjon. Bidd. und Bajement Brid Flats, 1470 Kallston Ert. \$3900: Antion Bridge Ind. 1860. Ert., \$3000: T. A. McLoud, thei Röd. und Bajement Brid Store und Flats, 1106 Kallston Bajement Brid Flats, 27—29 dermitage Abe., \$10,000: John Burfancher. film: Itöd. Frame Cottages, 2201—2209 Hantline Ert., \$2700: Mrs. Lena Blitch, Lidd. und Bajement Brid Flats, 2149 Commercial Ert., \$3000: S. Studier., 2160: Mrs. R. Gurtis, 3349 Caffin Str., \$2100: George B. Bridter, Lidd. Frame Mobinbaus, 720 87. Ert., \$3000: Mrs. M. Gurtis, June 2016. und Bajement Frame Flats und Store, 5610—12 Tenter Ube., \$3500.

Marttbericht.

Chicago, ben 20. Januar 1986. Diefe Breife gelten nur für ben Großbanbel. Diefe Preife geten fitt orn von Groppe Ge m ü se. -Rothe Beefen, \$1.00-\$1.10 per Barrel. Sellerie, 18-20c per Dugenb. Neue Aartoffeln, 59-50c per Bushel. Iniebein, \$1.00-\$1.50 per Barrel. Rotl, \$5.00-\$6.00 per 100 Stiff. Berupftes Beflügel Suhner, 6-7c per Bjund. Trutbubner, 81-9c ber Bfund. Enten, 9-9he ber Bfund. Ganje, 7-8c per Pfund.

Milb.

Mallard-Gaten, \$2.75-\$3.00 ber Dutend.
Rieine Enten, \$1.00-\$1.25 per Dugend.
Schnebien, \$1.25-\$1.50 ber Dugend.
Braitie-Chiden, \$2.75-\$3.25 ber Dugend.
Rebbühner, \$3.00-\$3.50 per Dugend.

Befte Rahmbutter, 24-25c per Bfund. Rafe. Chebbar, 11-11ge per Bfunb.

Gier. Frifde Gier, 13-14c per Dubint. Frit cht e.

Mehfel, \$3.00-\$1.00 per Barrel. Reffina-Citroneu, \$4.00-\$1.50 ber Barrel. Se u. Rr. 1, Timobin, \$9.00-\$10.00. Rr. 2, \$3.00-\$0.00. Reuer & afer.

Mr. I. 29-30c. Ar. 3, 28-29c.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpofi"-Gebaude 203 Fifth Ave.

Swifden Monroe und Mbams Str. CHICAGO. Telephon Sto. 1498 und 4046

~~~~	
Preis jebe Rummer	1 Cent
Preis ber Sonntagsbeilage	2 Cents
Durch unsere Trager frei in's wöchentlich	Saus geliefert 6 Cents
Jahrlich, im Boraus bezahlt, Staaten, portofrei	
Jährlich nach bem Austande, p	ortofrei\$5.00

Medaftenr: Frit Glogauer.

#### Sinfende Löhne.

Da bie republifanischen Demagogen zu ihrem großen Leidwesen nicht mehr leugnen konnen, bag bie induftrielle und geschäftliche Thätigkeit wieber aufzuleben beginnt, fo haben fie einen an= deren Aufhehungsgrund erfunden. Gie machen auf das Ginten ber Arbeits= lohne in manden Zweigen aufmertfam und behaupten, dies fei nur das Bor= fpiel zu ber allgemeinen großen Lohn= reduttion, welche burch die bemoirati fche "Freihandels"=Bill merbe herbei= geführt werben. Die europäischen Pauperlöhne find icon im Ungug, fa= gen fie, und balb werben bie amerita= schen Arbeiter sich nicht beffer stehen, als Die britischen, oder gar die beutschen

und italienischen. Run weiß aber jeder altere Arbeiter aus eigener Erfahrung, bag bie Löhne auch unter ber bielgerühmten Berr= schaft ber Raubzöllner wiederholt ge= funten find. In ber großen Rrifis, bie im Jahre 1873 ausbrach, fielen fie am ftartften, aber auch in ben Jahren 1881 und 1884 gingen sie bedeutend herunter. Wenn alle Werthe fallen, fo können fich auch die Arbeitslöhne natürlich auch nicht behaupten. Gegen= wärtig finten fie aber nicht einmal in bemfelben Berhältniffe, wie bie Baa= renpreife, die Grundrente und berBinsfuß. Jebe Sausfrau tann es beftatigen, daß die Lebensmittel, also die Er= zeugniffe der Landwirthschaft, seit bie= len Jahren nicht so wohlfeil gewesen find, wie in biefem Winter. Mehl, Geflügel, Gemufe, Gier u.f.m. find 25 bis 30 Prozent billiger, als um dieselbe Zeit des Vorjahres. Schniitwaaren, Kleidungsstücke, Schuhe, Haushal= tungsgegenstände, turz alle Gegen= stände des täglichen Bebarfes, find gleichfalls nicht annähernd fo theuer, wie gur Beit bes großen "Buhms". Der Berluft im Geldlohne wird alfo burch die erhöhte Rauftraft bes Geldes min= destens ausgeglichen. Auf alle Fälle find die Lohnarbeiter mit einem por= übergehenden Abzuge von 10 Prozent nicht schlimmer baran, als bie Farmer,

Mit berZollfrage hat das allgemeine Sinten ber Preise gar nichts gu thun, benn sonst wurde es fich offenbar auf bie Ber. Staaten von Amerita be= schränken und nicht gleichzeitig in alen Kulturländern zu berzeichnen sein. Es erflart fich bielmehr baraus, bag bas Angebot von Waaren und Ar= beitsträften bie Nachfrage allenthalben überfteigt. Daß fich Diefer Buftand bon Beit gu Beit wiederholt, ift unbermeidlich, benn je höher ber Gewinnst ift, ber in "guten Zeiten" erzielt wird, desto mehr wird die Produttion gesteigert, bis fie schließlich über bie je= weiligen Bedürfniffe binausgeht. Weil fich 3. B. hier in Chicago eine Zeit lang alle Neubauten mit Bortheil vermiethen ließen, wurde immer mehr und mehr gebaut, bis zulett die Vermehrung ber Säufer mit bem Wachsthum ber Bevölferung nicht mehr im Gin= flang ftanb. Die Bauthätigfeit muß also eingeschränkt werben, bis bie bor= handenen Bauten befett find. Daraus folgt wiederum, dan im Baugemerbe Die Rachfrage nach Arbeitsfraften fin= fen muß und die Löhne fallen muffen. Mus demfelben Grunde find aber auch Die Breife aller Bauftoffe gefunten.

Die bei ben jetigen Preisen nicht ein-

mal ihre Betriebstoften beden tonnen.

Sobald die Nachfrage wieder bem Ungebote entipricht ober gar basfelbe überfteigt, werben mit ben Baarenprei= fen auch die Löhne wieber in die Sohe geben. Die bon ben Demofraten beabsichtigten Bollermäßigungen werben, wenn fie wirklich in Rraft getreten find, ben Sanbelsumfag nur erhöhen. und folglich auch die Nachfrage nach Arbeitsträften fteigern. Gelbftber= ftandlich wiffen bies bie Schuggoll= Demagogen so gut wie andere Leute. aber fie hoffen, daß die Aufbefferung nicht bor ben nächsten Berbstwahlen erfolgen wird, und bag fie wieder an's Ruber fommen werben, indem fie ben Arbeitern etwas borlügen. ichlaue Spetulation burfte inbeffen fehlschlagen.

#### Wieder ein ferbifder Staatsftreid.

Nachbem das ferbische Ronigiein fich auf hochdramatische Beife feiner Be= pormunder entledigt hatte, versuchte es gang auf eigene Fauft bas Regieren. Dasselbe scheint aber für sechszehn= jährige Jungen, felbft wenn fie bas "Beldenblut" von Schurzenjägern und Spielern in ben Abern haben, boch nicht gang leicht zu fein, benn Alexan= berchen ift bereits am Ente feines Di= ges angelangt. Er tann fich weber mit feinen Miniftern, noch mit benSchweinehirten feines Parlamentes verftanbi= gen, und hat beshalb befchloffen, bie aange Berfaffungswirthichaft aus bem Mege zu räumen. Mittels eines aber= maligen Staatsftreiches gebentt er bie abfolute Monarchie in Gerbien einguführen, - vielleicht, um feine Gerben bei Beiten an bie ruffifche Rnute gu gewöhnen. Da aber biefes große Bert am Enbe boch über feine Rrafte geben fonnte, fo ift ihm fein Bater gu Silfe geeilt. Der eble Milan, bas Urbilb aller neuzeitlichen Lumpentonige, will

wieder einmal Gerbien retten. Früher gerieth immer gleich gang Europa in Aufregung, wenn sich weit hinten in ber Türfet ober in ben bon | tragt bas feinige bagu bei, bie Gifen-

ihr losgeloften Baltanftaaten irgend eine "Revolution" zutrug. Jeder alba= nesische Schafhirte ober montenegrinis foe Rubbieb. ber einen Souf abfeuerte, follte ben berhangnigvollen Funten in "bas Bulverfaß" geschieubert haben. Go oft in Belgrad, Sophia ober Bufareft ein Butsch losging, gitterte man in Wien und London bor bem "Aufrollen" ber orientalischen Frage. Neuerdings ift bas gum Glüd anders geworben. Da Rugland nicht einmal ben Fürften Ferdinand bon Bulgarien zu bertreiben wagt, fo ift man überall bavon überzeugt, daß ihm an einem Vorwande gur Umftogung bes Berliner Bertrages gang und gar nichts gelegen ift, benn einen beffe= ren Vorwand fonnte es boch unmög= lich finden, als die vertragswidrige "Anmaßung" des Koburgers. Wenn aber Rugland feine Luft hat, bie orientalische Frage wieder "aufzurol= fo wird fie eben gufammengerollt bleiben, wie ber berühmte preufifche Rommifmantel. Die intereffanten Gubflaben mögen fich ftatt bes turtifchen Großherrn fo biele fleine Ih= rannen anschaffen, wie fie zu brauchen glauben. Niemand wird fie in ihrem

Bergnügen ftoren. Benn indeffen bie Gerben mit ber Dunaftie" Obrenowitsch endlich ein= mal aufräumten und ben berlüberten Milan mitsammt feiner galanten Natalie und bem nicht weit bom Stamme gefallenen Apfel für alle Zeiten talt= tellten. so würde das jeden anständigen Menfchen mit großer Befriedigung er= füllen. Die Goffenliteratur ift ohnehin schon reichhaltig genug.

#### Die Seiligen.

Der Brogeff, ben ber republikanifche Feldzugsausschuß angestrengt bat, um Die Ermählung bes Biirgermeifters Soptins für ungiltig erklaren gu laffen, ift offenbar nicht ernft gemeint. Denn in ber Rlageschrift wird zwar bon großen Wahlbetrügereien im AU= gemeinen gesprochen, aber es wird fein einziger beftimmter Fall angeführt. Wenn die Abbotaten bon einem gro-Ben Unbefannten reben wollen, fo nen= nen fie ihn "John Doe". Diefer John Doe nebft Underen, beren Namen eben= falls nicht bekannt find, foll nun alle Die Geuglichkeiten berüht haben, ber= mittels beren John B. Hoptins nach ber Behauptung ber Republikaner fei= nen Sieg errang. "John Doe" aber ift natürlich nicht zu ermitteln. Er ift ein Fabelwefen, bas nur in ber Bhan= tafie ber republikanischen Kläger lebt.

Es mögen bei ber letten Bahl trot bes auftralischen Wahlgesetes einige Unregelmäßigfeiten borgefommen fein, aber Niemand wird fo leicht glauben, baß biefelben einzig und allein ben Demotraten zuzuschreiben find. Go viel man weiß, find bie republifanischen Drahtzieher auch feine Beiligen. Es gehört fogar fehr biel dazu, sie zu über= liften und zu betrügen. Und ba fie bei ber junaften Wahl ben ungeheuren Bortheil hatten, bag ihr Randibat bie Bügel ber ftäbtischen Regierung in ben Sänden hielt, so werden fie fich gegen alle "Ueberraschungen" erft recht ge= sichert haben. In ber That wurden nachweislich gerabe bemotrati= che Stimmgeber am Vorabende ber Wahl wiberrechtlich verhaftet, und zwar mit ausbrudlicher Genehmigung

bes zeitweiligen Mayors Swift. Das ewige Betrugsgeheul der Republikaner wird überhaupt langweilig und läftig. Gie felbft icheuen nie babor gurud, bon ihren Machtmitteln ben umfaffenbiten Gebrauch zu machen. aber wenn die Demofraien biefes Beifpiel nachahmen wollen, fo werden im= mer gleich die Gerichte und die Staats= anwalte angerufen. Dreißig Jahre lang haben bie Republikaner in allen weftli chen Staaten auf bas rüdfichtslofefte "gerrymandert." Raum aber fingen Die Demofraten an, Die Bablfreise gu ihrem Vortheile einzurichten, fo wendeten fich die Republifaner an die Gerichte. Bewunderung werben fie burch biefes flägliche Benehmen mahr= lich nicht ernten.

#### Mehr Edut für das reifende

Publifum! Das Jahr 1893 muß in ber Ge= schichte des amerikanischen Gifenbahn= wejens ichwarz angestrichen werben. Geit ber Epoche machenben Erfindung der Lokomotive ist noch tein Jahr ver= gangen, in dem nicht mehr ober weni= ger Menschenleben und Guter bem Gi= senbahn-Moloch geopfert worden wä= ren, aber in ben Ber. Staaten bon Umerika tam tein Berzeichniß bon Unglücksfällen bemjenigen bes Jahres 1893 gleich. Richt weniger, als acht= undzwanzig große und berhängnigvolle Bufammenstöße und Entgleisungen haben stattgefunden — von ben zahlreichen tleineren Unfällen gar nicht gu reden - und 232 Berfonen buften ihr Leben babei ein, mahrend 647 Menfchen fich gludlich schäten mußten, mit mehr ober weniger ichweren Berlegun=

gen babongetommen gu fein. Die Schuld an Diefen Ungludsfallen, wird bon öftlichen Gifenbahnber= waltungen zumeift ber Ungunft bes Glüdes zugeschrieben, während im Meften die columbifche Weltausstellung bafür herhalten muß. Des Bubels Rern ftedt aber anderswo! Weber auf Fortuna, noch auf Columbus läßt fich bie Schuld abwälzen. Die Gifenbahnmagnaten muffen fie felbft auf ihre Smultern nehmen. Rur ihrem Beige und ihrer Sabfucht find bie hohen Ungludsgiffern zugufchreiben, welche bie Jahresstatiftit aufweift. Ueberanftrengung bon Angeftellten unb Anftel= lung von unfähigen Beamten, - weil folche billiger gu haben find - übel angewenbete Sparfamfeit in ber Un= ichaffung moberner Berbefferungen. bas find bie mahren Urfachen, auf welche unfere Gifenbahnmorbe gurud= guführen find. Gin Gefet, welches bie Schabenerfahfumme für ein berlorenes Menschenleben auf \$5000 beschränft.

bahnen in ihrem alten Schlenbrian gu

Die mechanischen Borrichtungen gur Berhütung von Unglückfällen, bas fogenannte "Block and Signal Sh= ftem", find infofern unzuberläffig, als fie richtiges Signalifiren feitens ber betreffenben Ungeftellten und rechtzei= tiges Geben und Gehorchen ber Lotomotivführer bedingen. Wenn nun bie Gifenbahnen nur fähige Leute anftel= len und biefelben nicht überarbeiten würden, fo mare bie große Bahl bon Unfällen im legten Jahre faum mög= lich gewesen.

Dag biefe Berhältniffe nicht an= bauern fonnen, icheinen bie Gifenbahn= verwaltungen nunmehr felbft einzufe= ben. In New Port hat unlängft eine Berfammlung von Bertretern ber "American Railway Affociation", be= hufs Berathung über bie befte Metho= be gur Berhütung bon Ungludsfällen, ftattgefunden. Soffentlich führen Diefe Berathungen, an benen fich Beamte bon 181 Gifenbahnen mit zusammen 131.000 Meilen Schienentvegen betheiligten, gu einem für bas reifenbe Bublifum befriedigenden Refultate. Mit ben neueften eleftrischen Appara= ten, beren automatische Wirtsamkeit faum etwas zu wünschen übrig laffen foll, und bie gegenwärtig auf einigen Eisenbahnen erprobt werben, burfte es nicht fchwer fallen, ben Reifenden bef= fere Sicherheit zu gewähren. Die Un= schaffungstoften burfen hier nicht in Betracht tommen, felbst wenn fie große Summen erforberten. Die Gifen= bahnen bereichern fich an bem reifen= ben Publitum, und bie 600,000,000 Paffagiere, welche jährlich innerhalb ber Ber. Staaten bie Schienen=Ber= fehrsmege benuten, verlangen befferen Schut für ihr Leben.

#### Lofalbericht.

Alexianer=Brüder=Bofpital.

Mus bem Jahresbericht bes Alexianer-Sospitals, für bas 3ahr 1893, mögen die folgenden Bahlen entnommen

Ungahl der verpflegten Patienten	214
Geheilt entlaffen	136
Gebeffert haben bas Sofpital	
berlaffen	34
Ungeheilt berblieben	5
Geftorben	23
In fterbendem Buftande murben	
hereingebracht	7
Es berblieben im Sofpital nach	
bem 31. Dez. 1893	14
Zahl ber Berpflegten	214
Bahl berjenigen, welche in Boll	

Theilweise bezahlten ..... 158 Es wurden frei verpflegt . . . . 878 Religion ber Patienten: Römisch=Ratholische . . . . . . . 1194 Protestanten u f. w..... 855 Israeliten ...... Reine Religion .....

bezahlten . . . . . . . . . . . . . . . . . 1112

3ufammen . . . . . . . . 2148 Bahl ber Batienten, welche mit bem ftäbtischen Batrol=Wagen

gebracht wurden ..... 378 BeiGelegenheit bes vorstehenden Sah= resberichtes haben bie Brüber bes So= spitals Beranlaffung genommen, all' ihren zahlreichen Freunden und Wohlthatern ihren warmften und herglich= ften Dant abzustatten. Denn ba bie meiften Patienten mittellos find, fo find bie Brüber ja nur im Stanbe fo jegensreich zu wirken burch bie Milb= thätigteit und Barmberzigkeit ihrer Rebenmenschen. Möge bie Anstalt auch in biefem und ben kommenben Sahren fich des Wohlwollens aller edelbenfenden Menschen erfreuen.

#### Wollte Rache nehmen.

Um Samftag Abend war es in ber Schankwirthschaft Nr. 103 W. Madifon Str. gwijden bem bort angeftellten Haustnecht John Dorfen und einem gewiffen August Stahlberg zu einer Schlägerei gefommen, aus welcher ber Erstgenannte als Sieger herborging. Stahlberg tonnte jedoch feine Rieder= lage nicht fo leicht verschmerzen. 2113 Dorfen geftern Nachmittag bor bem Schaufenfter bes hauses Rr. 109 B. Madifon Str. ftand, fcblich fich Stahlberg an ihn heran und feuerte gwei Schuffe ab, bie jeboch beibe ihr Biel berfehlten. nur Dorfens Rod mar bon einer ber Rugeln gestreift worben. Der binterliftige Schiegbolb wurde bon einigen Boligiften in Saft genommen, bebor er gum britten Male bon feiner Waffe Gebrauch machen tonnte.

— Was ift rudfichtslos? — Wenn fich in ber Rabe einer Drofchtenhalte= ftelle ein Burftdenvertäufer aufpflangt.



#### M. L. Cheuvront 3ch hatte Eczema fünfgehn Sahre lang in meinem linten Bein. Et mar alles eine fanlige Daffe. Saut und Grind loften fic

ab und bas Juden und Bren :e.t Soods saria heilt war entfehlich. Doobs Gerfaparilla hat mich geteilt

lichte.t. Gallenleiben. Borrathig in allen Apottelen.

DR. 2. Chenbront, Leonard, Des.

Die englifden Theater.

Alhambra. Dr. Frant Carber mit feiner leiftungsfähigen Gefellichaft bringt biefe Moche allabendlich bas pa= denbe Lebensbild aus bem Grengerle= ben "The Scout" gur Mufführung.

Chicago Opera houfe. -Sinbad", diefes brillanteste aller Ausftattungsftude, fteht hier feit gestern wieder auf bem Repertoire. Während bes Commers murben mit ben Aufführungen biefes Studes riefige Er= folge erzielt und es ift nicht zu bezwei= feln, daß es sich seine Zugkraft bewahrt

Columbia. Mit ben Aufführungen bon Carletons Schaufpiel, The Butterflies" hat die Direktion mah= rend ber letten Woche fo bebeutenbe Erfolge erzielt, daß fie fich entschloffen hat, bas Stiid auch für biefe Woche auf bem Spielplan gu belaffen.

Clark Str. Theater. Das ftets vom Chicagoer Bublifum mitBes geifterung und Beifall aufgenommene Sensations=Drama "The Pay Train" wird hier diese Woche allabendlich auf= geführt. Rollenbesetzung und Ausstat= tung find, wie immer bisher, borgug=

Empire. Gin gang neues Lufts spiel bon Frau DM. F. Berdinal, betitelt "The Laughing Girt", murbe ge= ftern Abend burch die Lipman Gefell= chaft zum erften Dale aufgeführt. Die handlung bes Studes ift boller Sumor und Leben und ba es bis auf Weiteres auf bem Spielplan verbleibt, jo wird bas Publitum Gelegenheit be= fommen, sich einUrtheil barüber zu bil=

Grand Opera houfe. Frant Daniels' tüchtige Truppe beendet biefe Bode ihr Gaftspiel. Das bisher fo beifällig aufgenommene Luftfpiel "Little Bud" berbieibt auf bem Spiel=

Sahmartet. Geftern Abend begann ber namhafte Komiter Robert Ganlor hier ein Gaftfpiel auf borläufig eine Woche. Er wird in dem hier nicht unbefannten Luftspiel "Sport McMuifter", beffen Autor er ift, auf-

Hoolen 3. Augustus Thomas Schaufpiel "Mizzoura", bas legtes Frühjahr in Chicago und feit ber Beit im Often mit Erfolg gegeben murbe, fteht für biefe Woche auf bem Spiel= plan. Die Rollenbesetzung ift eine bor=

McBiders. Frl. Marlowe, bie beliebte Rünftlerin, wird biefe Boche in berichiebenen Rollen auftreten und zwar: Heute und Morgen als "Rofa= lind" in "As pou life it"; Mittwoch und Donnerstag als "Oliver" in "Twelfth Night"; Freitags in "Romeo und Julie" und Sonnabend in "Much ado about nothing".

Schiller. heute Abend wirb hier herr Walter Whitefibe fein Debut machen, ein junger Rünftler, bon bem gefagt wird, daß in ihm bas Talent zu einem Tragoben erften Ranges ftedt. Er wird im Laufe ber Moche Belegenheit haben, bem Bublitum ber= fchiebene Broben feiner Fabigfeiten gu geben. Seute und Mittwoch tritt er als "Samlet" in bem Drama gleichen Namens auf; Dienstag und Freitag in "Richelieu"; Donnerftag als "Dihello" und am Mittwoch Nachmittag im "Raufmann bon Benebig". Bas am Sonnabend gegeben wird, ift noch unbestimmt.

Binbfor. Für biefe Boche fteht "Fauft und Gretchen" auf bem Spielplan. herr Griffith hat bie Rolle bes "Mephifto", Berr Butler Die bes Fauit und Frl. Dawncourt bie bes "Gret= chen" übernommen.

#### Unfälle.

Einem bedauerlichen Unfalle ift am Camftag Rachmittag ber 29-jabrige Stragenbahn-Rondutteur Baul Bermann gum Opfer gefallen. Er mar gerabe im Begriffe bie Wagenremife an ber Clark Str. und Dewen Court gu betreten, als ein Stragenbahnma= gen in diefelbe einfuhr. hermann ge= rieth dabei zwischen ben Wagen und bie Mauer und wurde in schrecklicher Beife am gangen Rorper gerqueticht. Demilinglücklichen wurden fast fammt= liche Rippen zerbrochen und ichwere innerliche Berlegungen zugefügt. Gin Ambulanzwagen schaffte ben bewußt= lofen Mann nach dem County-Sofpi= tal, wo fein Tob ftundlich zu erwarten fteht. hermann wohnte in bem Saufe Ro. 687 Burling Strafe.

Der Fleischermeifter Frant Smitan= to fiel gestern Nachmittag aus einem Renfter bes britten Stodwertes feines Geschäftshaufes, No. 703 B. 18. St.. und erlitt babei fo fchwere Berletungen, baß er nicht mit bem Leben babontom= men tann. Der bebauernswertheMann hatte außer einem Bruch bes rechten Urmes und rechten Beines einen Goabelbruch babongetragen. Man schaffte ben Berungludten nach feiner Bobnung No. 614 2B. 17. Strafe.

#### Die Opposition gegen Weferle.

In welchem Dage bie fraftvolle unb gielbewußte firchenpolitifche Reformthatigfeit bes Ministeriums Beferle-Cfath bas gange politifche Leben Ungarns aufgerührt hat, geht aus ben ein= fcneibenben Beranderungen und Ber= schiebungen hervor, welche fich feit ber Einbringung bes Bibilehegefeges inner= halb ber parlamentarifchen Barteien pollziehen. Dieje fchicfalsreiche Regie= rungsborlage icheint bestimmt gu fein, für Ungarn eine Bebeutung gu gewinnen, wie fie in ber parlamentarifchen Geschichte bes Landes bisher nur febr wenigen gefetgeberischen Attionen qufam. 2118 ein bollig ausfichtslofes Unternehmen erichien bie Ginführung ber Bivilehe noch bor einem Jahre. Der hof, ber Abel, ber Klerus, ein großer Theil ber öffentlichen Meinung ftemmte fich gegen bie Plane Beferles. Mit welcher Rraft und Rlarbeit ift biefer Schwierigteiten mit ftarter Sand bes feitigend, feinem Biele zugesteuert! Er

ließ fich burch bas Migtrauensvotum bes Oberhauses nicht einschüchtern, er besiegte ben Wiberstand ber beiden op= positionellen Parteien, ber Rationalpartei und ber Unabhängigen, er über= mand die ichmeren Bedenten bes Do= narchen gegen die Borlage und er machte schließlich felbst bas hohe Epistopat feiner Opposition fcmantenb. Die Rirchenfürsten legten sich bie Frage bor, ob fie ben Widerstand bis aufs Meußer= fte treiben, ben Born ber Regierung ber= aufbeschwören und einen Rulturtampf entfeffeln follten; und Fiirit=Primas Baszarn gab bor Rurgem bie Erflarung ab, bag bas Epistopat fich ber Borlage unterwerfen werbe, falls fie bas Barlament baffiren follte.

Und jest, turg bor bem ersehnten Biele, thurmen fich bor bem Minifter= prafibenten neue Schwierigfeiten auf. Im Unterhause wie in ber Magnaten= tafel lofen fich einflugreiche Elemente bon ber liberalen Partei los; Graf Ap= ponni, Diefer Abenteurer mit ben heuch= lerifch=pathetischen Accenten, ber am 16. Juli b. J. bor feinen Wartberger Bah= lern die Erflärung abgegeben hatte, daß er fich gur Unterftugung bes firchenpo= litifchen Brogramms verpflichtet habe. ftellt fich jest an die Spige ber tonfervativen Mächte, welche an ben Privile= gien der tatholischen Rirche festhalten; Die Opposition im Oberhause schließt fich, unter ber Leitung bes Grafen Mo= rig Efterhagn und Ferdinand Bichn, gu einer immer festeren Phalang gufam= men. Nunmehr hat auch ber greife Senior ber Familie Bichh, ber hochan= gefehene Graf Franz Zichn, mit feinen Sohnen ber liberalen Bartei ben Ruden gewendet, und ber Fahnenflüchtling Graf Saparn, ber fruhere Minifter= prafibent, ftredt abermals feine Sand begehrlich nach ber Bremierschaft aus. Die Regierung, welche bis vor Rurgem noch bie Situation zu beherrschen schien, fieht fich gefährlichen Bermidlungen ge= genüber, welche einen fo bosartigen Charatter angenommen haben, bag man schon die Nachfolgerschaft Weterles in ben Bereich ber Distuffionen gieht.

Und boch zweifeln wir nicht baran, bag es bem energischen, flarblidenben Ministerpräsidenten auch biesmal ge= lingen wird, ber brobenben Schwierig= feit Berr zu werben, wenngleich fich feis ne Lage, hauptfächlich infolge ber mo= ralischen Wirfung bes Abfalles Frang Richns, nicht unerheblich berschlimmert hat. Es wird zunächst barauf antom= men, ob er bie Silfe bes Monarchen in bem Rampfe gegen die wiberftreben= ben Elemente gewinnen wirb; und ba= ran ift, nachbem Ronig Frang Jofeph fich nun einmal zugunften ber Weferle'= schen Rirchenpolitit erklärt hat, wohl faum gu gweifeln. Es mare gar gu ichabe, wenn ein Weferle ben Ranten eines eitlen Strebers und giellofen Bo= litifanten, wie Apponni, jum Opfer fallen müßte.

Wenn die Kochfunft auch noch fo gut-Dyspepfie stellt fich manchmal

Bas bedeuten Berdanungsbeschwerben? Dünnes, fraftlofes Blut, Rerven- und Mustelichwäche, mürrifches und reigbares Temperament, ichwindende Rapazitat, die genoffene Rahrung zu affimiliren. Mues dies wird gehoben durch den Gebranch bon Johann Boff's Dalgertratt. Er hindert und hilft gegen die byspeptische Bein. Er trügt nie die bavon gehegten Erwartungen. Unfer unentgeltlich bersandtes Bamphlet schildert auschaulich die Thatigfeit und Wirfung bes Extrafts.

Man bellebe barauf, ben achten Malzertraft von Johann Soff mit dem Rang gauf ber Etifette am Flaschenhalfe, zu befon men. Gisner & Mendelfon Co., Agenten, 18 unb 154 Franklin St., Rem Port.



BESTE LINIE

# Vier Züge Täglich

Tobes-Minzeige.

Freunden und Activanden die traurige Andelich, das unfere einzige geliebte Andere Antlina Connada Morgen um 1:30 ildr jeig im getre entsidaten fit im Aller bon 18 kabran 1 Monat und 29 Lagen. Das Begradnis findet farte Alitandom Trauerbauje, 57 C. zislond Ande. um 12 ildr. das de Grond and Der Evang. Luchrifden Entangliste griede und den Goncoffa Gettesader. Um fille Theilnabme bitten die flestwieben den der Generalischen Gettesader. Carl und Bauline Res. Citern. Carl und Sugo Res. Bruder.

#### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten die teaurige Nachricht, daß unser lieber Kater Jo a ch in Ma u mach ichneren Leiben aus Sonntag Abend unt 7 Ube, geforben ift, im Alter von 53 Jahren, 11 Monaten und 3 Tagen. Die Berdigung sindet statt au Mittenach Nachmittag um 12.30 Uhr, dom Tautechmit, Ko. 125 Cornel Str., nach der St. Jahannes Riche, Ede Superior und Biderdiffe Str., und von da nachMaldebim. Um Theilnahme bitten die betrübten hinters dichenen,

blichenen, Marie Dau, Gattin, Brit, Boben und Anna, Rinder.

Ich, ber Unterzeichnete, ipreche biermit ber Platte bitriden Eroz-Gilbe won ben Ber. Staaten bon Rord-Amerika meinen verzlichken Danf aus fin die prompte Ausgablung des Sterbegelied bed berfarbenen Bruders C. Peneb 3 don der Plattdiefichen Gilbe Lake Blan Ro. 2. 30 hn Loefer, Mofram St.

Mann, die fich ihm entgegenftellenben Noch 2 Tage. ___ Noch 2 Tage. __ Noch 2 Tage. Eure lette Gelegenheit "grün-Cicket"-Verkaufs-Preisen Dienstag und Mittwoch.

> Um die beiden letzten Cage erinnerungsreich für Alle zu machen, welche uns besuchen, bieten wir die größten Bargains, die 3hr jemals in Eurem Leben gesehen.

### Leset, was Ihr kaufen könnt am Dienstag und Mittwoch.

		•
Bester granulirter 312	D sutter-Cambric, in Längen von 1—5 Yards, für	13c
Rother, farrirter Bett-gingbam. 43	O Parbbreiter blauer Deutfler gattun,	73c
Feiner 43 gebleichter 43	C Beife ungeftartte Manner- femden, doppelter Ruden und Bujen	29c
Beiter 33 5durzen- hingham	C Rein gravirte Flints Bafferglafer,	3c
Rothe Wett gslaustets. 69	C Große Graters,	3c
Mouleanz, mit baran befestigten Spring 14-	C Ertraschwere No. 8 fupferbo's bene Baschteffel, für	49c
Milawls, \$29	Midel-Blate Gleufdwärze,	<b>3</b> c
welche \$5, \$8 unb \$10	Sanh- wichte,	1c
Unfere fammtlichen 320 u. A C	0	



Wir schließen jeden Millwoch und Freilag um 6 Abr Abends.



\$25 Geal Bluich

Jadets,

einfach ober mit Aftrachan

Tanfende von Mannern und Frauen werden fabrich von uns geheilt, welche jo arg mit Rudens leiben behaftet waren, daß fie fich nicht einmad buden tonnten um eine Stednabel vom Boben auf bilden founten um eine Eteknabel vom Boden aufstubeben, ohne die ligtreslichten Schmerzen aufgreben. And dem deben eines Scheenfrandes aber schen And dem deben eines Scheenfrandes aber schwerzen Erbeit waren ste oft tage und wochen ang betitägerig. Aussischweitungen und Indik kretionen sind manchmal die Uriagen beies Uedelf, obwohl es gewöhnlich auf Kendenweh over Abeut matismus purüdzesinden Wertenlich auf Kendenweh over Abeut matismus purüdzesinden Wergelaun, oder der Wertenläufer der Bright ihren Krantbeit, den Laurunder, Kertenlichade, frühzeitigem Berfalle u. i. v. ist. Kenn unter zehn Männern und Prauen, welche all diese Kenden dechwäche Schieden leibur, dernachsässischen Frauen, welche alle die Kennen und Scholage Seind und die Kolagen?—Untgaliches Seind und die Folgen?—Untgaliches Seind und die Folgen?—Untgaliches Seind und die Volleren wir ein den fortweiten der Gertel, welcher ein beschenen die fichen Gürtel, währlich den Gürtel, welcher ein beschenens, jedoch ihreres und natürliches Mittel, odne Anwendung von Trogen bildet und heilt, was alle anderem Mittel sphischungen. Der Anderson und Mittel sphischungen.

vittel jehischagen. Werther derr !—Es macht mir großes Bergnügen berichten zu tönnen, daß Ir Ganden. Werther derr !—Es macht mir großes Bergnügen berichten zu tönnen, daß Ir elektrischer Gürtel mist von meinem düfftvel und Abreumatismus bodländig beireit bat, odwohl ich sie Jahre daren lift und biele zugenante deit mittel ohne Erfolg benubte. Ich habe biefes nicht früher berichtet da is erft brillen wollte ob die Geinng eine dauernde sein wirke. Ich aun nur lagen, daß in leitbem feine Schmerzen bertwürt habe und bann deshald ben Sürrel sebe empfehlen. New. D. dan ien, 608 Ditve Et., Seattle, Wolf.

Ablewand kann fin, die Briterie Gemenkelten, beides die Koptral-Wusdens. Die Gemeinschaften, wiehe die Köptral-Wusdens. Miemand kann sich die wordersterle zu geben im Stande ist, aben Gestellen, wiehe die Köptral-Kusdens. Die gehen im Stande ist, aber ienden Sie für unseren Sie für allen Sie für unser gehen im dere Geschalt wirk, der der Geschaft wirden die Bamplete, welches kollenfrei und verfüget der Samplete, welches folsenfrei und verfüget der Sanden EleCTRIC CO.,



SANDEN ELECTRIC CO., 58 State St., Chicago, 38.

Todes:Alngeige.

Allen Bervandten und Freunden hiermit die traus rige Radricht, daß unfer lieber Sohn und Bruder Beorg Feuler im Alter dan IT abern gehote den Ig. Die Beerdigung findet first am Dienkag, den I. Januar, Mittags 1 Uhr, dom Trauerdaufe, 1333 R. Albland due, nach dem Rofebill-Fieldof-lan filles Belleid diten die trauernden hinterblies benen, John und Runignnbe Feufer, Gl-

3 o h n und Daggie Feufer, Gefdwifter



Seht, dag jedes Laib

diese Marke trägt. Es garantirt den Baderei: Arbeitern ein menfchen: würdiges Dafein. mmfalbjalm

Dr. H. EHRLICH,
Deutscher
Augen- und Ohren-Argl,
heil sider alle Angen: u. Ohrenleiden nach neuer schwerzlofer Wethode. – Künstlige Anna – Gälger verpigt.
Sprech kunden: 1160 – aspanie Lemyle,
bon le dis 8 Uhr. – Bodunch, 642 Kincoln Ave.,
8 dis Vihr Bormitags, 5 dis 7 Uhr Adends. – Conjustation frei.

#### Gifenbahn-Fahrplane.

Mule übriggebliebenen Man-

tel, melde mir fur \$3.00,

\$4.00 und \$6.00 verfauften,

-					
	30	linois Co	ntral-Gife	rebahn.	785
WITH			ge verlaffen		
			Wart Row.		
h	em Gübe	u fönnen	ebenialls an	her 22	Str. 3
			rt . Station		
6	t- ht-Tref	at Differe 1	94 Clart St	1:25 W 12:36	Menylina
		Ritae	on Mente Cr	Mbfahrt	Martine
		-CD			
600	K ar cha	ero L'riean	8 Limited	1.35 %	4.4D
e qui	ago a w	tempnis		1.3796	4.20
			nd Special.		
CPI	ingnelo d	E Eccatur.	*********	9.00 %	8,10
nen	Oxleans	boligne.		3.00 28	112.20 8
Mati	od ot.	MUILS		8.40 11	¥ 4.45 9
@ this	ago a R	emLiteans	Epreg	7.45 98	7.20 2
Ran	tatee do 1	ocal Boun	5	4.10 92	110.25 9
Ran	fatee. Chi	ampaign, d	& Blooming-		
La	H Walled	tera id		5.00 91	₹ 9.50 ₽
Flod	ford, Du	buque, Gi	our City &		
6	iour Hall	a Schuells	ug	5.15 %	\$10.00 g
Rod	ford. Du	buque & E	tour Cim s	111.35 %	7.00 2
Rud	ford Baf	fagierzug .		3.00 %	10.30 %
Rod	ford, Fre	eport &	abuque	1.55 %	# 1 15 9
Rod	ford & F	reeport Er	preg	8.30 28	
Dub	nque & 3	codford Ex	preg	******	* 7.30 9
86	Samitag !	Nacht nur b	is Dubugue	. IZäglich	·Tāg
Ito.	ausgenon	nmen Goni	rtags.		

	Chicago & Grie Tidet-D	ffice8:	
A STATE OF THE STA	242 G. Clart Gtr	unb 9	Dearborn.
《新史記》	Station, Polt Gir.,		
Carlo Carlo		bfahrt	
0210	Marion Bocal		
4	Mem Port & Bofton		
Jamestown & 2	uffalo	*2:00 Tk	*7:55 完
Rorth Judien A	ccommobation	5: 5 %	*9:40 13
Rew Parf & Bo	ton	7:45 %	*7:25 23
Columbus & Ro	rioli, Ba	47:45 H	7:35 1
"Barlida + 2	Laglich ausgenomme	n Coun	ings.

Baltimore & Chio.

Baltimore & Chio.
Bahnhöfe: Grand Central Hasiagier-Station; Chibic. 193 Clare Ext.
Reine extra Habypreife verlangt auf
den B. & D. Limited Jügen. Abfehrt Andunfe
Local 7 6.65 B + 6.40 R
Isers York und Bahnagton Beits
dufed Limited. 30.0 R * 7.40 B
Histodag Anduled 30.0 R * 7.40 B
Histodag Anduled 5.25 R * 7.20 B
Rew York Walsington. Estishing
und Cleveland Bestidus Estishing
und Cleveland Bestidus Limited. 6.25 R * 11.55 B
* Ladid, † Ausgenommen Countags. Burlington: Linie.

Burlington-Linie.
Offices: 211 Clart Str. und Luinch-Sifenbahn.
Offices: 211 Clart Str. und Luinch-Sifenbahn.
Doffices: 212 Clart Str. und Luinch-Sifenbahn.
Doffices: 212 Clark Str. und Luinch-Sifenbahn.
Doffices:

Denot: Dearborn-Station.
Lidet-Offices: 222 Clarf &c.
und Mudicorium Sotel.
Indianadoris und Cincinnasti. *8.28 D *6.00 United U

Canal Street, between Manileum and Adams Sta Ticket Office, 195 South Clark Street, Pastic Vestbuled Express. 10, 10 PM 115 PM Lanas City & Deaver Vestbuled Limited 10, 10 PM 115 PM Lanas City & Deaver Vestbuled Limited 10, 10 PM 115 PM Lanas City & Deaver Vestbuled Limited 10, 10 PM 115 PM St. Louis Phales Express 11, 10 PM 12, 10 PM Springfield & St. Louis Day Express 11, 10 PM 12, Biscouffn Central-Binien. Abfahrt Antmit

** Taul Minneapolis & Pacific ** 5.00 R ** 7.15 R ** 7.1

DUISUIL 103 Detitue, E. ABAMS ST. Genant Unterfochung ben Cagen nab Anglung ben Cifern für ale Mingel ber Settoft. Confultirt nut legistib Gener Maren BORSCH, 103 Adems Ste

#### Belgien und das Edickfeld in Malmedn.

Mus Bruffel wird ber "Frtf. 3tg. geschrieben: Mit machsender Aufmert= samteit verfolgt man feit einiger Zeit in unseren militärischen sowohl wie politischen Rreisen Die Arbeiten. Die fürzlich in Malmedy, in der Nähe der belgischen Grenze, zur Errichtung eines Schieß= und Ererzierfeldes deut= fcherseits unternommen worden find. Malmedy ist ein kleines, altes wallo= nisches Städtchen mitten in ber Gifel, unweit bon Spa, und feit Kurgem burch eine Gifenbahn mit Gupen und Nachen, sowie andererseits auch mit Luxemburg verbunden. Daß deut= fcerfeits bort ber Sammelplat für ein Armeetorps geplant wird, läßt sich leicht ertlären. Malmedy ift nämlich für einen etwaigen Rrieg mit Frantreich ein wichtiger strategischer Buntt und fonnte, gegebenen Falls, eine fehr bedeutende Rolle zu spielen haben. Bon Malmedy aus ließe fich durch die Ur= benner Hochebene fehr leicht auf vor= züglichen Strafen das Maasufer und Die frangöfische Grenge erreichen, wie auch, auf gegnerischer Seite, bon Franfreich aus, ohne erhebliche Schwierigfeiten ein frangöfisches heer bie beutsche unvertheidigte Grenze unterhalb Machen angreifen fonnte. In beiden Fällen wurden fich die in den legten Jahren mit fo großem Gelbauf= wand errichteten Festungswerke an ber belgischen Maas umgehen laffen. Diefer Umftand ift es, ber fowohl in Franfreich als hier in Belgien eine nicht zu leugnende Beforgniß erregt, jedoch auf beiben Seiten aus gang ber= fchiedenen Gründen und Gefichtspunt= ten. In ber Pariser Presse sind bei Diefer Gelegenheit gegen die Belgier wieber bie alten Beschuldigungen erho= ben worden, und mit Bezug auf Die früheren bermeintlichen Enthüllungen ber Madame Abam, beuten schon ei= nige Zeitungen auf bie Gefahr einer beutschen Invasion burch bie belgischen Arbennen hin; Belgien fei bamit ein= berstanden, könne sich ja auch bem Bormarsche eines beutschen Armee= forps nicht miberfegen, turg, es fei dringend nöthig, Magregeln zu treffen, um die nördliche Grenze Frankreichs und besonders die Champagne und na= mentlich Givet zu befestigen. Go z. B.

ber Parifer "Figaro". In Belgien ift man barüber fehr aufgeregt. Man ift fest überzeugt, baß Deutschland die belgische Grenze nicht übertreten wird, es mußte benn fein, daß die belgische Armee sich als unfä= hig erwiesen hätte, eine französische eindringende Armee zurückzuschlagen und die Reutralität bes Landes zu wahren. In biesem Falle wurde ein Vormarsch beutscher Kräfte von Mal= mebn aus gang berechtigt erscheinen und fehr große strategische Bortheile bieten. Darüber hat fürglich bie "Inbebenbance belge" einen bon tombeten= ter Seite herrührenden, fehr beachtens= werthen Auffat gebracht, ber in frangöfischen militärischen Rreifen, wie ich erfahre, großes Auffehen hervorrief und, allem Unichein nach, bagu beige= tragen hat, daß dort die Frage von Malmedy näher in Betracht gezogen wird. Der militärische Mitarbeiter ber "Independance belge" fest nämlich auseinander, welche außerordentlichen Bortheile ein Bormarsch burch die Ur= bennen ben Deutschen bieten wurde. Dort führen nämlich alle Wege tonzentrisch nach der französischen Grenze hin, und es würde also ein bom Nor= ben über die Arbennen kommendes Rorps mit einem bon Often über Die Wogesen marschirenden in ber Cham= pagne zusammentreffen und in biefer Beise sehr rasch, ohne Schwierigkeit, auf den Kriegsschauplatz gelangen. Diese Sypothese hatte aber nur einen Sinn, wenn Deutschland, bon bornhe= rein die belgische Neutralität verlegend, ben Angriff auf Frankreich burch Belgien berfuchen wollte. Gie ift alfo rein theoretischer Art; praktischen Werth wurde fie nur dann haben, wenn, wie gefagt, Belgien nicht im Stande mare, fich gegen einen Angriff bon Guben her zu wehren. Das ift es aber eben, was hier fehr große Beforgniß erregt. Bon beiben Seiten ift Belgien bebroht. Frankreich befürchtet, es würde nicht im Stanbe fein, einen Bormarich ber Deutschen zu verhindern; Deutschland auf ber anderen Seite ftellt Belgien bie unbedingte Aufgabe, jeden Angriff Frankreichs zurückzuweisen. In jedem Falle muß also Belgien barnach trachten, für ben Rriegsfall bie militärische Rraft zu besitzen, die unbedingt nöthig ift, um fowohl seine öftliche wie seine fübliche Grenze zu vertheibigen. Diefe Rraft hat es aber nicht; es hat nicht einmal genügende Golbaten, um bie Bertheidigung ber schon ermähnten Maasbefestigungen zu fichern, geschwei= ge benn um ein Felbheer gu bilben, welches, fich auf biefe Befeftigungen frügend, rechts ober links eine Sperre gegen den eindringenden Feind bilben fonnte. Das wird unumwunden in ben militärischen Rreisen zugegeben. Run ift zwar bor Rurgem Generat Brialmont mit einem Antrag aufge= treten, welcher nach ber Reorganisation bes heeres, feinen Angaben nach, 250,000 Mann ergeben foll. Mein die Regierung hat sich bis jest biesem Antrag gegenüber fehr fühl verhalten

und fie hat auch, bis jest, tein Sehl

baraus gemacht, daß fie ben Forberun-

gen ber Militarpartei nicht beiftimme.

Die Rleritalen treten überhaupt gegen

das Anwachsen der militärischen La=

ften absolut feindselig auf. Giner ih=

rer Führer, der Antwerpener Abgeord=

nete Coremans, vertritt fogar bie Un=

ficht, Belgien hatte nur ein heer für

Ruhe nöthig; bir den Kriegsfall solle es fich einfach dem Wohlwollen ber Großmächte überlaffen. Daß viele feiner Parteigenoffen biefe naibe und be= queme Meinung theilen, ift leiber eine bekannte Thatsache, und es ift unter diefen Umftanden wenig Ausficht, daß die fleritale Regierung ber berechtig= ten Beforgniß ber ernftbentenbenMan= ner entsprechend handeln wird.

Es ift natürlich bem belgischen Bürger am liebsten, wenn man ihm gar nicht bon neuen Rriegstoften fprechen würde. Es ift aber leiber eine politische Nothwendiakeit, die Frage in's Auge zu faffen, und es wird allem Un= scheine nach die durch die Malmedy= ichen Unternehmungen bringenber als je geworbene Ungelegenheit ernftlich in Ermägung gu nehmen fein, foll Bel= gien neutral und überhaupt als freier Staat fortleben.

#### Der frangöfifdenglifde Zwifden: fall.

Mus London wird ber "Röln. 3tg. geschrieben: Ein allgemeiner Seufzer ber Erleichterung entsteigt heute ber Preffe; gilt boch ber frangofisch=engli= fche Zwischenfall in Gierra Leone thatfachlich für erledigt, sodaß es sich nur noch um die besondere Form ber von frangöfischer Seite zu erwartenben Genugthuung handeln tonne. Und um ben Frangofen bas Geftanbnig ber Gunde zu erleichtern, wird ber gange Borfall möglichst beschönigt; Die, Daily Rems" geht in der christlichen Rächsten= liebe fo weit, es gang natürlich zu fin= ben, daß beibe Theile bei ber Berfol= gung besfelben Feinbes wechselfeitig besUndern Ginfluggebiet betraten. Unbere Blätter hoffen, bag ber Gbelmuth Großbritanniens bie Frangofen ruh= ren werbe, bamit fie in Zutunft nicht mehr, wie in ber Bergangenheit, über= all die boje Sand des "perfiden 211= bion" zu feben glauben. Rurgum, aus einer gemiffen Entfernung betrachtet, nimmt fich ber ganze Borfall fo aus, als ob man die Franzosen formlich um Entschuldigung bafür bitte, baß fich eine britische Streitmacht auf britiichem Gebiete bon ihnen angreifen und beschießen ließ. Und bazu bleibt im Grunde trog ber Gröffnungen bes fter= benden Lieutenants der Hergang rath= felhaft genug. Man bedente, daß ber Angriff nicht etwa im Dunkel ber Nacht stattfand, sondern bei hellem Mondlicht auf anscheinend offenem Felde, wo die Engländer ihr Lager aufgeschlagen. Ferner trugen sowohl bie Grenzpolizisten wie die Infanteri= ften bom Weftindischen Regiment auffällig grelleUniformen; jene rothe Mü= gen und blaue Sofen und Rode mit weißen Aufschlägen, biefe weiße Rode, rothe Sofen und weiße Bamafchen; und folche Uniformen mußten boch ben fenegalischen Scharfschützen, Die

Lieutenant Morit begleiteten, längft befannt fein. Bon Paris aus wird in bestimmtefter Weise in Abrede gestellt, baß bas bortige Colonialamt bon ber Absendung ber englischen Erpedition unter Oberft Glis mußte. Sollte bas ber Fall fein, fo ift, wie ber "Standard" richtig hervorhebt, nur eine Erflärung möglich, nämlich, bag bas Auswärtige Amt am Quai b'Dr= fan, bas bon hier aus barüber ber= ftändigt wurde, die Nachricht einfach für sich behielt. Aber auch angenom= men, daß ber Lieutenant infolge bie= fer Vorenthaltung bon bem englischen ware baburch feine Unwesenheit auf britischem Gebiete noch immer nicht gerechtfertigt. Tembi Kunda, von wo berfelbe am 21. Dezember fühwärts zog, liegt an ber äußersten franzoft= ichen Grenglinie, 96 Rilometer bon bem Schauplage bes lleberfalles entfernt. Ist es bentbar, baß bie frangösische Regierung einen des Landes unkundigen Offigier mit einem Rriegszuge beauftragen tonnte! Wahrscheinlicher ift jedenfalls bie Unnahme, bag in feinen Unweifungen Die Berücfichti= gung ber englischen Grenze überhaupt fehlte. Soweit seine eigenen Angaben reichen, hätte er bei der Ueberschreitung ber Grenze feine feindliche, fonbern entschieden freundliche Absichten ge=

habt. 2113 er in Tembi Rumba ber= nahm, bag in Ronno, bie englische Grenzproving, Arus eingebrochen wa= ren, schloß er baraus, daß es sich um Sofas handle, die unter ihrem Säupt= ling Toroferri fich bor ben Englanbern fürchteten, um fich mit bem großen Samabu zu bereinigen. Statt nun beren Antunft abzuwarten und fie an ber frangösischen Grenze abzufaffen, fiel er in britisches Gebiet ein, um mit ben Engländern zusammen ben Sofas an den Aragen zu gehen. Da er leis ber tobt ift, wird es wohl bas befte fein, biefe wohlwollenbe Auffaffung feines Brrthums endgiltig hingunehmen. Ueber bie Sofas bringt bie "Times" aus ber Feber eines Franzosen einen belehrenden Artifel. Sie find ein wuftes, rauberifches Rrieger= bolt, bas einfach aus Kriegsgefangenen gebildet wird. Bei ber Ginnahme einer Stadt werben bie jungen und fräftigen Männer furzweg bem Beere einverleibt und die übrigen als Stla= ben bertauft. Infolgebeffen ift ihr heer eine Mufterfarte bon allen Regern bes Subans; es gibt barunter

glatt rafirt. Die Säuptlinge find beritten und tragen Sporen an ben nadten Füßen; im übrigen aber fleis ben fie fich in ber willfürlichften Beife. Sie fegen Turbane, Feg, Nachtmübienenkorbartige Strobbiite, Sammtfäppchen und Affenpelzmügen auf, jeber putt sich heraus, wie es ihm beliebt. Wohin fie tommen, ba bleibt tein Stein auf bem anbern. Sie find angeblich Mufelmänner, verrich= ten ihr Morgen= und Abendgebet und berachten öffentlich ben Wein; beimlich aber trinten fie Rum, und wenn fie ein Dorf verwüften, verschonen fie bie Aufrechterhaltung der inneren Mofchee nicht. Beilaufig gefagt, wirb Berlangt: Gin Bielin: und Bithes Bebren Woreffe

Saratules, Bombaras, Wolofs, Bi=

menes und Malintes. Die Gemeinen

tragen einen Rod und furge Sofen

und ihre Röpfe find mit Ausnahme ei=

nes Haarbuschels auf bem Scheitel

hier angenommen, bag bie Frangofen ben Familien ber bei Barina Gefal= lenen eine gehörige Entschädigung wer= ben gutommen laffen. Lieutenant Li= fton hinterläßt eine Frau und zwei Rinber, Rapitan Lendy hatte eben feine Beftallung für ein englisches Re= giment erhalten, woollte aber bor feiner Rückfehr nach England erft ben Bug gegen bie Gofas mitmachen. Ungeb= lich hatten ihn die Sofas in Kuranto eingeschloffen; er war frangöfischer Ub= funft, ein "brillanter" Offizier.

#### Mittwinter = Musffellungs=Rotizen.

Das Grefutip=Romite bat an Gou= berneur Martham amtlich bie Ginla= bung gefandt, an ben Gröffnungsfeier= lichteiten ber Ausstellung Theil zu nehmen, und ihn gleichzeitig ersucht, ben 27. Januar als gefehlichen Feiertag gu erflären.

Gine Antwort auf biefe Mittheilung ift bereits erfolgt. Gie befagt, baß ber Souverneur beiben Bünfchen gern will= fahren wird.

General 28. S. L. Barnes hat fich bamit einverftanden erflärt, Die Feft rede zu halten. Alle Bereine und Gefell= schaften ber Stadt find einzeln eingela= ben worden, an den Festlichkeiten theilaunehmen.

Angebote für die Erbauung ber gro-Ben Fest-Tribune auf ben fogenannten "Recreation Grounds" wurden bis heute Mittag 1 Uhr in ber Office ber Architetten Bage & Brown. Croder= Gebäube, entgegengenommen.

3m "49'er Camp" ift bereits Golb gefunden worben, und wird bon jest ab jeden Tag gefunden werben, und zwar in einer Quantität, welche Die reichften Goldminen ber Goldfiebergeit in ben Schatten ftellt. Freilich hat man ben Grund "falgen" muffen; auch ift bas "Golb", wie wenigstens alte Miner behaupten, in feiner Bufam= mensehung bem Meffing fo ahnlich, wie ein Gi bem anberen. Aber bem Befucher, ber ben Arbeiten ber "Mi= ner" zusieht, tommt es boch vor, als gewänne man bort lauteres Golb.

Der 10. Märg ift jest als ruffifcher Festtag, ber 20. Marg als Festtag ber "American Muficians Union" feftgefest worden.

Die "Jowa State Banb", eine ber bedeutenoften und befannteften Daufit= Rapellen ber Union, war am 9. b.M. in Denber und am folgenden Tage in Salt Late City. Sie wird hier am 18. Januar eintreffen.

("San Franc. Abbp.")

— Unteroffizier: "Schulze, mein Suger, für Sie wüßt' ich auch 'was Befferes, als Solbat mimen. Se nach hinter-Indien und ftellen Se sich ba einem r=beliebigen kinderlosen Rhinozeros vor - mein Wort bruff, et aboptirt Sie uff ber Stelle."

#### Ihr braucht Bilfe,

wenn Ihr frank seid, die beste ärztliche hilfe ist dann nicht zu gut. Warum nicht Spezialisten bon begrün-betem Auf und undezweiselter Lexickslichkeit, die Dr. Sathawad & Co. zu Kathe ziehen? Auf iedes Gute achten dieser berborragenden spezialisten könnt Ihr Euch als wahr verlassen. Anise und Schwindel gederen mich zu ihrer Parits. Die find wahre, werfliche Sezialisten in allen Männer u. Frauen betreffende Krankheiten. Spezialitæten



Blutvergif: tung, Rervöfe Edwäche, Etrifturen, ondrocele, Sariocele, Bimples,

Dr. HATHAWAY & CO... 70 Dearborn Str., Ecke Randolph.

Majonic Temple-Gebäube. Plem Orleans, Souiflana
Sprechtunden: 99 b. 169 20 b.; Sountags: 10 bis 4
Wer briefliche Behanblung roünfigt, ichreibe um Sumb
ome - Fragebogen. No. 1 vir Männer., No. 2 für
Frauen., No. 8 jür pauftrantbeiten.

Zejimmf1

#### Verkaufsstellen der Abenopost.

Arlington beights: Louis Jahnte. Auburn Bart: Edward Steinhaufer. Muftin: Emil Fraje A ben da ie: George Gobel. Bowmansbille: J. B. Himmer. Blue Island: Bm. Chan. Calbarb: Baul Kraak. Central Bart: E. J. Corbet. Colebour: F. R. Miller. Crawford: John Long. Cragin: Ernft Fride. Daubbin Bart: G. F. Butenbaugh.

Despfaines: Beter Denner, Eimhurft: Julius Malon, Englewood heights: M. C. Rerv Evanton: John Witt, Brand Croffing: Ofcar Landolf Brand Croffing: Oscar fand gam morb, Ind. B. Gicket. Samthorne: G. Kegmeyer. Garbey: B. R. Majon. Germofa: R. Bradhatb. Gins da te: Gee. Broutb. Irbing Parf: H. B. Buffet. Irbing Parf: H. B. Buffet. Be fer fon: Bm. Bernbard. Be a Grange: Jacob Mever. Lombard: T. B. Beilder, Bond S. Coreny Mich. Mahret. Benderbeite. Benderbeite. Benderbeite. Benderbeite. Benderbeite. Benderbeite. Dat Part: Bm. Blate. Oat Part: Bm. Beefe. Oat Part: Bm. Beefe. Oat Part: M. Kainer. Balatine: Beutlet Bros. Bart Gide: Chas. Cas. Part Side: Chos. Cos. Lart Ridge: Hand Hamer. Bullman: Paul A. Jernes. Bullman: T. P. Struhjader. Rabenswood: A. Dr. Luce. River bale: L. Leng. Rofe hill: B. G. Terwilliger. South Evanfton: John Bruter South Chicago: Frant Milbrath. Streator: F. C. Minor. South Englewood: B. B. Johnson. Summerdale: Freb. James.

## Rafbington Heinst: 3.04n Richards. Bafbington Hermann & Son. Bilmette: A. Mab. Booblayn: O. Gefertet. Bheaton: M. E. Jones. Dabenbort, An.: Wim. Cebris. Aleine Anzeigen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Eurner: &. C. Relina

Berlangt: Ein junger Mann, welcher in ber Burftmacherei mithelfen fann. Rofentrang, 310 Sebgwid Str. Berlangt: Gin erfahrener und juberlaffiger Rann um an einer Banbfage und Sobelmafchine ju at-beiten. Nachgufragen 211 G. Superior Str. Berlangt: Schmiebehelfer. 343 31 Str. Berlangt: Ein guter Calebader, muß selbstündig arbeiten können. 582 Milwautes Gibe.

Berlangt: Braftischer Calbanizer, um ungefähr 100 Meilen weit in's Land zu geben, guter Lobn, fletige Arbeit bem rechten Rann garantirt. Radyn-fragen 44 BB. Adams Str. Die Conne bricht burd,

wie schwarz auch bas fie verhüllende Gewölt sei, menn die bon Frauen frantheiten niedergebeugte Frau gu Dr. Bierce's greift. Wenn ihr bas Leben verbittert wird burch dronifde Schwäche-Buftanbe, Störungen belifa Unregelmäßigfeit, melche eine Qual ihres Befchlechts find, fo wird fie burch bas Prescription vollständig furirt. Ift sie überarbei-

tet, nervos ober "heruntergefommen," fo er-langt fie mit beffen Gulfe neue Rraft und neuen Lebensmuth. "Favorite Prescription" ift ein fraftig anregendes Stimulangmittel, bas gleichzeitig bas Rervenfuftem beruhigt und ftarft; es ift rein begetabilifd und vollfommen barmlos. Es regulirt und forbert alle Funttionen bes weiblichen Organismus, verbeffert die Berbauung, bereichert bas Blut, vertreibt Bein und Schmerzen, schafft erquidenben Schlaf und ftellt Rraft und Gefundheit wieber ber Es ift für jedes Franenleiden bas einzige fo ficher und unfehlbar wirtenbe Mittel, daß bafür garantirt merben fann. un es nicht hilft ober heilt, fo mirb bas

bafür bezahlte Gelb zurückgegeben. Berlangt: Männer und Anaben. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort. Berlangt: Gin junger Bader an Brob. 3603 G.

Berlangt: Gin englisch fprechender Schuhmacher. Berlangt: Deutscher Junge jum Office-Reinigen und Gange besorgen, nur ein aufgewedter reinlicher braucht vorzusprechen. Wm. Freund & Son, 155 State Str.

Berlangt: Gin braber Junge jum Zeitungaustrogen. 816 Seminarh Abe. Berlangt: Guter Schreiner an Saloon-Figtures. 1013 R. Leavitt Str. Berlangt: Gin lediger Wurftmacher. 4337 Armour

Berlangt: Junge Männer und Anaben, um bas Telegraphiren zu erfernen. Office 175 5. Ave. 20jlw Berlangt: Gin erfter Rlaffe Painter und Paper-anger, um auf's Band ju geben. Abreffe A. B. banger, um auf 104, Abendpoft.

Berlangt: Agenten. Gehalt ober Commission. Die größte Erfindung der Zeit, der nene Batent Schmical Int Erasing Beneil, leicht berfaussteil and arbeitet wie mit Magie. Agenten machen \$25 bis \$125 per Woche. Wegen weiterer Einzelbeiten schreibt am die Monroe Eraser Mig. Co., X. 17, La Crosse, Wis. mmil, die Berlangt: Erfter Rlaffe nüchterne, intelligente beut fcellgenten BesteGelegenbeit für bie richtigen Man-ner. 234 LaSalle Str., Zimmer 41. 4. Flur. 23agbn Berlangt: Lofals und General-Agenten fitr eine schneil verkausliche patentirte Reuheit, 100 bis 150 Brozent Berdienst. Gute Agenten tönnen \$100 bis 3300 ben Monat staden. Freise Territorium. Schreibt um Einzelbeiten. The Ohio Novelty Co.. D 170, Cincinnati, O.

#### Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort. Laben und Fabriten.

Junge Damen finben Gelegenheit, bas Telegraphi-ren ju erlernen. Office 175 5. Abe. 20janlm Berlangt: Mabchen in Baderei-Qunchroom. 202 28. Ranbolph Str. Berlangt: Breffer und Sandnäherinnen an Ro-den. 229 R. Man Str., nabe Suron. Berlangt: Mafchinen- und Gandmabchen an Chob. roden zu arbeiten, Dampffraft. 375 B. DivifionStr.

erlangt: Gute Geichirrmafcherin. 271 G. Dabifon Berlangt: Ein gutes Madden, welches waschen und bügeln tann, muß gute Empfehlungen haben. 485 Fullerton Abe. Berlangt: Gin beutiches Mabchen für allgemeine Sausarbeit und am Tifche aufzuwarten. 148 B. Ban Buren Str., Saloon.

Berlangt: Gin gutes beutiches Mabchen. 107 Se-ninarn Abe., gwijchen Center Str. und Garfield Abe. Berlangt: Madden, ein Rind gu warten, Empfeh= lungen verlangt. 756 Jadfon Blob. Berlangt: Ein Madchen für zweite Arbeit und am Tisch aufzuwarten im Boardinghaus. 380 B. Lafe

Berlangt: Gin tilchtiges Madden für Rochen Bafden und Bilgeln, feine Andere braucht nachzufragen. 3343 Babafh Abe. Berlangt: Gin gutes Maden für allgemeine Saus arbeit. 3206 Foreft Abe.

Berlangt: Ein tüchtiges Madchen für allgemeine Hausarbeit, brei Berlonen in der Familite, feine Rins-ber, guter Bohn. 367 Oakwood Blieb., nächste Straße füblich bon 39. Str.

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 147 2B. Divifion Str., 1. Flat. Berlangt: Madden, 14 Jahre, 264 Clybourn Ave. Berlangt: Madden um auf gwei Rinder aufgupaf= fen. 874 R. Salfted Str., im Store. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 369 Centre Str. Berlangt: Deutiche Röchinnen und Mabchen erhal-ten die besten Blate ber Norbfeite burch bas erfte beutsche Bermittlungs-Inftitut, 605 R. Clart Str.

Berlangt: Gin ftartes Mabden für allgemeine bausarbeit. 835 47. Str. Berlangt: Mabden für Rochen, Bajden und Bis geln. Bu erfragen 54 Mohant Sir. Berlangt: Gin gutes Mabden, 16 Jahre alt, für aweite Arbeit, Lohn \$2.50 per Boche. 472 Bells Str.

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 3145 S. Bart Abe. Berlangt: Cin gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit, fleine Familie. 1932 Oafdale Abe., City Limits Car.

Berlangt: Ein gutes beutsches Mädchen in kleiner Familie, muß gut einfach techen, waschen und büsgeln können und gute Empfehlungen baben. Zu erfragen Little Jakes Store, Ede 12. Str. und Ogden Abe. Berlangt: Eine Frau als Haushälterin in einer Familie von fünf Kindern, im Altrer von 7 bis 15 Jahren, muß ditgeetliche Koft dochen und das Haus und Kinder in Schung halten, teine Wässche, guter Lohn, muß etwas englisch sprechen. F. 21, Abendps Berlangt: Ein Dienstmädden filr allgemeine Saus-arbeit. 470 B. Divifion Str., 2. Flat. ime

Berlangt: Gin gutes Dabden für Ruchenarbeit. 107 5. Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, quster Bohn und Beimath. 3621 S. Salfteb Str. Berlangt: Madden in Boardinghaus für Ruchens arbeit. 813 22. Str. imo Berlangt: Rindermadden. 455 Lincoln Abe. fim Berlangt: Gine altliche Frau für leichte hausars beit, febr gute Beimath, Siiddeutsche borgezogen, feine Rinder. 4023 S. Ajbland Ave. ffams

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für Saus-arbeit und weite Arbeit, Kindermadden und einge-manberte Madden für die bestenpläte in ben feinsten Familien an der Eindeit de hobem Cobn. Frau Gerion, 215 32. Str., nach Indiana Abe. Berlangt: Mabchen für gute Privatfamilien und Beichäftsbaufer. Oerrichatten betommen unentgelftich gutes Dientpersonal. 587 Larrabee Str., Telebon Rotth 612.

Mabden finden guteStellen bei hohem Lohn. Mrs. Cifeit, 147 21. Strif Grifch eingewanderte fogleich untergebracht. Stellen frei. 13juli

#### Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Ein fiarter Mann fucht eine Stelle beim Bagenmacher ober als Bladimith-Gelfer. Briefe ersbeten D 41, Abendpoft. juno Gefucht: Ein Mufiter fucht Stelle in einer Ra-belle, ipielt Bioline und Blasinstrumente. Ferdinand Brotop, 354 Milwaufee Ave.

Befucht: Ein lediger beuticher Butcher, guter Burftmacher, fucht Stelle. Briefe unter D 6, Abends jamo Frauenfrantheiten erfolgreich bebanbeit Biabrige Erfabrung. Dr. Rosch, Aimmer 20, 113 Abams Str., Ede von Clarf. Sprechftunden von 1 bis 4. Sonntags ben 1 bis 2. 20jnbw jamo Besucht: Maurer sucht stetige Arbeit, macht Reparaturen, Calciminis u. j.w. W. Markgraf, 125 Bells Str. 223palw Gesucht: Ein ersahrener Carpenter nimmt Arbeit entgegen, ift willens Crundeigenthum in Jahlung zu nehmen. Offerten T. 4. Abendhoft. Befucht: Junger Mann fucht Stelle als Saustnecht in Saloon ober Brivarfamilie. D. Bander, 5326 Shielbs Ave. Gefucht: Deutscher Roch mit ben bestem Empfehlun-gen, sucht Beichäftigung irgend welcher Art. Abreffe

Stellungen fuden: Manner. Ungeigen unter biefer Rubrif, I Cent bas 2Bort.)

Befucht: Gin lediger Dann fucht Arbeit, fann Bierden umgehen, berfteht Gartenarbeit. 22 Frant Str. Gefucht: Junger anftandiger Mann, mit Sausarbeiten gut bertraut, fucht Arbeit für ! Joief Schmibt, 458 Bells Str. Bejucht: Gin lediger Bader jucht Stellung an Brod ober Cates, fieht nicht auf boben Lobn. Briefe erbeten unter & 26, Abendpoft. mbi

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Gejudt: Eine bentiche Frau, im Majden und Bigein genbt, judt Beidditigung filt ein paar Tage. 40 Willow Str., hinten, oben.

Gejucht: Baiche wird jederzeit angenommen. 35? Sudion Abe., nabe Center Str. imobi Gefucht: Gine beutiche Frau jucht Blate, um Mochenerinnen gu pflegen. Abreffe Jungermann, 30 Benn fimo Gesucht: Gin Madden mit guten Empfelungen punicht Plat für Hausarbeit. 725 R. Salfted Str.

Gesucht: Eine tischtige Maschirau mit besten Empfehlungen, sucht Maschplätz in und außer dem Sause, auch Sorrens und Damenkleider werden chemusch gereinigt und reparier; zu den blisgsten Preisfen. Bonabentura, 119 M. Huron Str. Befucht: Gine Frau 'nicht Bafchplage. 729 R. Befucht: Baiche in und außer bem Saufe. 211

Befucht: Aeltere beutiche Frau fucht gutes Beim giebt nichts auf hoben Lohn. 102 Eugenie Str. Gefucht: Gine gute Maichfrau wfinicht Maiche in's Saus ju nehmen. 283 Dapton Str., im hinter-

Gefucht: Gin reinliches beutsches Madden wunscht Stelle in einer Privatfamilie ober Reftaurant. Bu erfragen 607 Larrabee Str., 1. Flur.

#### Gefchäftsgelegenheiten. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

perfaufen: Gin gutgebender Ecubihop. 306 S. California Abe.

Mus fofort verkauft werden für nur \$550, billig für \$1000, gutgelegener mit großem Borrath versiehener Grocery-Store, feine neue Fixtures, gutes junges Pferd und Top-Wagen, Methe mit Jimmers Bajemen und Stall \$13. Kann fortgenommen werden, menn gewünscht. 420 S. California Abe., nabe

Grocers, aufgepaßt! Muß anderer Beichafte balber fofort bertaufen Mus andert Gefodie auter word unter beite betweite geneinen ausgezeichneten Grocerp-Store in guter Lage, lang etablirt, wenig Konfurenz, Miethe mit sichbien Almuren, Pajement und Stall \$25. Groser Waarenvorrath, bochfeine Cinrichtung, Spottspreiß \$425. theilweise an Abzahlung. 258 W. Erie Str., nabe Gentre Abe.

Bu faufen gejucht: Sabe \$1000 baar und \$2000 werth gutes Chicageer Grundeigenthum, jude ein groches Grocerps, Driggodbs ober fonftiges Baa-tengeichaft. Offerten E 27, Abendpoft. —mi Möchte mir einen guten Grocery-Store taufen für Baar, wenn billig. Offerten T 15, Abendpoft. -mi Bu berfaufen: Grocerps, Confectionerps, Cigarrens und Inal-Store. 368 28. 14. Str. fmo 3u verkaufen: Ein feit 20 Jahren bestehenber Sas Ioon, gegeniber bem Emigranten-Depot, mit 6 mobiliten Jimmern, gute deutsche Kundichaft. 73 E. Kinzie Str.

Bu berfaufen: Gine gutgebende Baderei mit Cafe, altes Beichaft. Abreffe M. F. 1, Abendpoft. jamo Bu berfaufen: Gutgebendes Privat-Boardinghaus, wegen Aufgabe bes Geichäfts, billig, gute Gelegensbeit für die richtige Person. 880 R. Salfteb Ett. 18jnlw

Bu berfaufen: Gute "Staatszeitung"=Route auf ber Subfeite. 383 25. Str. 16janlm

#### Ru bermiethen und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Bienic-Grobe für Bereine, Logen, Familien-Bienies, billig ju baben für biefen Som-mer. 1300 Cubourn Dec. Gde Sonne Abe., Late Biew. Auch ift bas Geichaft zu bermiethen. —mo Bu bermiethen: Flat, brei Front-Zimmer, tapeziert, \$12, offen. 574 Bells Str. 22ja Bu bermiethen: Gute billige Schlafftellen. Babafb Abe. Berlangt: Boarbers. 263 Barrabee Str. -mo

Bu bermiethen: Gin Front-Bettgimmer. 347 Rorth Bu bermiethen: An anftändigen herrn nettes gim mer, auf Bunifd auch Raffee. 59 Bernon Bart Bi, ein Blod bon Center Abe. und harrison Arcabe, erfte Glode rechter Sand.

Bu bermiethen: Drei bequeme Bimmer, oben. 388 Rell's Str. Bu bermiethen: 3wei freundlich möblirte Zimmer, Bohn- und Schlafzimmer, an zwei ordentliche Bergionen ober ein Ehepaar, recht billig. 219 Clybourn Abe., unten.

#### Möbel, Sausgeräthe 2c.

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Benn 3hr Gud ein heim ju gründen wünscht, werbe ich Gud brei, bier ober fechs Jimmer für die Galfte des Preises moditren, als Euch trgend sonstwo-berechnet würde; oder wenn Ihr ein großes Haus ausstatten wollt, werde ich Euch so behandeln, daß es Euch leid thun wied, nicht früher schon zu mir ge-kommen zu sein. Ich habe Uprigher-Aiands und Orz-geln, die ich zu weniger als zum balben Preise ver-kaufen will. Schneider dies gefälligit aus und erin-nert Euch an S. Kichardson, 134 C. Nadison Str., Zimmer 3 und 4.

(Anzeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Alte und neue Saloons, Stores und Office Cins richtungen, Rall-Cafes, Schaufaften, Sabentische, Selvling und Grocerbilins, Cisiquante. 230 C. Rorth Abe. Union Store Figture Co. 22agli

\$20 taufen gute, neue "Sigh-Arm"-Rabmaichine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domestic \$25, Rew Jome \$25. Singer \$10. Wheeler & Wilson \$10, Cibridge \$15, White \$15. Domestic Office, 216 S. Halte Str. Aberd Schuber Str. Abends offen.

#### Unterricht.

(Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Unterricht im Telegraphiren wird ertheilt gegen mäßiges Conorar. Office 175 5. Abe. 20jalw Unterricht im Englischen für Damen und herren, 6 Stunden wöchentlich, \$2 per Monat. Auch Buch-fitzung, Topietreiting u. i. w. Beste Lebrer, Iteine Classen. Tags und Ebende. Riffens Dufins Golslege, 467 Milwautee Ave., Ede Chicago Ave. Bei afunet ieth.

(Jebe Angeige unter biefer Rubrit toftet für ein ein malige Ginfchaltung ein en Dollar.) heirathsgesuch: Berlangt: Eine anftanbige beutsche Saushalterin in einer kleinen Familie, wo die Frau fehlt, nur solche, die Rube und Frieden liebt und ungefähr 35 bis 40 30abre alt ift, findet ein jehr gutes Beim und gute Behandlung, kann genne ein Kind baben, Abficht womöglich ibatere heirath, in einer Ehicagoer Borfiadt. Bu erfragen Julius Maders hotel, 172 E. Banduren Str.

Beitathsgesuch: Deutscher Mann, 28 Jahre, ebangelisch, Atbeiter, mit eigenem heim, sucht die Befanntschaft eines anftänbigen beutschen arbeitsanen Räddens ben 25 bis 28 Jahren zu machen, Blattbeutsche borgesogen, etwas Bermögen erwünsicht, boch
nich notdwendig, bei gegenseitiger Reigung Seirath,
nur solche, die reelle Absichten haben, brauchen sich
zu melben, mit genauer Abresse und Familienverbätmissen, frengsse Berchwirgenbeit augescheckt.
Offerten B. D. 5, Abendpost, Bermittler berbeten. Ein fbarfamer junger Mann, ebangelisch, der fein eigenes Seim hat und in guter Stellung ift, wünscht auf biefe Meise mit einem anftändigen fparfamen banslich gefinnten Madchen befannt zu werden, zw.cks keirath. Rur ernftgemeinte Offereten womöglich mit Khotographie. B. S. 31, Abendhoft.

Heirathsgesuch. Eine gebilbete Dame ohne Ansbang, treuen Charafters, gemithsboll und häuslich, mit \$300 Baar, angenehme Erscheinung, liebenswürzbige Gesellsdafterin, wünsch mit einem alteren bermögenden Geren bebufs beldiger Seirath befannt zu werden. Aur ernftgemeinte Offerten unter & 22, Abnboft.

Seirathsgefuch: Gin soliber beuticher Mann, 28 Jahre alt, Schlosfer von Brofesson, bat steige Arbeit, winsich fich mit einem beutichen Abaden oder auch jungen Bittwe au verbeirathen. Rur ernitgen meinte Offerten mit Bhotographie werben erbeten bis Mittwoch Abend unter X. 22, Abendpoft.

#### Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort.)

Sofpital für Frauentrantheiten, 360 E. Rorth Mbe. Mit fichreem Erfolge, ohne Oberation berben alle Frauen-Readheiten, Unreglindbigfeiten u. f. ib. nach ber neueften Methode behanbelt.

Gefchiechts-, Saut-, Blut-, Rieren- unbunterleibs-grantheiten ficher, ichnell und bauernd gebeilt. Dr. Chiers, 112 Beus Str., nabe Obio. 21jnbm Jellyline, fichere heilung für alle hauttrantheiten an Meniden und Thieren. 25 Cents. Ugenten bers langt. Brof. Uhl, 380 E. Rorth Abe. 17janlin \$50 Belobnung für jeden Fall vonhauftranfbeit, granuirten Augenlidern, Ausichlag undadurer poben, ben Collivers Germit: Salvenicht beift. bie bie Schaftel. Lend & Sous, 198 Randold Sty

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Gents bei Bort.) Bu verfaufen: Bei G. Maper. Ra. 220 G. Rorth Abe.:

ive.: Sarrabee Str., Ibödiges Badfteinhaus, Miethe 1220 jährlich 1220 jä

Mil wautee Abe. = Sub = Divifion. Lotten \$250 und aufwarts, werth \$500. Bebenkt bieje Gelegenheit.

-\$5 Angahlung und \$5 monatlich .-Berrh Ruffell, 162 Waibington Str., Bimmer 52 Bu bermiethen: 80 Ader Land mit Haus und Stallung für §2 ben Ader. 3 Meilem füdlich von Blue Jeland. John Gunzenhaufer, 38 Clarf Str., Ede Late Str.

Bu verlaufen oder zu vertauschen: Eine gute bil-ige Farm. wegen Familien-Benhältniffen. Union Brunner, Farmer, Mauston, Wis. Bu verfaufen: Billig, Gartenhaus. 925 Belmont Abe. Bu berkufen: Bargain, icones, neues 2ftödiges, 11-Zimmer: Bridhaus an gehfiafterter Straße, zwei Blods wellich von veri veridiedenen Straßencars. Preis \$3000, Baar \$1500. Rachzufragen 843 W. Rorth Abe. Bu bertaufen: Wegen Tobesfall, Haus und Lot n Wells Str., Store und neun Zimmer. Zu erfra-en 534 Wells Str. Bu vertauiden: Drei icone Lots, Ede von 18. Str. und Crauford Abe., gegen Saus und Lot, paffent für Meatmarket. 146 frn Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

ungeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Wort.)

Selb zu berleiben
auf Möbel, hianos. Pierde, Wagen u. f. w.
Reine Anleiben
bon \$20 bis \$100 unjere Specialität.
Wit nehmen Ihnen die Wöbel nicht weg, wenn wir dei Anleiben in Ihrem
de Anleibe machen, jondern laffen diefelben in Ihrem
Weise.

Wir daben bas
größte de utige Geschaft
Mus guten ebrilden Deutschen kommt zu uns, wenn
Ihre Gelb borgen wollt. Ihr werder es zu Eurem
Bortheil finden, bei mir vorzuiprechen, ehe Ihr anderwärts bingeht. Die sicherte und zwerlässigse
Behandlung zugesichert.

2. B. Frend. 128 La Salle Str., Bimmer ! Benn Ihr Gelb zu leihen wünsch auf Möbel, Bianos, Pierde, Bagen, Kutiden u.j.w., jarecht vor in der Of-ficeder Fibelity Mortgage Loan Co, Beld gelichen in Betragen bon \$25 bis \$10,000, ju ben niedrigften Raten. PrompteBedienung, obneDeffentlichfeit und mit bem Borrecht, daß Guer Eigenthum in Gurem Brift berbleibt.

### Gibelith Mortgage Soan Co.,

94 Bafbington Str., erfter Flur.

ober: 851 63. Str., Englewoob. 14abli Bunscht 3br \$100 bis \$500 am borgen? — Die Commercial Loan & Trust Co.". incorporirt, bon Bhiladelphia, bat ein Soften aum Zwede bon Datfeben am brantwortlie Bersonen eingesübrt, gegen innerhalb bes Bereides eines Jeben befindlichen wöhnt innerhalb des Bereiches eines Jeben befindlichen wö-denit. Alspallungen. Biefe ber in dem Bauberein: bestebenden Einrichtungen sind in unserSopken ausge-nommen. Um sich ein Darleben von \$100 bis \$500 au verihalfen, dat der Borger einsch & bis \$10 per Rioche zzu jahlen. Das Spstem wird Euch erkant, und seine Bortbeile werden schnell erkannt werden, vorm 3hr vorsprecht. Zimmer 612—18—14, Rr. 85 Dearborn Str.

We ft Chicago Loan Company wenn Sie Geld in Zimmer 201, 185—187 W. Mavison Str., R.-W.Kat galited Str., ebenio billig und auf gleich leichte Bedingungen ethalten können? Die West Ebeitags Loan Company borgt Ihnen irgend eine Summe, die Sie winschen, god der kien, auf haushaltungs-Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Carriages, Lagerbausscheine, Baaren, oder irgend eine andere Sicherbeit. West Baaren, oder irgend eine andere Sicherbeit. West Braden, 2016 183. Ede Galsteb Str. 2731 Gelb zu verleiben auf Chicago Grundeigenthum zu dem billigsten Brozentsak. F. Hrammer, 70 La Salle Str., Fimmer 35.

6: und 64 prozentige Cold-Hphothelen zu berfaufen. Bir haben jorgfältig ausgewählte Hypothesen an Jand auf zentral gelegenes, Miethe eindringenbes Brundeigenthum in Chicago in beliedigen Beträgen, mit garantielen Bestigtlein. Schielt nach der Liste. h. O. Stone & Co., 206 La Salle Str. Igabw Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Drei gute Pferde, billig, wegen Ber-laffens der Stadt. 221 Rumicy Str., nahe Milwaukee Abe. und Division Str.

Muß verfaufen: 3wei gufe Pferde, für Schulden ingenommen, fein annehmbares Gebut wird jurud-gewiesen. 979 Milwaufee Ave. Bu berlaufen: Gin junges Bferb mit Topwogen und Buggb, wegen Richtgebrauch, billig. 5958 Wents worth Abe.

Bu bertaufen: Drei junge Pferbe, auf Schuld ges nonimen, fowie Top Buggy, muß vertaufen. 554 Didion Str. Bu bertaufen: Billig, ein gutes Pferb, Bagen und Gefchirr. 566 S. Jefferson Str. Bu berfaufen: Wagen und Geschirr, guter Erspreg und Lumber jowie Farming-Bagen. 3327 Champlain Str.

Bu berkaufen: Junge Möpfe. 8 Bochen alt. 36 Grant Place.

### Berfonliches. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

(angeigen unter diefer Aubeit, 2 Cenis bas Abort.)

Alle gan ber s. Gebeim polizeit genstur, 93 und 95 5. Abe., Eck Wahhington Str., Jimmer 9, bringt irgend etwas in Eriabrung auf privatem Bege, 2. B. juch Berichvunden, Gaten, Gatzinnen oder Berlobte. Alle unglidlichen Spekands-jälle unteriucht und Beweise gesammelt. Auch alle jälle von Liehjahl, Räuberei und Schoindelei unterziucht und die Scholligen zur Kechenkhaft gegen. Mollen die Scholligen zur Kechenkhaft gegen. Mollen die irgendibm Erbifaafts-Anipridge geltend machen, so werden vor Ihnen zu Ihrem Kechte verselfen. Irgend ein Familiennitglieb wenn außer Spelfen. Irgend ein Familiennitglieb wenn außer Spelfen und Erben und Ereicht geliefett. In irgendboelchen Berlegenbeiten sommen Sie zu uns, und wir nerben die richtigen Echrite für Sie thum. Freier Rath in Kechtsfachen vorte erfeist. Wie find die einzige deutsche Bolizei-Agentur im Thagags. Auch Sonntags offen die 2 Uhr Mittags.

Sonntags dien die 18 ufch neiden und Kleiders machen von Frau Diga Goldzier.

599 R. Clart Str.
Ehemalige Leiterin der herühmteken Schnittzeichenschilden und fich franzölichen "Chie" aneignen wollen, bringen sich ihre Tolieten mit in die Schule und fertigen sich vor ihre Tolieten an. Frauen, welche sich kelber im Hauf bertieben die beitellen an. Frauen, welche sich kelber im Haufe bertiellen vollen, erbalten dies seichen ausgeschilden und ausprobirt, was eine große Eriparnis ift. Schülerinnen konnen täglich eintreten.

3 obn M. Bredt & Co., das bekannte beutiche Juweiler-Geichaft, im Columbus-Gebaube, 103 State Str., 6. Flur, bezahlt Baar für altes Gold und Diamanten; verkauft Ubren und Juwelen auf Abichlags zablung und macht alle Mes karaturen zu Fabritpreifen. Soulden! Soulden! Soulden!

Allerlei schlechte Schulden sofort tollekirt.
— Reine Zablung obne Erfolg!
Ronftable immer an Hand.

Beodles Collection Agench,
29-94 NaSalle Str.
Deutsch wird bier gesprochen. 11jnbw

Beute, die Etten Gelegenheit!

Leute, die Auft daben, sich einer deutschen Kolonie anzuschließen, um billiges Farmland zu erwerben, sind freundlicht eingeladen, an Berjammlungen, die Sonntags 2 Uhr bei Dr. D. Mande, 1633 R. Rober Str., zwischen Belmont Abe. und Woscoe Bidd.

Groß Part, statisinden, theilzunehmen. Rübere Austure erheitt Obengenannter.

Da meine Frau Ida Krueger, geb. Berndt, jum zweiten Male weggelaufen ist und meine Saden ausgeräumt bat, so fordere ich Sie biermit in Gütte auf, zu mit zurüdzulommen, da ihre Mutter an bem ehelichen Zwine sollten in. Fir Schulben "welche meine Frau wollten die ihrer Abweiende in von mit macht, werde ich nicht aufkommen. Fris Krueger.

Datter Non Verenwan, biete loffe Sie Untersticke Dofter Bon Bernauer, bitte laffen Sie Unterzeich-neten Ihre Abreffe umgehend jufommen. Guft. C. Raicher, 156 B. Ebicago Abe., City. 16janlw Bir beuten Gejchäftskarten für il ver Taufenh, beutich ober englisch. Rival Printing Co., 983 Lar-rabee Str., ichielt Postarten.

Robne, Roten, Rentbills und ichlechte Schulden aller Urt lolleftirt. Rein Jahlung obne Erfolg. John Aurland, County-Conftabler, 78 5. Abe., Jimmer 8. Offen die 7 Uhr Abends, Sonntag Bormitags bis 10 Uhr.

Berlangt: Damen, welche Mödnerinnen au'warten und Debammen werben wollen. 513 Roble Etr. 16no3mt Bliffd-Cloats werben geninigt, gefteamt, gefüttert und mobernifirt. 212 S. halfteb Str. 19jebbm

Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Briefur und Berrudenmager. 384 Rorth Abe. 19jalf Berichiedenes.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berloren: Ein Sund, Fogterier, weiß, 2 ichwarze Ohren, gefledter Schwang. Gogen Belohnung absugeben 575 Belle Str., oben.
Dellonen: Gig feiner Scoth Arrtier mit Glade am Salt, bringt jurud und nehmt \$5 Belohnung.

### Verkaufsstellen der Abendvost.

Mordfeite.

R. M. Beder, 228 Burling Str.

Gran Roja Basler, 211 Center Ste. Carl Lippmann, 186 Center Str. Denry Deinemann, E49 Center Str. 19. Dermann, 161 R. Clart Str. 19. Dermann, 161 R. Clart Str. Frau Annie Lindenmann, 421 R. Clart Str. 3. 6. Garber, 457 R. Clart Str. 6. Becher, 590f R. Clarf Str. 3. B. Sanb, 637 R. Clarf Str. uis Bos, 76 Clybourn Mbe B. C. Rutmann, 249 Ciphourn Wha. 5. Euimann, 249 Chodurn Abe. Joe Weiß, 323 Chodourn Abe. Hender, 372 Chodourn Abe. John Dobler, 408 Chodourn Abe. Sanders Kenssster, 575 Chodourn Che. E. Ridd, 197 E. Division Str. 6. 8. Daigger, 345 G. Divifion Str. Robert E. Burte, 349 G. Divifion Str C. Bebfter, 116 Eugenie Etr., Ede R. Pod De S. Aeconer, 110 Eugenie etr., Ed. Joseph Dul, 785 R. Halfted Etr. Robert Drege, 149 Illinois Str. D. Beber, 195 Carrabee Etr. B. Ren, 464 Carrabee Etr. J. Berbagg, 491 Carrabee Etr. . Berger, 577 Barrabee Str. 3. S. Quinlan, 692 Larrabee Str. 2. Des, 693 Carrobee Etr. Stijeliab & Magninjon, 301 R. M G. Schreeber & Co., 316 R. Mar Frank Achter, 378 R. Rarfet Str. S. Schimpfit, 282 E. Rorth Eur. C. H. Bender, 322 E. Korth Eur. M. Biebm, 389 G. Rorth Abe. Stein, 24 Cebgmid Str Brau Strumpf, 361 Sebgwid Str. Frau Strumpf, 361 Schomid Str. B. F. Mcisler, 587 Schomid Str. D. M. Bornow, 137 Schiffeld And. Frau Ferium, 90 Wells Str. John Ved. 141 Wells Str. E. Woding, 190 Wells Str. Frau Janjon, 276 Bells Str. 280 Bells Sta. 8. M. Currie, 306 Bells Str. Grau Giefe, 344 Bells Str. 9. Siller, 369 Bells Str. 6. Saller, 383 Bells Str. Coulteis, 525 Bells Ste.

#### Mordweftfeite.

Turnbull. 545 Wells Ste.

C. 13. Sweet, 707 Bells Str.

C. W. Beterfon, 402 R. Afbiand With S. Defe, 412 R. Alpland Ass.

S. Lannefield, 422 R. Alpland Ass.

S. Lannefield, 422 R. Alpland Ass.

S. D. Gebison, 267 Angula Str.

Frau 3. T. Albert, 259 B. Chicago

D. Sonneberg, 348 D. Chicago Ass. M. Triffelt, 376 2B. Chicago Abe. Thas. Stripti, 318 B. Chicago Ave.

Sa. T. Dittberner, 44 B. Chicago Ave.

S. Division Str.

S. C. Debegard, 278 B. Division Str.

S. Unduffer, 284 B. Division Str.

S. Marton, 518 B. Division Str.

Marton, 518 B. Division Str.

Marton, 518 B. Division Str.

Division Str.

Division Str. Joseph Miller, 722 2B. Divifion Etr. C. A. B. Netjon, 335 B. Indiana Str. John Riffae, 431 B. Indiana Str. Birtor Jundquift, 447 B. Indiana Str. F. C. Brower, 455 B. Indiana Str. Anberjon, 609 28. Inbiana Str. h. einerion, 200 al. Installa Sit.
Sperity Steinobrt & Sobn, 148 Milwaude
B. I. heinrich, 165 Milwaufe Ave.
Soshus Jenfen, 242 Milwaufee Ave.
James Cullen, 309 Milwaufee Ave.
B. M. Adermann, 364 Milwaufee Ave. Seberinghaus & Beilfus, 448 Millmeute Ba. F. Guis. B21 Dilmaufee Mipe. R. Limber, 893 Milwaufee Abe. Hemper, 1019 Milwaufee Abe. Emilia Strude, 1050 Milwaufee Abe. M. Hoachim, 1151 Milwaufee Abe. Frau Q. Unbre, 1184 Milmaufee Man. Safabs. 1563 Milmaufee Whe M. Donald, 1684 Milwaufes Aba. B. Can, 329 Roble Str. C. Schaper, 765 W. Rorth Abe. C. hanjon, 759 W. Rorth Abe. Thomas Gillespie, 298 Sangamon Cin. S. Glismann, 626 R. Dauling Sta

Ban Derflice, 91 E. Whams 616. 5. Man Derffice, 51 W. wannand. Doffmann, 2040 Urcher Ane. D. Hoffmann, 2040 Archer Abs.

— Jaeges, 2143 Erder Abs.

M. Beterjon, 2414 Cottage Grobe Abs.

Mint Store, 2738 Cottage Grobe Abs.

D. Deble, 8705 Cottage Grobe Abs.

Reibs Ctore, 3705 Cottage Grobe Abs.

Grant E. Calie, 414 Deutforn Sts.

L. Traibs, 104 E. Dertion Sts.

L. Raibs, 2517 S. Dalfieb Str.

M. M. Leifner, 2113 S. S.-Ilbia Sts. IR Stadmell, 3240 G. Galfteb Sta. 185. Oens, 3428 S. Jaffeb Str. 185. Oens, 3428 S. Jaffeb Str. 185. fleischer, 2519 S. Halfeb Str. 185. Gambt, 2637 S. Halfeb Str. 185. Weinfod, 2645 S. Halfeb Str. 185. Roh, 2628 S. Part Abe. 18. Monroto, 486 6. State Str. Grau Granffen, 1714 6. State Co E. Sees, 3130 S. State Str. Frau Bommer, 2306 S. StateStr. J. Pirchler, 2724 S. StateStr. M. Linbley, 3456 S. State Str. 3. Schnepber, 3902 S. State Ste. 3. Sopneper, Sous & Senie Sus.

Sfugacht, 4754 Union Ass.

Finninger, 2254 Wentworth

Biliefer, 2403 Wentworth Ass.

3. Seeb, 3717 Wentworth Ass.

B. Wagner, 3938 Wentworth Ass. 6. Gunnershagen, 4704 Wentworth . Ring, 116 G. 18. Str.

#### Sudwefffeite.

C. J. Huller, 39 Blue Island And. d. Batterson, 62 Blue Island And. Gorgeens, 76 Blue Island And. Godwager, 178 Blue Island And. G. S. Garris, 188 Blue Island And. Freu Manuth. 210 Blue Island And. Greift. Start, 308 Blue Island And. Parks Asserts 833 Plus Island And. Parks Asserts 833 Plus Island And. John Beters, 533 Blue Island Um. Denry Dueller, 38 Canalport Ave. freu Lyons, 55 Canalport Ave. frau T. Boben, Reivs Store, 65 Canalport 3. Buchfenichmibt, 90 Canalport Ave. Frau 3. Ebert, 182 Canalport We.
O. Arinhold. 303 California Mes.
J. Faber, 126 Colorado Ave.
Bresbyterian Dojvial, Ede Congred L.
Dettentbalter, 12 S. Desplained Co.
O. Leinberger, 853 Fulton Str.
O. Leinberger, 853 Fulton Str.
O. Leinberger, 853 Fulton Str.
C. Enghauge, 45 S. Hafted Str.
T. Clis, 202 S. Calffed Str.
T. Clis, 202 S. Calffed Str.
T. Clis, 202 S. Calffed Str.
T. Gils, 202 S. Calffed Str.
T. Golind, 35 S. Dalfed Str.
The Constitution of Co.
The Co.
Th Frau 3. Chert, 162 Canalport Mb. , Reinhold, 303 California Mae.

Joe Linden, 295 28. 12. Str. Grau Theo. Scholzen, 301 20. 19.

Gran Apro. Sapifen, 369 IN. 12

— Brunner, 568 IN. 12. Str.

— Golbner, 659 IN. 12. Str.

Rend Store, 184 IN. 18. Str.

Rend Store, 184 IN. 18. Str.

D. 6. Sahften, 200 IN. 21. Str.

Left. Str.

Lef

6. Stoffbaas, 872 28. 21. Str.

Aug. 35fe, 845 Belmont Ave.
Bontus Lindfraus, 168 Lincoln Ave.
6. B. Bearlon, 217 Lincoln Ave.
6. D. Moore, 442 Lincoln Ave.
6. R. Dap. 549 Lincoln Ave. 5. Wagner, 597 Lincoln Ave.
6. Simmer, 599 Lincoln Ave.
6. Simmer, 599 Lincoln Ave.
6. Limbrid, 759 Lincoln Ave.
6. Reabaus, 849 Lincoln Ave. E. hemmer, 1869 Lincoln Abe.

Die "Abendpoft" belleifigt fich eines bolleichumliden und jugleid vornehmen Sones. Bebbalb ift fie bei bem gange

#### In der Geschichte des deutsch-amerifanischen Zeitungswesens steht der schnelle und durchschlagende Erfolg der

# 21 bendpost

ohne Beispiel da. Um 2. September 1889 begründet, hat dieselbe heute eine tägliche Unflage von mehr als

Die Beschäftsleitung erbietet sich allen Ilnzeigekunden gegenüber, diese Ungaben zu beweisen und legt nicht nur ein für den Zweck eigens hergestelltes Circulationsbuch, sondern

### alle Geschäftsbücher,

einschließlich des Bankbuches vor. Keine andere deutsche Zeitung Chicagos reicht an diese Ziffer auch nur annähernd heran. Das große Publicum weiß das auch sehr genau, denn es bringt der Albendpost allein doppelt so viele

## fleine Unzeigen,

wie allen anderen deutschen Blättern Chicagos zusammen.

Wer nach den Grunden dieses augerordentlichen Erfolges forscht, wird sehr bald entdecken, daß der Preis keineswegs die Hauptrolle spielt. Ein schlechtes Blatt ist auch für einen Cent noch zu theuer und wird thatsächlich nicht gelesen, wie gar man: cher herausgeber aus der fülle seiner traurigen Erfahrungen heraus bezeugen könnte, - wenn er wollte. Die Abendpost hat aber von allem Unfang an in Bezug auf

hinter keiner deutschen Zeitung in den Der. Staaten gurückgestanden. Sie hat nicht blos aus einer möglichst großen Menge bedruckten Papiers bestehen und recht viel sogenannten Cesestoff liefern wollen, sondern sie hat alle Neuigkeiten sorgfältig gesichtet, die Spren vom Weizen gesondert und alles, was der Mittheilung überhaupt werth war, in knapper, fasslicher und gediegener form mitgetheilt. So konnten die Lefer fich auf dem Laufenden erhalten und brauchten fich nicht mit literarischem Ballaft zu beschweren. Die Besprechungen, welche die Abendpost den Cagesporgängen widmet, find von vornherein durch ihre

## Sachlichfeit

aufgefallen. Sie suchen den Lefer nicht im Interesse von Parteien oder Personen zu täuschen und find nicht im Tone der Unfehl. barkeit geschrieben. Undersdenkende werden nicht ohne Weiteres als Dummföpfe oder Verbrecher behandelt. Durch die Ueberlieferung geheiligte Unschauungen werden nicht verspottet, aber auf der anderen Seite werden auch alle faden Schmeicheleien vermieden. Es kann selbstverständlich nicht Jedermann mit Allem übereinstimmen, was die Abendpost vertritt, doch braucht sich Niemand durch die ehrliche Meinungsäußerung des Blattes verlett zu fühlen. Deswegen ist dasselbe

### in allen Kreisen

gleichmäßig beliebt. Es wird nicht von einer bestimmten Klasse der Bevölkerung gelesen, sondern von den Wohlhabenden so aut wie von den Unbemittelten, von Republikanern so gut wie von Demofraten, von firchlich Besinnten fo gut wie von freidenkern. Somit ift die Albendpost, die fast in feinem deutschen Bause fehlt, ein wichtiges

Bindeglied

für das Deutschthum Chicagos, und da sie niemals auf ihren "Einfluß" pocht oder über die Stimmen ihrer Lefer verfügen gu fonnen behauptet, so ist sie stets in der Cage,

### deutsche Interessen

wirksam verfechten zu können.

Die technischen Einrichtungen der Abendpost sind so vorzug. lich, daß sie sich den besten englischen Menigkeitsblättern an die Seite stellen kann. Auf eigenem Draht werden die Depeschen unmittelbar in die Redactionsstube gefandt, durch Segmaschinen wird viel Zeit gespart und die Schnellpressen haben eine bedeutende Ceiftungsfähigkeit. 211s Betriebsfraft dient durchweg die Elettricität. Die Albendpost steht, mit einem Worte, auf der höhe ihrer Zeit, wodurch ihr Erfolg zur Genüge erflärt wird. Es ift felbstverständlich, daß sie in ihrem Eifer nicht erlahmen, sondern auch in Zukunft bemüht sein wird, das Wohlwollen des Deutschthums von Chicago zu verdienen.

Befet die Conntagsbeilage der "Abendpoft."

#### Tragodie des Cebens. Roman von 2. Miedel-Ahrens.

(Fortsetzung.)

Daniela gudte gufammen; wie ein Schlag in's Gesicht traf sie ber vergif= tete Pfeil biefer harten Worte und alles in ihr emporte fich gegen eine Befchulbigung, bie ebenfo ungerecht als herg= los war.

"Jo tann es nicht berhindern, wenn Graf Montsanto mir nach wie bor mit freundschaftlichen Bertrautheit gemeinsam berlebter Jugendjahre be= gegnet und ich febe auch nicht ein, baß Regine baburch in irgend einer Beise Abbruch erlitte," erwiberte fie, ihre fturmischen Empfindungen unter einer Gelaffenheit berbergend, Die fie fich all= mählich ben fortgefegten Ungriffen ber berhaften Frau gegenüber zu eigen ge= macht; "auch fannst Du, was mich betrifft, beswegen bollftanbig beruhigt fein, - ich ware wohl bie lette, ber sich Romano mit gewissen Absichten zu nähern fuchte!"

"Meinft Du?" äußerte Frau bon Saffelbach im Tone beleidigenden 3meifels. "Es ift gut, wir haben uns nun barüber ausgesprochen. 213 Re= ginens Mutter hielt ich es für meine Pflicht, ihre Rechte zu vertheidigen und Dich zu ersuchen, Deinen Berfehr mit bem Grafen fortan so viel wie möglich einzuschränfen; es pagt fich meiner Meinung nach auch durchaus nicht, auf so vertrautem Fuß mit einem jun= gen herrn zu fteben, ber Dir ftreng genommen ein Frember ift und bleiben wird - umsomehr, da Du niemals Deinen Standpuntt außer Acht laffen follteft, ber Dich gefellschaftlich fowohl mie in jeder anderen Begiehung unwiberruflich bon ihm trennt."

Daniela antwortete nicht, fie prefite bie Lippen gusammen und bie Sand gegen das pochende Herz, als suche fie es zu beschwichtigen; hatte fie jest ben fie burchtobenben Gefühlen Worle berlieben, fo würde es eine verzweiflungs= bolle Untlage gegen Balesta gewesen fein, und bas moute fie bermeiben. Es war so unnut, und würde nur dazu gedient haben, aus dem Wortwech= fel einen Auftritt gu schaffen, ber bie Aluft zwischen ihnen erweitern, dem haffe Balestas bon Saffelbach nur neue Nahrung geben würde.

Sie glitt an Balesta vorüber, fchritt tem Hause zu und trat in bas Befti= bul, bon bem links eine Thur in bas behaglich eingerichtete Wohnzimmer Oberft bon Weddingens führte; er faß in feinem buntelrothen Schlafrod auf bem gewohnten Geffel am Tifche neben ber brennenben Lampe und las bie

"Gute Nacht, Papa; fann ich noch irgend etwas für Dich thun?" fragte fie liebevoll und füßte feine Stirn.

"Rein, Rind, bante Dir; Du weißt a, Valesta beforgt bas alles und läßt fich babon nichts nehmen; mir ift bas auch am liebften fo. Gute Racht."

Daniela zögerte noch immer; ihre Sände fanten gefaltet auf die Schulter bes Dberft, und eine unendliche Bart= lichkeit quoll in ihrem Bergen auf, ein heißer Strom bon Rindesliebe, Bereh-Schmerg und unbeftimmter

"Sag' mir noch ein gutes Wort, Papa, ehe ich gebe," bat fie mit gittern= ber Stimme. .. Ich bin fo arm.

Er fah empor und die hellen, blauen Augen richteten fich forschend auf ihr Geficht, in welchem ber Musbrud muth= lofer Silfsbedürftigteit lag. ,Was ift benn, Kleine, - bift Du

nicht wohl?" "D, doch. Nicht wahr, Du haft mich lieb? Ich meine fo recht, recht innig

Che Oberft bon Webbingen Zeit gum Antworten hatte, wurde bie Thur wie= ber geöffnet und in ihrem Rahmen erschien Balestas imposante, in helle Seibe gefleibete Geffalt.

"Noch nicht zu Bett, Kindchen?" ließ fich die laute, aufdringliche Stimme mit dem nur für Daniela hörbaren ftrafenden Tabel bernehmen, "Du weißt boch, Ontels Stunde hat lanaft gefchlagen, er muß wirflich um biefe

Zeit nothwendig feine Ruhe haben."
"Ich gehe schon," hauchte sie und eilte scheu, als gelte es etwas Wider= martigem gu entrinnen, hinaus. In ihrem Zimmer warf fie fich fchluchzenb auf bas Copha. Wie fiihl und ablehnend im Bergleich gu früheren Beiten ber Bater fich gegen fie berhielt, ber Geift ber Entfrembung ftand gwifden ihnen, und das war das Werk ber Schlangentlugheit diefer Frau, bie fich bon Unfang an als ber bofe Damon bes berlaffenen Rindes erwiefen und fo gefchickt ihre Rolle bor bem nichtsahnenden Ontel fpielte! Richt bie Belei= digungen und herabsetzungen, die ihr personlich galten, waren es, die fie ber Bergweiflung nabe brachten, fondern bie Gewißheit bes Berluftes ber Liebe bes berehrten Mannes, an bem ibr findliches Berg begeiftert mit allen feinen Fafern bing.

Und doch war es fo gang unmög= lich, ber Heuchlerin bie Maste bom Untlig zu reifen und fie bem Bater in ihrer wirtlichen abschredenben Geftalt gu zeigen, wenn nicht ein Bufall ihr gu Silfe fam; por folder Meifterin bes Rantefpiels und ber Berftellung mußte Die einfache Wahrheit traurig unterlie-

Frau von Saffelbach hatte fich bem Dberft gegenüber niebergelaffen, ihr lag feit lange viel auf bem Bergen, von bem ein Theil auf jeben Fall noch heute Abend berunter mußte, obgleich bie Stunde ber Ruhe für ihn bereits ge= schlagen; tropbem hielt fie es für an= emeffen, die Unterredung als von dem Bunsche bes Ontels selbst ausgehend, herbeiguführen; beshalb athmete fie geräuschboll, feufate bagwischen tief und ließ bie Bruft fo heftig auf= und abwogen, baß ihm ihre Unruhe nicht entgeben fonnte.

Gemüthabenbegung?"

"Bas ift Dir benn, Balesta, - eine

Ja, eine Gemiithsbewegung, On= fel; ich habe mich geargert, furchtbar geärgert."

"Om," machte ber Oberft, bebachtia feine Zeitung gusammenfaltend, "was

"Du follft es hören und wirft erftau= nen; was mich am meiften bei ber gangen Ungelegenheit emport, ift bie Dreistigfeit, die fraffe Undankbarfeit in einem Wefen, bas wir beibe geliebt ha= ben, bas wir noch lieben, wenn auch mein Bertrauen ichon feit geraumer Zeit arge Stöße erlitten hat."

"Du fpricht bon Daniela?" "Freilich fpreche ich von ihr," gegnete Balesta emphatisch. gerabegu unglaublich; barum barf ich auch jest nicht länger schweigen, fon= bern halte es für meine Pflicht, Dich barauf aufmertfam zu machen, baß fich hinter ber unschuldsvollen Miene Dei= ner Pflegetochter leiber, leiber eine ausgemachte Intriguantin verbirgt bie es fauftbick hinter ben Dhren hat."

Dberft bon Webbingen, ber miß= muthig bor fich bingeseben, blidte be= troffen auf. "Gollte bas wirklich ber Fall fein — es will mit gar nicht in ben Ginn -

"Bitte," unterbrach ihn Frau bon Saffelbach eindringlich, "laß mich erft ergahlen, ehe Du, wie immer, ihre Bartei ergreifft, lieber Ontel; ich bin gewif bie lette, welche ungerecht ift gegen Daniela, die mir einft an's Berg gewachsen war, die ich mit ber felbftlofen Liebe einer Mutter erzogen und gelei= tet habe; da fie aber die Riidfichtslofig= feit so weit zu treiben wagt, mich in meinen heiligften Gefühlen zu verlegen, ba barf ich nicht länger schweigen, Du mußt bas Borgefallene erfahren."

Balesta hielt inne, lehnte fich gurild und bebedte die Mugen mit berband. während ber Oberft, welcher einen Beinframpf feiner Richet befürchtete, fich schweigend verhielt.

"Du weißt, Ontel," begann Frau bon Saffelbach nach turger Baufe in ih= rem mirtungsvollen Bruftton, "ich berfolge feit Sahren einen Plan, einen Lieblingsplan, an dem mein ganges Her: hängt und ben die Berhaltniffe auch auf beiben Geiten zu begunftigen icheinen; er betrifft die Berforgung meiner armen fleinen Regine. Gie befitt fein Bermögen und ift folglich in erfter Li= nie barauf angewiesen, burch eine paffende Partie ben Plat in ber Gefell: fcaft einzunehmen, ber ihr burch Geburt und Stand zukommt, und an mir ift es, bahin zu ftreben, bas für unfern armen Liebling zu erreichen. Meine Bunfche ichienen mit Erfolg gefront zu werden, Regine erwarb fich in bem Grafen Romano nicht nur einen Freund, ber entzückt ift von ber Anmuth bes fri= fchen Rinbes, fondern auch einen beimlichen Anbeter, welcher einzig nur mit bem Musfprechen feiner Gefühle 30= gert, weil Reginchen natürlich bis ba= hin noch zu jung war."

"So," äußerte ber Oberft im Tone aufrichtigen Erftaunens. "Du meinft Romano hätte in ber That ein Auge auf die Kleine geworfen?"

"Aber zweifellos," ermiberte Bales: fa, pifirt bon feiner Berwunderung, "ich bitte Dich, Ontelhen, das konnte boch niemanden entgehen, ber halbwegs feiner Umgebung ein bischen Aufmert: amteit schenkt. Nun, Du bift ja frant, fügte fie entschuldigend hingu, "und Rranten ift bie Gelbftfucht geftattet. Natürlich liebt Graf Montfanto meine Tochter, so etwas entgeht einer Mutier nicht, - turg und gut, die gange Ga= che ftand geordnet feft, - es war fogu= fagen ein fcweigenbes Uebereintommen amischen und breien, bag nach Regi= nens Rudfehr aus ber Penfion die Berlobung gefeiert werben follte, ba tritt mir jemand in ben Weg, um alles gu berberben!"

"Wohl nicht möglich," fagte Oberft bon Webbingen mertwirbig gelaffen, "wer follte fich bas einfallen laffen?"

Es folgte eine Paufe, Die bestimmt war, mit ihrer flummen Bucht nieber= schmetternd auf Ontel Karl zu wirken. "Daniela, — feine andere, als Dei= ne äußerlich fo fprobe und tugendhafte Aflegetochter!"

"Saft Du Beweise bafür?" fragte er, Die Brauen gufammengiehend. "Mir ift bas offen geftanben unbegreiflich."

"Das glaube ich." äußerte Frau bon haffelbach prompt und hohnvoll; "um Daniela in ihrer gangen Bielfeitigfeit begreifen zu konnen, bift Du zu harm= los, zu gut und zu nobel. D - hin= ter biefer icheinbaren Demuth und Unterwürfigfeit halt fich ein ichlau je= ben Bortheil berechnender Geift ber= ftedt! Lange habe ich mich gefträubt gegen biefe Unnahme, habe ihr im= mer wieber bas Wort gerebet - alle ihre Tehler und Schwächen Dir gegen= über ftets mit bemMantel ber liebe qu= gebect, benn ich habe fie aufrichtig lieb gehabt; aber bem Simel fei Dant enblich fiel es wie Schuppen bon meinen Mugen, nachbem es mir gelang, gu ent= beden, daß Daniela bon neuem alles anwendet - ben Grafen in ihre Rege

"Du bift ficher, baß fie barauf ausgeht?" fragte topficuttelnb ber Oberft. "Sicher! biefe meine beiben Mugen hier find Zeugen," entgegnete Frau bon Saffelbach fich vergeffend, indem fie mit einer brutalen Bewegung ihrer Sanbe bie Liber hochzog. "Seute Abend um halb zehn — bebente die späte Stunde, welche an und für fich fcon Berbacht erweden muß, war Graf Romano aus Gott weiß was für fonberbaren Grunben, in unfern Bart gefommen, ging nach bem Mitan ba unten an ber Mauer, wo Daniela ihn erwartete, und unterhielt fich bort mit ihr geraume Beit, um bann ebenfo unbemertt und geräuschlos wieber gu berschwinben! Das reichte endlich bin, mir ein Licht barüber aufgehen ju laffen, was im Grunde bas totette Lächeln und ihre höchft unpaffenbe Bertraulichfeit ihm gegenüber, ju bebeuten hat."

"Ich begreife nur nicht, weshalb Romano bas fo heimlich betreiben..." (Fortfegung folgt.)

"Abendpoff", täglide Anflage 39,000.

## Diese · Illustrationen



### Owen Glektrischen Gürtel

### Acute, chronische u. Rervenkrankheiten

felbst in dem altesten Fallen heilt. Ein von geschidter Sand ausge führter Gurtel mit galvanifden Batterien, beren Starte jeder Rrante felbit regeln fann. Die Electroden unfrer Gurtel find jo eingerichtet, bag fie von einer Stelle nach ber anderen bewegt werben fonnen, je nachbem too fich ber meifte Schmerg bes Leibenden fühlbar macht. Thatfache ift es, baf fein andrer

Gurtel fich jo ichnell Freunde in alle givilifierten Landern erworben bat, wie Der Owen Gleftrifche Gurtel. Unfer großer illustrirter Ratalog ist in deutscher Sprache gebrudt und enthält Reichnungen unfrer Gurtel und Borrichtungen nebft genauer Befdreibung und ben Breifen fur jede Gorte, fowie Reugniffe von Leuten welche burch diefe

Gurtel Beilung ihrer Leiden juchten und auch erzielten. Diefer Ratalog, welcher von jedem Leidenden gelejen werden follte, wird portofrei berichidt gegen Einsendung bon 6 Cents in Boftmarten. Gine Bhotographie ber vier Generationen ber beutiden Raiferfamilie mirb frei

verfandt mit jedem Deutschen Ratalog. Bir haben einen bentiden Correfpondenten in ber haupt Office gu Chicago, 31. DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.

Saupt: Office und einzige Fabrit : THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State St., Ecke Adams, CHICAGO, ILL. Das größte elettrifde Gartel-Gtabliffement ber Belt.

Erwähnt Dieje Zeitung, wenn Ihr an uns ichreibt.

# CASTOR

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, well es ein ates Mittel für Kinder ist und besser als is anderen, die ich kenne."

H. A. ARCHER, M. D.,
111 SO. OXIOTÓ St., BROSKI, B., N. Y.

Castoria kurirt Rollk, Verstopfung, Magensäure, Diarrhoe, Aufstassen, Tödtot Wärmer, verleiht Schlaf und beför-dert Verdaung. Ohne Schädliche Atzneistoffe.

es hat ein plöglicher Umfchlag in der Bitterung ftattgefunden. Das Quedfilber ift um gwan: gig Grad gefallen. Gin Gefcaftsmann eilt nach Saufe. Er verfpürt leichten Schut: telfroft. Den nächsten Mor= gen hat er Fieberanfälle. Ceine Frau fagt ihm, er habe fich ertaltet. Er hat teine

### Warnung zu beherzigen.

Nach einigen Tagen wird er bon einem Reig erzeugen: den Suften geplagt. Gine

#### Heftische Röthe

zeigt fich auf feinen Wangen und das ichredliche Be= wußtfein erwacht in ihm, Daß er langfam ftirbt an

### Auszehrung.

Wenn er beim erften Cout: telfroft feine Buflucht genom= men hatte gu bem nieberfa: genden Seilmittel für Suften, Erfaltungen und jede Art von Lungen: leiden, befannt in der gangen Welt als

# gales gonen

# Horesound Elar.

fein Leben hatte geret: tet werden fonnen. Geid bei Zeiten auf Gurer but und erinnert Euch baran, daß diefes unichatbare Beilmittel bei allen Apothetern gu haben ift.

### WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Si Aregte diefer Anftalt find erfahrene deutsche So-alisten und betrachten es als ihre Sipe, ihre leidenden Kitmenschen is schiell als möglich von ihren Gebrechen u beiten. Sie Leiten geindlich miter Gavantte, an beiten. Sie keien gründlich, miter Garantie, alle geheimen Krantheien der Mittere, Francus leiden und Menifernacionöffdenigen ohne Operacion, alte offene Gefchwüre und Wunden, Knochenfah ze., Küdgraf:Berkrümmungen, Schandlung, mit Mediginen, nur drei Dollars

ben Monat. — Ednetdet dieses aus. — Stumben: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; Sonutags 10 bis 12 Uhr.

Reine Beilung, feine Bezahlung! Blut: Rrantheiten in 30 Bis 90 Eagen geheift, emerlei, wie erworden oder wie veraltet, schiemige Stellen, Geschwäre z. unierhald lie Togen vertrieden. Anti-S. pholoid ist unstellbar. Thatlachen untertrugen unfere Beneudbungen und uniere Bedingungen bestätigen sie. Konsantation frei und pribat. HOT SPRING REMEDY CO.,

Chicago Office: 139 W. MADISON STR. Airemarts mohnende Patienten brieftich behandelt. Bichtig für Manner! Schmitz's Geheim: Mittel furren alle Geichichis, Newen, Bints, Hants ober droug'e Arantheuen jeder Art ichnell, ficher, billig. Männerichwäche, Unvernögen. Vandburun, alle urb

Nannerigionge, knotendych Indianen, nat nara Leiden u. j. merben burch den Gebrand ungerer Mittel immer erfolgreich furirt. Sprecht bei uns pro ober siellt Eure Breffe, und wir senden Euch fred Ausfunst über alle unser Mittel. E. A. SCHMITZ, 2800 State Str., Ecke 26. Str.

Anersannt der beste, auberlässigste Abnarzt. 824 Milwaukse Ave., nahe Twisson St. . Freme Jähne Vonno aufwärts. Jähne der Statten. Golde und Subervillung aum halben Kreis. Alle Arbeiten garantirt.—Sonntags offen. 1801 Dr. SCHROEDER.

Dr. A. ROSENBERG
ftat sich auf Isjäbrige Brazis in der Behandlung ge-heimer Aransbeiten. Junge Lente, die durch Jugend-fänden und Aussichweitungen geichwächt sind, Damen, der an Finktionsfiedrungen und anderen Prauenkrant-beiten leiden, werben durch nicht angeriende Mittal gründlich gebeilt. 125 S. Clark Str. Office-Stundens b-11 Warm., 1—3 und 6—7 Abende

**Doctor THILO BRAUNS,** -- ugr nagm., Sonntag 10-12 Mittags. lertheatergebäude, Jimmer 1006, Re Etr, nahe Dearborn Str. 11bezmo. n



Berlorene Mannestraft! Gefoledesfrantheiten! Golgen ber Jugenbfünben!

Rolgen der Ingendlünden!

nach einem weien und einzig siegen Weifahren, ohne Bernissdung, gründlich
und dauernd zu heilen, zeigt der "Weis
twegs-Autee." Ernande, salbet dies
jenigen welche an veraltet, anscheinend
unheilbare Kalle von Gefallechtsfraufheiten leiben, jenige losse, von gewijenigen Duackgibern Gesturffliche beutiche
kraufheiten leiben, jenier losse, von gewijenigen Duackgibern Gesturffliche beutich
dich versammen, das vortresstüde beutich
dich und bestehe in furger siet die
Gesundheit und kreiende gestellt nieber
erlangten. Das Ande, 26. und 250 Gesten
mit 60 lehreiden Bilden, weit gegen binfenbung von 25 Cit. Bohmarkar, wohl
versegelt, frei berfandt. Ebrespert

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 11 Clinton Place, New York, N. Y. Reine Comergen! Rein Gas!



Frau John Resdort. 290 Augusta Str., Cast: "da fieb mir 14 Jähne in den Boston Tental Varlors aus-zieken. Jahrelang strückter ich und vor der Overation und bezeuge jest daß das Auszieben völlig schmerzfor war." — derr C. L. Curtis. Großtale, Au lagt: "da ließ mir 32 Jähne auszieben in den Boston Dental Bartors, 146 Stale Six., ohne inzend welche Schmerzen zu verführen. Die Waschung wird an dem Zahnkeith dorgenoaumen, wodurch die Operation durchaus schnerzel los ürte." os wird." Sen gem Deranton burchaus ichmerze Künftliche Jähne als natürliche aussehend, eine elest und gavantiren wir tadellales Natie.

BOSTON DENTAL PARLORS, 



(Conjultation frei).

MEDICAL INSTITUTE, 458

CHICAGO.

Alle geheimen, dronifden, nervofen belifaten Rrantheiten beiber Gefchlechter merben von bemabrten Mergten uter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Mebicin) zu nieb-rigften Raten. Dlacht uns einen Befuch,

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Atends. Sountage von 10 bis 1 Uhr; beutscher Arzt steis anwesend.

# 371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Murora Turn-halle. Deutiche Specialiften für fonelle unb grundliche Beilung aller geheimen, dros nijchen, nervojen, Sant: und Blutfrants beiten ber Danner und Frauen. 9n1

Nur \$5.00 pro Monat. Medicin und Glettricität eingerechnet. Sprech ft un ben: Bon 9 bis 9 Uhr, Sonntags von 10 bis 8 Uhr Nachmittags.

司祭

DEVANDYKE L INSTITUTE

96 State St., Chicago. Merven. u. dronifde granfifeiten gefeilt. Retrokt. U. Gronische Krankljeilen geheilt. Junge Mäuner, die an Folgen von Jugendslinden leiden, werden durch Elektrizität geheilt. Ners ven-Zerentlung, Spermatorenden, geheime Arden, Schüdlich geheilt. Ners eigung gen Gesellschaft, Bericoccle, Nuthalauf die Kingfeit, Ausfäliale, daufges Urintren, Manngel an Energie ze. durch Elektrizität geheilt. Männer in mitisteren Jahren durch elektrizität ihrer früheren Kraft wedergegeden. Konfultations und Urinstluterfundung iere. Slow Garantie für ziehen n Bedanslung genommenen Fall. Alle Sprachen gehrochen, Fragelogen auf Berlangen. — Prechfunden: 10 Borm. die Sudenbes. Sonntags 10 die 12: Meurealeia, Naraland, khamatismus und den: 10 Borm, dis 2 Abends. Sonntags 10 dis 12: Neuralgia, Paralyfis, Kheumatismus und Frauentrantheiten geheilt. 10jaljmin

### Brivate, Chronische Mervoje Leiden

fowie alle Danis, Bluts und Geschlechtstrant-hei en und die ichtumen Folgen jugendicher Auf-Auslichmeitungen. Vervenichwäche, verlovene Mannestrast u. h. werben erfolgreich von ben lang etablirten benischen Nerzten des Illinois Medical Dispensarv behandelt und unter Garentie für im-mer farirt. Prantenkraukheiten, allgemeine Schode, Gedarmutterierden und alle Unregetinähig-feiten werden dronze und ohne Operation mit bestem Erfolge behandelt.

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, IIL

#### Medizinisches Frauen - Institut.

(Unter Leitung von gesetlichen, alten ersahrenen Merzten und Arratinnen.) 353 WELLS STR., Ecke Fill Str. Sprechstunden bon 9-5, frei von 9-11 Uhr Vorm. Neues, wissenschaftliches

Natur-Heilverfahren I Reine Operarionen — feine schällichen Mu Bizinen.
Mheumatismus, hanverhoidal-Leiden beraltetellebel, Magenleiden, Fetzfucht, Gedärmutterleiden, Innox. Schwäche, linfruchtbarteit, Weißfuß, Unregeimäßigs-feiten, Blaselichen zu. durch miere neue dezimethobe unter Carantie gebeilt. Doffnungstofe ffälle weifen vor gurüch ind beehnen teine Wezschung. Kaften Sie fein Mesfer ausehen bebor Sie und consuls fiet.

# Brüche



THE O. E. MILLER CO., 1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. Small Brudbander. ein neu erfundenes Drud-ud, bon fammtlichen bent

Dr. Robert Wolfertz, 56 Bitth Avec

### Brüche geheilt!

Das verbesserte elastische Bruckband ist das einzige, toeiches Tag und Nach mit Begnemlichseit getragen tourd, indem es den Bruch auch der der fährsten Körpen dewegung gerickfidt und jeden Bruch beitt. Catalog auf Bertangen frei zugesandt. 23july Improved Electric Truss Co., 622 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Reine Beilung, feine Bezahlung.

the geheimen Aranteilen ber Manner und In tonjuliation und Unierindung feet. o Dr. LINCOLN, 277 State Str., zweiter Stod links.



lette Woche des größten je dagewesenen Schlenderverkaufs.



Ein rühmlicher Schluß des außerordentlich erfolgreichen Ban-

gangem Retail: Lager zu ungefähr 20 Cents am Dollar der von anderen Geschäften verlangten Preise. . .

Walfers \$25 Männer-Anzüge,

Walfers \$5.00 und \$6.00

On Yards Nottingham Borhänge in Erru. Walfer's Preis 50 und 75c Um auszuverfaufen

D00 Pards Scrim, Erru Farben. — Walter's Preis 25c bis 50c.

500 Nards Brith Boint Gaft Borbange

Sads ober Frods.

Bor der Juventar: Aufnahme muß jeder Dollar werth Diefes vorzüglichen Lagers verfauft werden-alles muß fort. Wenn die Baaren nicht ju 20 Cents am Dollar des Roftenpreifes verfauft werden konnen, fo werden wir fie ju 10 oder 5 Cente losichlagen, fie muffen alle fofort aufgeraumt werden. Benn 3hr irgend welche von diefen Baaren braucht, jo ift jest die Zeit jum Raufen - befondere Breife find 

Preise herabgesett, um schnell zu verkaufen	
---------------------------------------------	--

Year le farme Solet	John Marie Jan Dan Land			
Unterzeng.	.   Strumpfwaaren.	Strumpfwaaren.		
Sangwoltene Damen-Tights, Knöckel-Länge, Wistlerer Kreis fl. 50. Um aufguränmen Woltene Damen-Befts u. Beinkleiber, einfach und gerippt. Walkers Preis bis un ki. 50. Um aufgurännen 35 und Katurwolkene Damen-Union Suits, Walkers Preis ki. 50, große Herabsehung, senste wolkene Damen \$2.50.Union-Suits in Natur, Kameelhaar, gran und weiß. Um aufguränmen Syrta feine Kl. 50. Scarlet gauzwolkene Damen-Befts. Um aufzuräumen Katur gauzwolkene gerippts Kinder-	Feine ganzwossene Scarlet Kinder- Demben, Hofen and Unterhen, Wals- fers Pieris bis zu kl. 5. Im aufzuräumen  Extra feine, schwarze, wiit Fließ gefüt- terte Damen-Strümpse, bost regutär gemacht. Wasters Preis bis zu 60c. Im aufzuräumen  Lisse Damen-Strümpse, fanch und feinste Farben. Walters Preis 75c. Um aufzuräumen  Sanzwossen. Walters Preis 50c. Um aufzuräumen  Fiste Strümpse für Kinder, Walters	256 256		

C Batters \$50 Plufd: Capes, Marber-Befas \$18.00

Dieses sind wirkliche Bargains.

Malkers Cloaks,—herabgefetzt, um aufzuräumen.

\$2.50

\$5.00

\$8.98

\$10.00

\$10.00

\$10.00

	Miedrige Preise, w	elch
	Handschuhe	+
4c	Kid Sauntlet Handschuhe für Frauen. Walters- Preis \$1.50— Um anszubertaufen.	75c
5 c	Ganz wostene Jerfey Caftmere Sandigute für Frauen. Walters Preis 50c— Um auszuberfaufen	150
50c	Reinseidene Mittens für Frauen Walfer's Preis \$1— Um ausznberfausen	50c
980	Delgegerbte kalblederne Handschube und Mittens, gefüttert und unge- füttert, Abalker's Breis \$1—	
1.49	Um ausauverfaufen	29c

Walfers "Obd Bot" Jadets, (werth bis \$15)..........

Walfers "Obb Lot" Jadets, (werth bis zu \$30)......

Blufd: Remmartets ...

Walfers \$25 Chindilla:

Balfers \$30 Bluid: Saques ...

Balfers \$30

Malfers \$50

Balters ein Dollar und fünfzig zwei und drei Dollars farbige Kleiderstoffe Schleuberpreis, Yard, uur Walters \$50 importirte \$12.00 Walfers \$10 Balters fünfundfiebzig Cents, gang-wollene frang. Albatroffes, Abends Shattirungen, Schlenberpreis, yarb, nur Mantel ... Walfers \$15 Balters fünfzig und fünfundsiedzig Cents franzdifiche Exeres und Challies, Schleuberpreis, Yard, nur 59¢ \$1.00 Walters fünfundfledzig Cents und einen Dollar schwarze Rovelty Alei-berstoffe, Serges u. f. w., Schleuber-preis, Yard, nur \$1.25 ge Keiner erreichen fann.

Lehte Belegenheit und höchfte Etufe einer fehr erfolgreichen Begebenheit. Der Reft bon Baltere feinen Bleiderftoffen riefig reducirt im Breife. Baltere fünfundfiedzig Cents Ca-tur Fimifhed Arnold henriettas, Schiendervreis, Hard, nur Baltere fünjundbreifig Cents iran-yoliiche Ergandtes, ichwarzer Grund, Schlenderpreis, Parb, nur 69c Balters feinste ganzwollene französisch Broadcloth — riefige Berichleuderung — wie folgt: 29c Baltere vier Dollar Broad- \$1.95 Balfere brei Dollar Broad- \$1.48 Balfere givei Dollar Broadcloth, 98¢

Walkers Aleider für Männer und Anaben gieher und Ulfters . Malfers \$10.00 Anaben-Ueber- \$3.65 23alfers \$6.00 \$2.00 Walfers \$10.00 \$3.98 2Balfers \$10.00 \$3.50 Randensgreefers

3.Stiede ganzwollene AniehofenAnzüge für Anaben — Alter 9
bis 16 — Walfers Preis für Rock,
Hofe und Wefte \$10.00,

Unfer Preis \$3.45

Jett ist die Zeit, Eure Sparbank aufzubrechen.

Leinen und	Domestics.
Ganz leinene gebleichte, geföherte Erash, ganz leinene gewürfelte Glas Erash, Receiver-Preis 15c 9c	363öll. Pongee Silfaline Draperies. Receivers-Preis 20c
4x6 Londsdale gebleichter Muslin, Receivers Preis 9c	Receivers-preis 25c  Amosteag Etaple Ginghams. blan und braun, Chects und alle Kancies.
8x4 gebleichte Peppercu 15c 15c 15c	Receivers-Breis 9c
583öll gang leinener Cream Tifch= Damaft. Receivers-Berfauf 60c	Reste von Mäntelstoffen. Werth bis zu \$3.00 die Yard
3-4 gang leinene gebleichte Servietten Receivers Preis \$1.35 796	10-4 weiße gemischte wollene Blankets, leicht beschungt. Receivers-Preis \$2.25
Gang leinene Tran Cloths, farbig und gang weiß.	10-4 extra fcmere weiße wollene Blanfets.

l. Pongee Siltaline caperies. ceivers. Preis 20c ...... Brandenburg Guitings. Steag Staple inghams. blan und braun, ects und alle Fancies. teibers-Breis 9c. von Mäntelstoffen. erth bis zu \$3.00 die Yard.... .. 19. 10-4 extra schwere weiße wollene Blunfets. Receivers-Preis \$3.50.

Miedrige Preise, die etwas bedeuten.

Schulte. Unfer eigener Meberfduf von allen möglichen Gorten

- , ,	
Burt und Means herrenschuke, franz. Ralb- leber, haudgenäht, mit ober ohne Kortfoh- len. reg. 16-Waare. Um auf- guräumen	
Cr'ords für Damen b. bronze= u. roja Glace ub rauhem Glace. 4 Frarben, and in Corb- Chippers, reg. Preis \$3.50, \$4 \$2.00 und \$5. Um aufzuräumen	
Orfords für Damen von Nohal-Glace, Tuch- Obertheil u. Hatent-Spigen; Größen 21% bis 6. Weisen N. u. u., reg. Breis \$1.25 82.50-83. Um zu räumen für \$1.25	5
Congress Schube für Damen, neue Mobe, von Mova-Glace, mit größen Knövien, haudgenährt; regulärer Preiß \$4.50	e.

Chippers, reg. Preis \$3.50, \$4 \$2.00 und \$5. Um aufguräumen	Damen und Herren.	1
Oxfords für Damen von Rohal-Glace, Tuch- Obertheil u. Kalent-Spigen; Größen 21,5 bis 6, Weisen U. u. u., reg. Breis \$1.25 \$2.50-83. Um zu raumen für \$1.25	Walters \$10 und \$12 werthige Serren: Macin: \$4.50	27
Songreh-Schuhe für Dauten, neue Mode, von Modu-Glace, mit großen Knöpfen, hand- genäht; regulärer Vreiß \$4.50 Um anfzuräumen für.	Maffers \$3 und \$10 werthige Damen: Regenmäntel, garantirt als burchaus waster bidt.	51
Damen-Schuhe von Royal Glace, handgenäht. 10 verschiedene Moden, Größen: 2½ und 3, Weiten Un. B; reg. Preis 83, \$1.69 \$4, \$4.50. Um aufzuräumen f.	Malfers \$4.00 werthige Knaben: Gummi: \$1.75	1 2

Wesentliche und wahrhaftige Bargains.

#### Muslin - Damen - Unterzeug.

Mustin=B Ruiftes, Watters	einkleib oben Preis	er für ? mit 2 9 89c, un	Damen, teihen I ifer Prei	breit g Eucks.	ftictte 39c
Leinen Lat ger Stid außerori Preis \$1	-Ruiffe	oben t	nit eine	Reihe	Tude,
Musline 1 hibsich b und Bal Walfers	eieist 11	tit feine	m gefti	dten I	orton
Muslin = 2 Falbel, 1 Walfers					
Muslin = S Sambur Walters	Damen ger Fal Preis	unter (bet, ob \$1.50.	röcke, b en mit a Unfer	reite g Eucks. F Bre.s	estictte
Muslin.D tift-Falb rand und Walfers	eln. m	t tiefer	m Tord	bou = S	pitten.

Seftreiste Flanellette-Damen-Unterröcke, mit handeftickem Rand. Pote-Band. 236. Wailers Preis 81.50. Unter Preis 86. Seinen Laum Damen-Lirt-Chemije. tiefe frantiche Falbel, reichlich anzgepunk mit seinen Spisen und Scallops, ein wenig beschmitzt und obgegrifen. Waiters 500. Preis bis zu 22.25. Unter Preis. Preis dis 31 \$2.25. Unier Breis. 2014. Seinen Lawn Barguerite-Stirt-Chemife für Damen, diblich gemachter Kod and Pock, de fest mit Point-de-Partis-Sp ke, mit Wond aufgezogen, Wonft, Balters \$1.89 Grie Bartie von ein wenig beschmitztem und abgegriffenem Musiin-Unterzeug, Nachtstebern, hemben, Beinfledern, Unterröchen, Gorbeitsboers, Hettcoats. Walters Preis die \$1.75. Unier Preis. Balters Preis die \$1.75. Unier Viers. tief genähter Saum, auch 5 Satin-Streifen, mit gemalten Blimmenmuftern, garanter dauerhalte Farben. Walters Preis 1 7:00.

Corsets.

Um anszuberiaufen ..... \$1.25

Walfer's importirte Corfets, befte Sotte, J. C. 28 D. Corfets, werth bis gn \$15— Um ausguvertaufen

Walter's importirte P. D., befte Sorte, werth bis gu \$6-Um ausguvertaufen ....

Corfets für Mabden mit Schulter-

Walter's B. D. Corfets, R i 174-Ro. 28, werth bis zu \$3.50-

Mehmt diese Waaren zu Eurem eigenen Preise. Carnets. Rehmt den Clevator jum dritten Flur. 750

Kleider-Stoffe.

O brown the Country of the Californ	fartia	Moquette Carpets mit paffenben Ran-
60 berpaßte Carpets, alle Größen, n Legen. ich Bruffels und Wilton Belvets	lerring	dern — Walfer's Preis \$1.25. Um auszuverkaufen 75c
Bilisfits — Balfer's \$1.25 Waaren. Im auszuverfaufen	60c	Body Bruffels, befte Qualität, Balter's Preis \$1.25.
pestry Bruffels Dlisfits. Walter's	40c	Um ausgnbertaufen 75c
grain Misfits — ganz wollene — Balfer's 90c	40c	Jugrain, bester ganzwollener. Wal- fer's Preis 90c. Um auszuverkaufen 48c
Reste.		9x12 Bromley's Smhrna Carpets. Walfer's Breis \$40.
dy Bruffels — Batter's Preis \$1.25	50c	Um auszuverfausen \$22.50 9x12 javanesische Carpets, beste
pestry Bruffels — Balker's Preis 90c	37c	Qualität. Balfer's Breis \$20.
grains — ganzwollene — Walfer's Breis 90c	30c	9x12 Renfington Carpets — Walter's Preis \$12.50

ment. Haushaltungs-Waaren. 3m Basement. Ladirte Gewürzschränken, 8 Schubläfichen-rüherer Preis 65c. Schuh-Preis ... 35c Große galvantfirte ungeitrichene Abfall-Kaus-nen, frührer Preis 82.50. Schuhp. 81.95 Laarts Com - Nöfter-früherer Preis 8c-Schufter eiterne Seifen-Käpie, früherer Preis lv., Echinhveis. Bhist - Befen, früherer Preis 10c, Schlig-breis Unfist s Sejen, jampen 5c Peine Tamvico Whist-Besen, früherer Preis 28. Schuthpreis 12c Gummis-Floor-Scravers, früherer Preis 18c, Schlichveis 10c Schuthbreis 10c

Collugereis Draht-Topfregale, früherer Breis 10c, Schlug-

Knaben. alfers gangwollene Flanell Ana-

Bargains, und nichts als Bargains.

Walfers \$:0, \$22 und \$25 Männer-Ueberzieher, jedes Kleidungsstück garantirk..... Kommt und feht, wie viel Geld wir Euch sparen. Walters feinfte Waaren. Pollterwaaren 0 Jarbs farbiges besticktes schweizer Mull. Walfer's Preis 30c. Um auszuverfaufen.

100 feibener Damoit. Walfer's Preis \$3.75. Um auszuverfaufen. 150 Yards Borhömge-Damaft. Malfer's Preis Sa.00. Um auszuverfaufen. 200 Yards Möbel-Tapefty. Malfer's Preis Ss.00. Um auszuverfaufen. \$1.50 250 Pards Seides und Baumwoll-Damaft. Walfer's Breis \$2.50, Unt auszuverfaufen 75c 135 Pards feidener Damaft. Walter's Preis \$5.00. Um auszuberfaufen . . . . . 125 Parbs feibene Tapeftry, Walter's Preis \$7.50. Um ausguberfaufen . . . . . \$2.75

wylards zrijh Point Safh Borhänge
— Walter's Preis 80c.
Um an szuverfaufen
0000 Yards Waddras Scrum in Gold,
Wian und Robensfarde. Lealter's
Areis Is. Um anszuverfaufen.
000 Yards franzölijde Gaze Safh
Vorfänges Stoffe. Vollter's Preis
90c. Um anszuverfaufen. Die Bargains Eures Lebens.

#### tt jum Bargain:Bertanf.

Groceries. perabe	eset
Unfer berühmter Motta und Java-Raffee (ber beite in der Weit; übertrifft Al- \$1.00 les zu 40c das Bfd.), 3 Pfd. für \$1.00	1
Siegel, Cooper & Co.'s XXXX-Mebl.; lektes Jahr verfauften wir 10.000 \$4.25	
Bubbard Superlatibe-Mehl, per \$4.10	
Becfers Buchweizenmehl, 2 Pfb 10c	1
Griddle = Ruchenmehl. — Quail- "Brand" 2-Bib Pactet	
Aunt demimas Pfannfuchenmehl 2-Pfb. Pacfet	
Reiner Maple Shrup, per Gal \$1.00	1 2
beste O. Molasses, das 65c	
Geniichte Gerfins und Chow- 110	1
Consider Carling and Cham	. 0

Baltimorer Tasel-Kürsiche, ertra schwerer Sprup, S. Fr & Co., 3-Bib.-Kannen 11c; ber Dhb., \$1.30 Dagel Brand Tasel-Pitriche, ertra fcwerer Sprup; 3 Bfd.-Ranne \$2.10 Dazel Brand Tafel-Pfirside: 3 Pfd. -Kaune Ele; per Dyd.

Pazel Brand Cierpstaumen, Aprifosen, Greengages, extra
schwerer Sprup; 3 Pfd.-Kanne
18c; per Lugend. Shipleyd feine Lie-Pfirfiche; 3 Bfb. Kanne; per Dugenb... Batdwin-Corn; per Ranne Sc; Dugenb.... 2010a-60ru; \$1.05 60c 80c Jowa-Corn;
Der Kaune 7c; Dugend.....
Gilman Corn;
per Kanne 8c; Dugend.....
Borths Jair;
per Kanne 9c; Dugend.....

90c \$1.05 16c

ober bas Gelb guruderftattet. . . . . Besucht unser Restaurant. -



Zuverlässige Bargains werden angezeigt genau wie fie find.

rtirte Salgbuchfen, früherer Breis

Bir behalten bas Recht vor, Gintaufe Diefen Borfauf werden nicht anogeführt.

Besucht unser Restaurant. — Populäre Preise.

#### Berfcoffene Pangerplatten.

Die vielgepriesenen Bangerplatten von Nicelstahl, welche in den Etablisse= ments bon Carnegie & Co. für unfere Bunbesmarine angefertigt find, haben bieffeuerprobe nicht bestanden: Solger= Projettile, Die aus einem achtzölligen gezogenen Geschütz mit einer Geschwin= bigteit von 1600 Fuß abgefeuert mur= ben, haben bie Platten in Stude ger= schmettert und die Illusionen ber Fa= britanten wie mancher Offiziere gründ= lich zerstört. Es war bies bas ersteMal in ber Geschichte unserer retonstruirten Marine, daß Pangerplatten fich fo schlecht bewährten. Für bas Probeschie= Ben war aus ben gelieferten 500 Ton= nen Pangerplatten eine Platte, beren Stärke zwischen 11½ und 14 30ll ba= riirte, gewählt. Mit folchen Platten follten die Barbettebatterien bes Moni= ors "Monabnod", bie Seiten bes "Bu= ritan" und ber Thurm bes Wibbers "Ratahdin" gepanzert werden. Diesels ben waren nicht nach bem neuen Sar= ben-Berfahren gehärtet, welches bon jett ab bei ber Fabrikation von allen Bangerplatten für bie Marine gur Anwendung gelangen wird. Die Probe fand im Indian Sead ftatt und murben im Gangen auf bie betreffenbe Platte nur zwei Schüffe abgefeurt. Mit bem erften Schuß, beffen Projettil eine Gefchwindigfeit bon 1631 Fuß in ber Setunde hatte, wurde entschie= ben, ob Carnegie & Co. zu ber auß= bedungenen Prämie berechtigt wären. Das Geschoß traf bie Platte und prallte, in fleine Stude gerschmettert, ab; aber auch bie Platte felbst wies bebentliche Riffe und Sprünge auf. Damit war bie Pramie babin. Beim zweiten Schuß hatte bas Projektil eine etwas geringere Geschwindigkeit, aber ber Effett war noch verberblicher. Ein Stud ber Platte murbe bollftanbig ab= geriffen, bie Riffe maren weiter unb bas schwere Eichenholz, welches ben Schiffsrumpf barftellte, blosgelegt; bie Platte war vollständig zerfiort. Die Offiziere bes Geschützbepartements find aufer Stande, für bas negative Reful= tat ber Probe eine Erflärung gu geben. Me bisherigen Proben haben einen burdiaus zufriebenftellenben Berlauf genommen und bargethan, bag wir Rangerplatten anfertigen tonnen, welde benjenigen frember Rriegsichiffe überlegen find; biefer nimbus fcheint jest zu fcwinden.

- Sie: "Emil, Du trintst heut fein Rier mehr, benn Du haft fcon genug. Romm', wir laffen uns bier in ber Salle eine Gelter geben. 3ch trint' eine mit himbeer und mit was Du?" - Er: "Mit - Tobesberachtung!" - Attimeistert "Schreiben Sie 'mal ben Betich auf, ber Rerl reitet ja fdeuglich!" - Wachtmeifter: "Bergei= ben Berr Rittmeifter, ber Betfc ift ja

gar nicht hier!" - Rittmeifter: "Dann

fcreiben Sie ihn erst recht auf. Bu Sause thut ber faule Mensch boch nichts!

**《大学》《李明·** 

Wegen des

# FEUERS

# Laden geschlossen bleiben,

bis der Schaden von den Dersicherungs-Befellschaften festgestellt ist.

Das gesammte Lager im ganzen Gebäude ist mehr oder weniger beschädigt durch

# FEUER

# WASSER.

Wartet auf weitere Unzeigen.

#### ALPINE HEIGHTS.

Lotten \$100-\$300. \$8.00 Baar. \$1.00 per Woche. Reine Zinfen, feine Abgaben mabrend ber Abgablungsgeit. "Tifte Guarantee & Truft Ca." lie-fert ben Konubriel. — Tägliche Exturft Ca. lie-fert ben Konubriel. — Tägliche Exturft was von unsever Office. A. ASHENHEIM, W.W. WATSON & Co. General-Agent. 225 Decreers Str.

Benn Sie Weld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausflattungswaaren von Strauss & Smith, 270 und 281 Dentide Firma. 18api; B bear und 85 monatlich auf 850 werth Dibbein.

Befet bie Countagsbeilage ber Abendpost.

### WASHBURN-**CROSBY'S**

superlatives



Achtet darauf, daß Ihr die obige Marte mit gelbem Centrum erhaltet. Bergeftellt in ben berühmten Bafbburn-Mühlen, Minneapolis.

#### Capacilät 11,500 faß per Tag.

Beftes in der Belt! Beftes in Der Belt! Beftes in Der Belt!

Fragen Sie Ihren Grocer barnach.

#### 84 La Salle Street Passagescheine, Cajute und Jwijdended über Samburg, Bremen, Mutwerten, Hotterbam, Muiter dam Stettin, Savre, Parie 2c.

Deffentliches Notariat.

Bollmachten mit confutarifden Beglaubis gungen, Erbicafto: Collettionen, Boftaussahlungen m. f. w. eine Spezialität. General-Mgentur ber Sanfa-Linie swisten Hamburg-Montreal-Chioago. Ertes gut und billig für Zwischendess-pafiagiere. Keine limite.geret, tein Cafite Garden ober Kopistener. – Näveres bei

ANTON BŒNERT, Generalagent, Rachtsconsulent & Notar. 84 LA SALLE STR

Rechtsanwälte.

#### JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Bechtsanwälte, Redzie Building, 120 Randolph Str., Simmer 901-907.

Longenecker & Jampolis, Rechts: Linwalte, Bimmer 406, "THE TACOMA". Rortostrete Lacalle in Madijonftr., Chicago. 1306w

MAX EBERHARDT, Briebensrichter, 142 Melt Mabifon Cir., gegenüber Union Cir. Mohnung: Wellipland Boulevard. 18jalj

Wir perfaufen auf

herren - Kleidern, Damen-Mänleln, Jackets u. f. w., Uhren, Diamanten 2c.



Baltimore nach Bremen burch bie bewährten neuen Boftbampfer erfter Riaffe Darmftadt, Danden. Dresden, Gera,

Stuttgart, Rarleruhe, Weimar. Abfahrt bon Baltimore jeten Mittin jeben Donnerftag. Mittwoch, bon Bremei Erste Cajüle \$50, \$80-

Mad Lage der Plate. Die obigen Stahldamofer find fammtlich neu, bon borzüg icher Banart, und in allen Theilen bequem eingerichtet. Länge 415—425 fing. Breite 48 fing. Eieftrische Beseuchtung n alen Raumen. Weiter: Ausfunft ertheilen bie General-Agenten,

21. Schumacher & Co.,
5 S. Gay Str., Baltimore, Md.
3. Www. Cidenburg,
58 Fifth Ave., Chleago, Ills. ober beren Bertreter im Inlande.

Brauereien.

#### Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Alaichenbier

Samilien-Gebrauch. Daupt: Difice: Ede Judiana und Desplaines Str. H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Prafibent lijaljmbbj

Adam Ortseifen, Bice-Prafident. H. I. Bellamy, Gefreiar und Schahmeifter.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Gin reines Malg. u. Sopfen-Bier, beftens ju empfehlen. In Flafchen und per Fag. Telephone 4281.

Finangielles.

### Bank-Geschäft Wasmansdorff & Heinemann,

Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

Geld 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum flets ju verkaufen. Depositen angenommen. Zinsen bezahlt auf Sparemlagen, Bollmachten ausgestellt, Erbigaft-ten eingezogen, Basaaciacine von und nach Europa 2c. — Gonntags offen bon 10—12 Bormittags.

### \$100,000

6, 62 und 7 prozentige erfle Sypotheken gu verfaufen, in beliebigen Beträgen.

Bute Kapitals=Unlagen. Ausgezeichnete Sicherheiten. Kapital und Sinfen gahlbar in Gold.

C. B. RICHARD & CO. 62 Gud Glart Str.

#### Household Loan Association. (incorporirt)

85 Dearborn Str., Bimmer 804. 534 Lincoln Mbe., Bimmer 1, Late Biem.

= Aeld anf Möbel. =

Reine Wegnahme, feine Oeffentlichteit ober Bergögerung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Ber. Staaten das größte Rapital bestigen, so können wir Such niedrigere Raten und längere Zeit gewäderen, als trgeid zemand in der Stadt. Uniere Wesenschaft is drynnistrt und macht Geschafte nach dem Bangelekalten, Barteben gegen leichte wöhnenliche oder monatliche Rückgablung nach Bequemichteit. Sprecht uns, devor zhr eine Anleihe macht. Brings sure Mödel-Receipts mit Euch Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association,

85 Dearborn Str., Bimmer 304.

Gegründet 1854. Geld zu verleihen!

534 Lincoln Alve., Bitnmer 1, Lafe Biem.

Die Garden Gien Forefters Building & Loan Afforiation offerirt auf Rord Chicago und Late New Seungbeigenthum Anteiben unter febr an-nehmbaren Beburgungen.

Subjeribt on 50e per Share per Monat. Raberes beit E W. HUNCKE, Secretair. 152 G. Rorth Abe. - 300 Clubourn Ave.

6 Prozent, Geto zu verteinen auf verbeffertes bar vor dem Fahirageer Grundeigenthum, rückzahle dar vor dem Fahirafertstermun, wenn gewünficht; große Beträge eine Gegalichte; Barthen jam Bauen. 180dio H. G. STONE & CO., 206 LaGalle Six.

Ferkehrt in zuverläftigen Gefchaften? Frank's Collateral Loan Bank, Offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monrod 259 State Str., zwisch. Jackson & Van Buren Das guverläffigfte und billigfte Gaus in Chicago, um Gelb auf Diamanten und Schmucklachen zu leihen. Rigt abgeholte Diamanten für Die Galfte bes ges webnlichen Breifes.

Sols für Bader. für eine gute Ladung bon 24gödigem Gart-Nestern Fuel Co., 18jaim. Simmer 30 145 144 Galle Str. Telephon Winin 4491.

李祖司軍事問題二日放在二日改在二日軍軍事事

Finangielles.

# and Savings Bank

"ROOKERY" GEBAEUDE."

Capital, - \$2,000,000 *Ueberschuss*, 1,700,000

Zahlt Zinsen wie folgt:

Sparkasse, - - - 3 Proz. Conto-Corrent. - - 2 Proz. Depositenscheine-Sicht, 2 Proz.

Zeit, 3 Proz. Fungirt als Testamentsvollstrecker, Massenverwalter, Vormund, Gurator, Registrar, und Trustee.

Vermiethet Kasten im Sicherheitsgewoelbe zu \$5 bis \$75 das Jahr.

#### ADOLPH LOEB 152 LA SALLE STR.,

Geld auf Grundeigenthum. Giderheiten ju bertaufen.

G. Pauling,

145 ga Salle Str., Jimmer 15 und 17. Geld gu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

#### WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro.,

180 LA SALLE STR. Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfte Mortgages. Doppelte Sicher

#### GELD

gu berfeiben in beliebigen Summen von 1500 aufwarts auf erfte Spoothefen auf Chicago Grundeigenthum. Papiere jur fichern Capital - Anlage immer porrathig. E. S. DREYER & CO., 1911

Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str. Schufverein der gansbesiger

gegen fchlecht gahlende Miether, 371 Barraber Gir. Bm. Cievert, 5204 Bentworth Av. Icrwilliger: T94 Milmanke Uve. IR. Weiß, 614 Racine Uve. U. G. Stolte. 3254 S. Daifted Ctr.

#### Sanseigenthümer!!

**电话音音学** 

Sahlen Gure Miether ihre Diethe? Wenn nicht, fprecht por bei bet City of Chicago Landlords Protective Ass'n. Simmer 623. Opera Soufe Bing., Get Cart und Waftbingten etn Sweigofften 402 Cleveland Abe. Sindu

大學教徒等等等數學之子。此時